



Handbuch

Fireboard Grundsystem und allgemeine Bedienungshinweise

Nutzungshinweise zum Fireboard Grundsystem
www.fireboard.net/hilfe

Sämtliche Dokumente der Fireboard GmbH, Ostendstraße 3, 63110 Rodgau sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte der Dokumente dürfen in keiner Form und auf keine Weise bearbeitet, kopiert, verbreitet, eingefügt, vervielfältigt, wiederveröffentlicht, heruntergeladen, angezeigt, veröffentlicht, übertragen oder verkauft werden, weder vollständig noch in Auszügen, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Fireboard GmbH.

Inhalt

- Fireboard Grundsystem und allgemeine Bedienhinweise 1
- 1 Einleitung 7
- 2 Allgemeine Grundlagen 8
 - 2.1 Systemvoraussetzungen 8
 - 2.2 Download & Entpacken 8
 - 2.3 Starten von Fireboard 9
 - 2.3.1 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit Windows 9
 - 2.3.2 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit OS X 11
 - 2.3.3 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit Linux 15
 - 2.4 Beenden von Fireboard 17
 - 2.5 Tastenkombinationen in Fireboard 17
- 3 Aufbau der Oberfläche 18
 - 3.1 Titelleiste 18
 - 3.1.1 Das Fireboard Menü 18
 - 3.1.2 Instanz Name 18
 - 3.1.3 Update Hinweis 18
 - 3.1.4 Synchronisation 19
 - 3.1.5 Aktuelles Datum und Uhrzeit 19
 - 3.1.6 Magnetbox Ein-/ Ausblenden 19
 - 3.2 Statusleiste 19
 - 3.2.1 Verbindungsstatus Pushservice 19
 - 3.2.2 Hinweise zum laufenden Einsatz 20
 - 3.2.3 Nachrichteneingang Kommunikationsmodul 20
 - 3.2.4 Virtuelle Arbeitsflächen 20
 - 3.2.5 Verbindungsstatus Portal Einsatzticker 20
 - 3.2.6 Remote- und Ticker-Verbindungsübersicht 20
 - 3.2.7 Formularauswahl (Magnetbox) 21
 - 3.2.8 Formularliste der geöffneten Formulare 22
 - 3.3 Arbeitsfläche 22
 - 3.4 Formulare 22
- 4 Das Fireboard Menü 23
 - 4.1 Neuer Einsatz 23
 - 4.2 Neuer Einsatz aus Vorlage 23

- 4.3 Einsatz laden 24
- 4.4 Berichte 24
- 4.5 Einsatz schließen 25
- 4.6 Einsätze verwalten 25
- 4.7 Neue Einsatzvorlage 27
- 4.8 Vorlage schließen 28
- 4.9 Vorlagen verwalten 28
- 4.10 Import/Export 30
 - 4.10.1 Export des geladenen Einsatzes 30
 - 4.10.2 Import eines Einsatzes 31
 - 4.10.3 Universeller Einsatzimport 32
 - 4.10.4 Import eines Einsatzes als Einsatzabschnitt 33
 - 4.10.5 Export eines Einsatzes als JSON-Datei 34
 - 4.10.6 Universeller Einsatzexport 35
 - 4.10.7 Export eines Einsatzes als XML-Datei 36
- 4.11 Konfiguration 37
- 4.12 Über... 37
- 4.13 Beenden 37

- 5 Konfiguration 38
 - 5.1 Update 39
 - 5.1.1 Softwareupdate 39
 - 5.1.2 Offline Update 40
 - 5.1.3 Lizenzupdate 41
 - 5.2 Portal Synchronisation 42
 - 5.2.1 Zentrale Konfigurationsdaten 42
 - 5.2.2 Kontinuierlicher Datenaustausch 43
 - 5.2.3 Datenübergabe ans Portal 46
 - 5.3 Einsatzmittel 46
 - 5.4 Einsatzstichwörter und Alarmnachrichten 47
 - 5.5 Personennamen 48
 - 5.6 Straßenverzeichnis 48
 - 5.7 Mehrplatz 49
 - 5.8 Proxy und Zertifikate 50
 - 5.9 Allgemein 51
 - 5.10 Fireboard Registrierung 52
 - 5.10.1 Softwareregistrierung 52
 - 5.10.2 Hardwareregistrierung 53

- 5.10.3 Offlineregistrierung der Hardware..... 54
- 5.11 Importvorlagen für Fireboard erstellen..... 55
- 5.12 csv-Strukturvorlagen für Importe in Fireboard..... 55
 - 5.12.1 Einsatzmittelvorlage 55
 - 5.12.2 Einsatzstichwörtervorlage 55
 - 5.12.3 Personennamenvorlage 56
 - 5.12.4 Straßenverzeichnisvorlage 56
 - 5.12.5 Atemschutzaufträgevorlage..... 56
 - 5.12.6 Truppbezeichnungenvorlage 56
 - 5.12.7 Einsatzortvorlage..... 56
 - 5.12.8 Arbeitsplätzevorlage 56
- 5.13 csv-Strukturvorlagen für Importe im Fireboard Portal 57
 - 5.13.1 Adressbucheinträge für das Modul Kommunikation 57
 - 5.13.2 POIs für die Einsatzbibliothek 57
- 6 Funktionen des Grundsystems 59
 - 6.1 Einsatzbasisdaten..... 59
 - 6.1.1 Alarmmeldung 59
 - 6.1.2 Ergänzungen 60
 - 6.1.3 Kommunikationskanäle..... 61
 - 6.1.4 Einsatz abschließen..... 62
 - 6.2 Einsatztagebuch..... 63
 - 6.3 Merkzettel..... 65
 - 6.4 Einsatzbibliothek mit Straßenkarte 66
 - 6.4.1 Suchen in der Einsatzbibliothek..... 67
 - 6.4.2 Informationsbaum der Einsatzbibliothek..... 67
 - 6.4.3 Einsatzkarte 70
 - 6.5 Einsatz und Kommunikationsübersicht 71
 - 6.6 Mehrplatzfähigkeit von Fireboard 73
 - 6.6.1 Voraussetzungen für die Verbindung von Fireboard Arbeitsplätzen..... 73
 - 6.6.2 Verbindungsaufbau 73
 - 6.6.3 Schreibender Zugriff mit dem Fireboard Remote Formular 74
 - 6.6.4 Lesender Zugriff mit dem Fireboard Ticker Formular 76
- 7 Hinweise zur technischen Umgebung von Fireboard und dem Portal..... 77
 - 7.1 Rund um Fireboard..... 77
 - 7.1.1 Optionale Startparameter..... 77
 - 7.1.2 Speicherung von Daten in Fireboard..... 78
 - 7.1.3 Remote- und Ticker-Verbindungen für Einsatzdaten 78

- 7.1.4 Konfigurationsbeispiele..... 79
- 7.1.5 Netzwerkeinstellungen in Fireboard (Proxy) 80
- 7.1.6 Logfile von Fireboard 80
- 7.2 Rund um das Fireboard Portal 81
 - 7.2.1 Authentifizierung gegenüber Fireboard Portal zur Datenpflege..... 81
 - 7.2.2 Speicherung von Daten im Fireboard Portal 81
 - 7.2.3 Nachweisbarkeit im Fireboard Portal 81
 - 7.2.4 Synchronisierung zwischen Fireboard Arbeitsplätzen und Fireboard Portal 81
- 7.3 Rund um Fireboard Mobile..... 82
 - 7.3.1 Zugriff auf Fireboard-Portal mit Hilfe der Fireboard Mobile App 82
 - 7.3.2 Speicherung von Daten in der Fireboard Mobile App..... 82
- 7.4 Allgemeine Systemskizze Fireboard 82

- 8 Einrichtung von Hamachi VPN 83
 - 8.1 Installation 83
 - 8.2 Beitritt der Clients..... 86

1 Einleitung

Fireboard ist ein Programm zur EDV-gestützten Einsatzführung. Entwickelt für den Einsatz im ELW und in der Zentrale unterstützt Fireboard die Einsatzleitung vor Ort. Fireboard ist mit seiner einfachen und intuitiven Bedienung selbsterklärend. So können sich die Anwender vollständig auf die Einsatzsituation konzentrieren.

Das Programm ist modular aufgebaut und lässt sich stets den gegebenen Strukturen Ihrer Organisation anpassen.

Das Grundsystem ist kostenfrei erhältlich. Es kann nach einer Registrierung im Fireboard-Portal unter <https://login.fireboard.net> beliebig oft heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass jedes Grundsystem pro Arbeitsplatz extra heruntergeladen wird. Kopieren Sie deshalb das Grundsystem **NICHT** auf mehreren Arbeitsplätzen, sondern nutzen Sie für jeden Arbeitsplatz einen neuen Download. Die Zuordnung der Konfiguration und spätere Modulkonfiguration würden verloren gehen.

In den folgenden Kapiteln erhalten Sie eine Übersicht zur Nutzung und Einrichtung von Fireboard.

2 Allgemeine Grundlagen

2.1 Systemvoraussetzungen

Um Fireboard nutzen zu können, benötigen Sie mindestens folgende Hard- und Software:

- Mindestens einen 1,7 GHz Prozessor
- Mindestens 2 GB Arbeitsspeicher
- Eines der folgenden Betriebssysteme
 - Microsoft Windows 10 (oder höher)
 - Linux Derivate
 - MacOS
- USB 2.0 Anschluss (besser USB 3.0 Anschluss)
- Optional einen Netzwerkadapter (WLAN, LAN etc.)
- Bildschirmauflösung: 1920 x 1080 px

2.2 Download & Entpacken

Das Grundsystem können Sie nach der Anmeldung im Fireboard Portal über den Link <https://login.fireboard.net>, kostenfrei und beliebig oft herunterladen.

Über den Button **ZUM DOWNLOAD >** unter der Beschreibung „Fireboard Grundsystem“ gelangen Sie zum Downloadbereich.

Hier steht Ihnen die Option „DOWNLOAD ALS SETUP DATEI“ zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese **nur für Windowsbetriebssysteme** genutzt werden kann.

Es empfiehlt sich generell den „Alternativen Download als Zip-Archiv“ zu wählen. Diese kann für die Betriebssysteme Windows, MacOS und Linux verwendet werden.

Nach Beendigung des Downloads als Zip-Archiv, erhalten Sie eine ZIP-Datei, die Sie in Ihren gewünschten Zielordner entpacken (bzw. extrahieren) können.



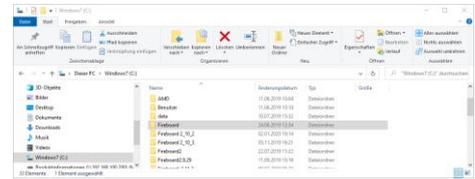
2.3 Starten von Fireboard

Fireboard ist Betriebssystem unabhängig. Das heißt, dass Sie Fireboard auf Windows, Linux und MacOS betreiben können.

2.3.1 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit Windows

Bitte beachten Sie, dass der Windows Explorer ZIP-Archive als normale Ordner darstellt. Stellen Sie sicher, dass Sie das ZIP-Archiv entpackt haben, bevor Sie Fireboard starten.

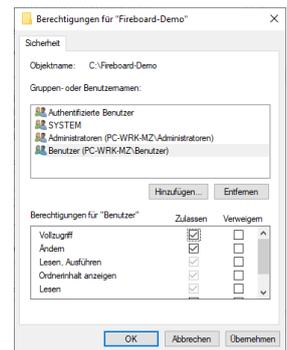
Klicken Sie hierzu auf „Alle Dateien extrahieren“ und wählen Sie einen Zielordner. Wir empfehlen C:\ als Zielordner anzugeben. Fireboard wird dann unter C:\fireboard abgelegt.



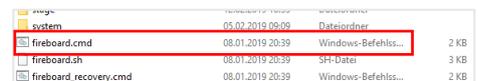
Vor dem Start der Anwendung muss sichergestellt werden, dass dem Benutzer der Vollzugriff auf das Fireboard-Verzeichnis zugewiesen wurde.

Rufen Sie hierzu die Eigenschaften per rechten Mausklick auf den Fireboard-Ordner auf.

Wählen Sie im erscheinenden Fenster über den Wechsel auf den Reiter „Sicherheit“ und den Button <bearbeiten> den Eintrag „Benutzer“ in der oberen Hälfte. Setzen Sie in der unteren Hälfte, in der Spalte „Zulassen“ den Haken bei Vollzugriff und Bestätigen Sie die vorgenommenen Einstellungen mit <OK>.



Zum Starten von Fireboard öffnen Sie den Ordner, in dem Sie Fireboard abgelegt haben und doppelklicken die fireboard.cmd Datei.



In den Standardeinstellungen von Windows Explorer sind die Datei-Erweiterungen ausgeblendet. Schauen Sie bitte entsprechend in der Spalte Dateityp nach „Windows-Befehlskript“.

Eventuell müssen Sie unter Windows beim erstmaligen Start von Fireboard eine Sicherheitswarnung bestätigen. Diese Sicherheitswarnung ist auf eine fehlende, digitale Signatur der Fireboard-Startdatei „fireboard.cmd“ zurückzuführen.

Um Fireboard zu starten, klicken Sie bitte auf „Weitere Informationen“ und anschließend auf „Trotzdem ausführen“.



Um zu gewährleisten, das eine spätere Ticker bzw. Remote-Verbindung zu anderen Fireboard-Instanzen möglich ist muss die erscheinende Sicherheitsabfrage des Windows Defender mit <Zugriff zulassen> bestätigt werden.

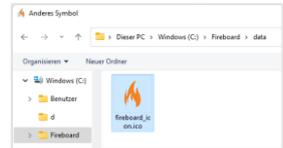


Sollte die Meldung mit <Abbrechen> bestätigt worden sein, kann die Einstellung über die eingehenden Regeln bei den erweiterten Sicherheitseinstellungen der Windows Defender Firewall umgestellt werden.



Tipp: Um Fireboard über eine Verknüpfung auf dem Desktop zu starten, erstellen Sie diese per rechten Mausklick auf die fireboard.cmd → senden an → Desktop (Verknüpfung erstellen).

Damit die Verknüpfung die Fireboardflamme als Symbol erhält, per rechten Mausklick auf die Verknüpfung, im Eigenschaftsfenster den Button <Anderes Symbol...> wählen und im Folgefenster über den Button <Durchsuchen> auf ...\\fireboard\data\\fireboard_icon.ico verweisen.



Wichtiger Hinweis:

Sollte Sie Fireboard auf einem Rechner mit Windows 32 BIT betreiben muss eine spezielle 32bit Version von Java 17 installiert werden. Diese können Sie über : <https://adoptium.net/de/download/> runterladen.

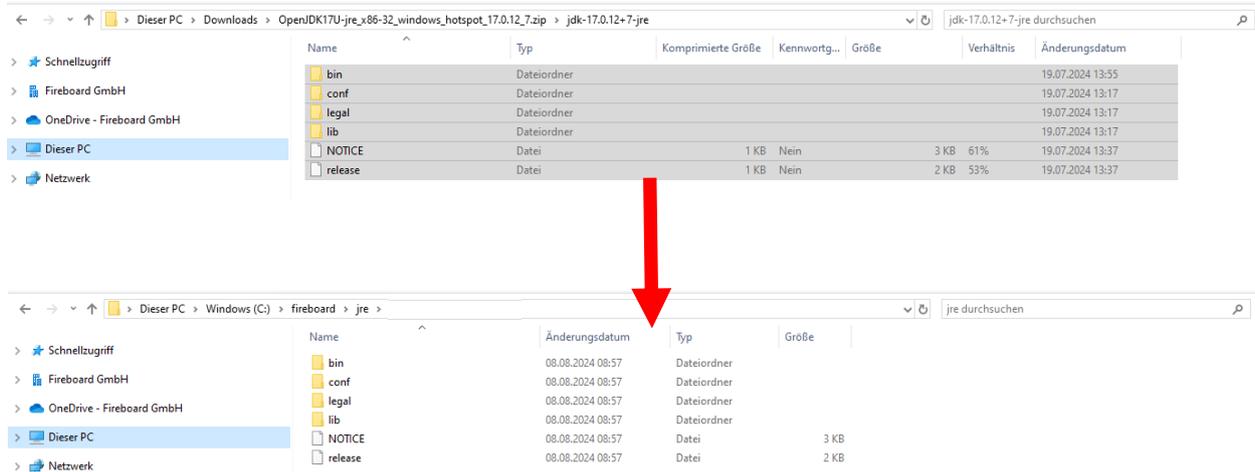
Die Auswahllisten unten können benutzt werden um aktuelle Releases zu filtern.

Betriebssystem	Systemarchitektur	Pakettyp	Version
Windows	x86	JRE	17 - LTS

17.0.12+7 Temurin 22. Juli 2024	Windows	x86	JRE - 28 MB .msi Prüfsumme
			JRE - 40 MB .zip Prüfsumme

Nach dem Download finden Sie die Datei OpenJDK17U-jre_x86-32_windows_hotspot_17.0.12_7.zip im Standard Downloadordner ihres Browsers. Doppelklicken Sie auf die Datei und öffnen Sie den beinhalteten Ordner jdk-17.0.12+7-jre ebenfalls per Doppelklick. Markieren Sie den kompletten Inhalt per Tasten-Kombination Strg+A.

Kopieren Sie nun die markierten Ordner / Dateien per Tasten-Kombination Strg+C in die Zwischenablage und wechseln Sie in den JRE-Ordner unter Fireboard. Fügen Sie nun per Tasten-Kombination Strg+V den Inhalt aus der Zwischenablage ein und lassen Sie die bestehenden Dateien überschreiben.



2.3.2 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit OS X

Nach Download des Zip-Archives muss dieses zunächst entpackt werden. Das Verzeichnis, in dem Sie den Ordner Fireboard ablegen, kann frei gewählt werden. Leerzeichen in den Pfadangaben sind zu vermeiden.



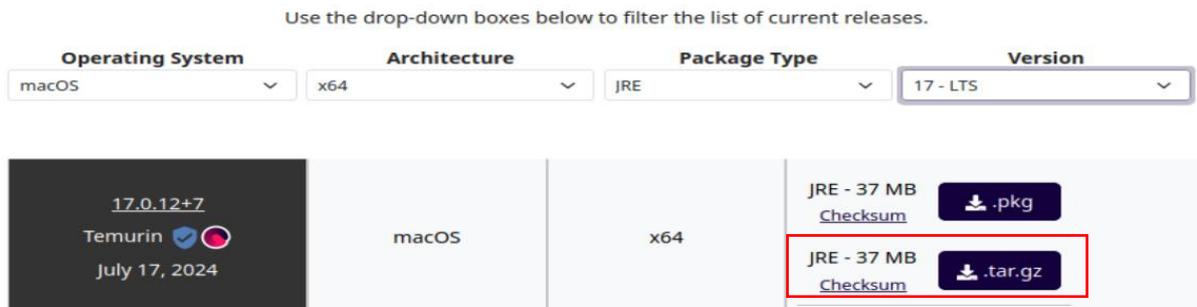
Vor dem Start von Fireboard überprüfen Sie bitte, ob Java auf dem Rechner installiert ist. Öffnen Sie hierzu über die Tastenkombination CMD + Leertaste die Spotlight-Suche. Geben Sie „Terminal“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Enter. Es öffnet sich das Terminal-Fenster.



Geben Sie nun `java -version` ein und bestätigen Sie die Eingabe.

```
benschoenfeld@Laptop-von-Benjamin ~ % java -version
java version "17.0.10" 2024-01-16 LTS
Java(TM) SE Runtime Environment (build 17.0.10+11-LTS-240)
Java HotSpot(TM) 64-Bit Server VM (build 17.0.10+11-LTS-240, mixed mode, sharing)
benschoenfeld@Laptop-von-Benjamin ~ %
```

Sollte die Version kleiner als 17.0.10 sein, können Sie über <https://adoptium.net/de/download/> die notwendige JRE als .tar.gz- Datei downloaden. Beachten Sie hierbei, dass je nach OS / Architektur verschiedene Versionen zur Verfügung stehen.

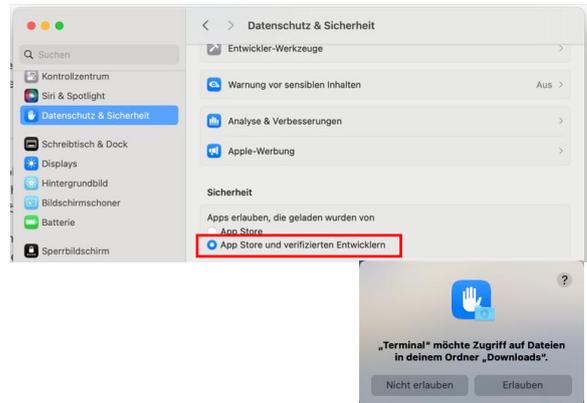


Wichtige Hinweise:

Damit die heruntergeladene Java-Version als Vertrauenswürdig eingestuft sind folgende Schritte durchzuführen:

Wähle auf dem Mac Menü „Apple“  > „Systemeinstellungen“, klicke auf „Datenschutz & Sicherheit“  in der Seitenleiste und wähle dann „Sicherheit“ auf der rechten Seite. (Du musst möglicherweise nach unten scrollen.)

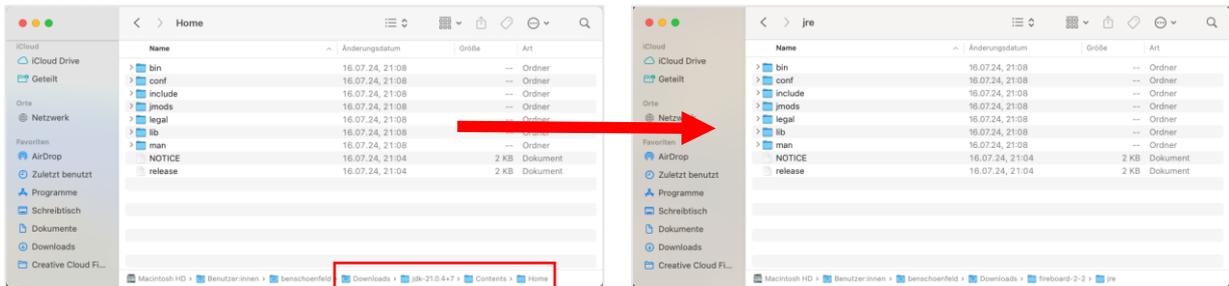
Wähle die Option App Store und verifizierten Entwicklern.
Bestätigen Sie die anschließende Meldung mit „Erlauben“



(Quelle: <https://support.apple.com/de-de/guide/mac-help/mh40616/mac>)

Erstellen Sie anschließend über den Finder im Fireboard Verzeichnis einen Ordner jre.

Kopieren Sie aus dem heruntergeladenen Ordner aus dem Unterverzeichnis **Contents/Home/** den Inhalt in den erstellte **jre** Orden unter Fireboard.



Bevor Sie die Anwendung starten können, muss auf die Dateien **fireboard.sh** und **launch.sh** Ausführrechte gegeben werden.

Öffnen Sie hierzu über die Tastenkombination **CMD + Leertaste** die Spotlight-Suche. Geben Sie „Terminal“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **Enter**. Es öffnet sich das Terminal-Fenster.



Über den Befehl **cd /<Pfad des Fireboardverzeichnisses>/fireboard** wechseln Sie in Ihr Fireboardverzeichnis. Geben Sie anschließend folgende Befehl ein: **Chmod +x fireboard.sh launch.sh**

Zum Starten von Fireboard sind nun folgende Schritte vorzunehmen:

- Über den Finder den Ordner Fireboard öffnen.
- Per rechten Mausklick auf die fireboard.sh die Option „Öffnen mit“ wählen.
- Aus der Liste TextEdit wählen
- Den Eintrag # \$WHITEBOARD_HOME suchen und das #-Zeichen entfernen.

```

fireboard.sh — Bearbeiten
echo ""
exit 1
fi

STAGING_JAR=$WHITEBOARD_HOME/system/de/yconx/whiteboard/de.yconx.whiteboard.staging/3.3.3/
de.yconx.whiteboard.staging-3.3.3.jar
STAGING_JAR_RUNCOPY=echo $STAGING_JAR_runcopy

WB_CLASSPATH=$STAGING_JAR_RUNCOPY

STAGING_DIR=$WHITEBOARD_HOME/stage/files
WORK_DIR=$WHITEBOARD_HOME
SEMAPHORE=$WHITEBOARD_HOME/stage/sema/sema.bin
OSD_CACHE_DIR=$WHITEBOARD_HOME/data/cache
COPYFILE=$WHITEBOARD_HOME/stage/sema/copy.txt

LICENSE_SRC=$WHITEBOARD_HOME/stage/license/license.bin
LICENSE_DEST=$WHITEBOARD_HOME/license/license.bin
FBT_SRC=$WHITEBOARD_HOME/stage/fbt/fbt.jar
FBT_DEST=$WHITEBOARD_HOME/fbt/fbt.bin

cp "$STAGING_JAR" "$STAGING_JAR_RUNCOPY"

cd $WHITEBOARD_HOME

$JAVA -Dwhiteboard.home="$WHITEBOARD_HOME" -classpath "$WB_CLASSPATH" de.yconx.whiteboard.staging.StageMain \
  "AkaBakIc=$STAGING_DIR" "workDir=$WORK_DIR" "semaBakIc=$SEMAPHORE" "copyfile=$COPYFILE" \
  "osdCacheDir=$OSD_CACHE_DIR" "licenseSrc=$LICENSE_SRC" "licenseDest=$LICENSE_DEST" "fbtSrc=$FBT_SRC" \
  "fbtDest=$FBT_DEST"
    
```

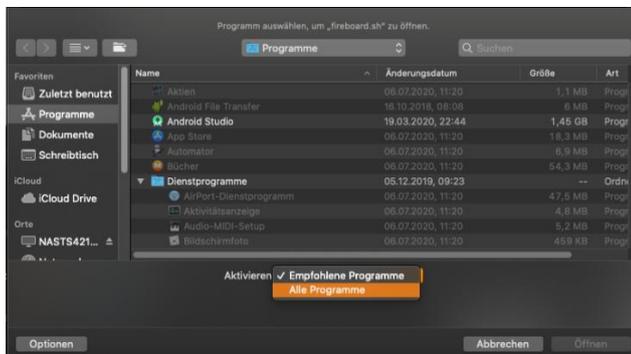
- Sollte der Eintrag nicht vorhanden sein, kann dieser händisch vorgenommen werden:
cd \$WHITEBOARD_HOME

Um die fireboard.sh per Doppelklick starten zu können, wie folgt vorgehen:

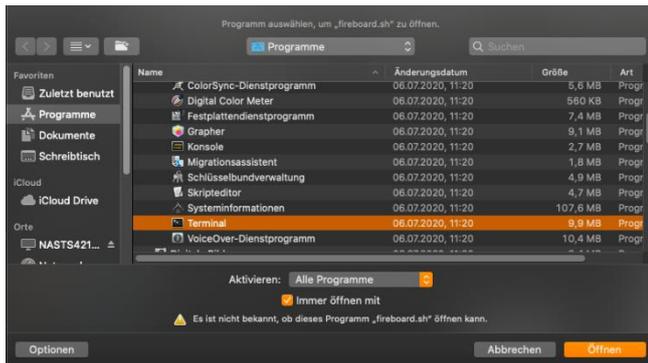
-
- Rechten Mausklick auf die fireboard.sh und hier die Option <öffnen mit> und <andere> wählen



- Im folge Fenster darauf achten das im unteren Bereich im Feld Aktivieren „Alle Programme“ gewählt wird.

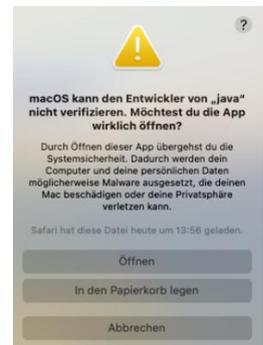


- In oberen Bereich dann aus dem Ordner Programme „Terminal“ wählen und unten dann die Option „immer öffnen mit“ aktivieren.



- Nun kann Fireboard per Doppelklick auf die fireboard.sh gestartet werden.

Beim ersten Start erscheint zunächst ein Warnhinweis, dass der Entwickler von „Java“ nicht verifiziert werden kann, die Sie mit Öffnen bestätigen.



Tipp:

Optional kann anschließend ein Alias (Verknüpfung) für die fireboard.sh erstellt werden welches Sie auf den Schreibtisch legen.

Zum Alias kann das Symbol für die fireboard.sh angepasst werden. (Das Icon findet sich unter dem Ordner Data).

Eine Anleitung wie das Icon anzupassen ist, findet sich unter <https://support.apple.com/de-ch/guide/mac-help/mchlp2313/mac>

2.3.3 Starten von Fireboard auf einem Rechner mit Linux

Nach Download des Zip-Archives muss dieses zunächst entpackt werden. Das Verzeichnis, in dem Sie den Ordner Fireboard ablegen, kann frei gewählt werden. Leerzeichen in den Pfadangaben sind zu vermeiden.



Vor dem Start von Fireboard überprüfen Sie bitte, ob Java auf dem Rechner installiert ist. Hierfür öffnen Sie das Terminal Ihrer Linux-Distribution. Nach dem die Eingabekonzole offen ist wird folgender Befehl in die Konsole eingetragen.

```
michael@michael-Mint:~$ java -version
openjdk version "11.0.22" 2024-01-16
OpenJDK Runtime Environment (build 11.0.22+7-post-Ubuntu-0ubuntu222.04.1)
OpenJDK 64-Bit Server VM (build 11.0.22+7-post-Ubuntu-0ubuntu222.04.1, mixed mode, sharing)
michael@michael-Mint:~$
```

(Beispiel bei einem Linux Mint)

`java -version`

Dieser Befehl zeigt die aktuelle verwendete Java Version an und kann je nach Distribution variieren.

Sollte die Version kleiner als 17.0.10 sein, können Sie über den <https://adoptium.net/de/download/> die notwendige JRE downloaden. Beachten Sie hierbei, dass je nach OS / Architektur verschiedene Versionen zur Verfügung stehen.

Die Auswahllisten unten können benutzt werden um aktuelle Releases zu filtern.

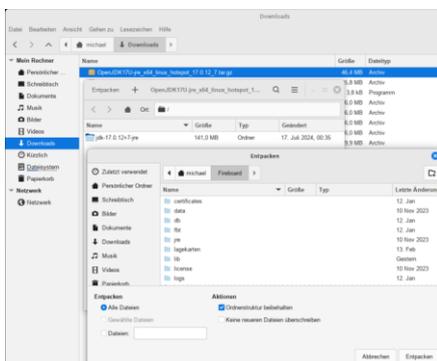
Betriebssystem Linux **Systemarchitektur** x64 **Pakettyp** JRE **Version** 17 - LTS

[Versionshinweise](#) [Installation Guide](#) [Source Code](#)

 <p>17.0.12+7 Temurin 17. Juli 2024</p>	Linux	x64	JRE - 46 MB Prüfsumme .tar.gz
--	-------	-----	--

(Beispiel für x64)

Entpacken Sie nach dem Download die Datei in das Fireboard-Verzeichnis und benennen sie den so erstellten Ordner in jre um.



Nachdem der Computer über Java verfügt, kann nun Fireboard gestartet werden.

Wichtige Hinweise:

Es ist notwendig, dass den Dateien `fireboard.sh` und `launch.sh` erweiterte Nutzerrechte zugewiesen werden.

Navigieren Sie hierzu mit Hilfe des Terminals in den Fireboard Ordner mit dem Befehl `cd <Pfad des Fireboard>/fireboard`.

Anschließend können Sie mit folgenden Befehlen die Berechtigung zuweisen:

```
chmod 777 launch.sh
chmod 777 fireboard.sh
```

Tipp: Über den Befehl `ls -all` können Sie anschließend prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden. Die beiden Dateien werden mit dem Attribut `-rwxrwxrwx` ausgewiesen.

```
michael@michael-Mint:~$ cd /home/michael/Fireboard/
michael@michael-Mint:~/Fireboard$ chmod 777 launch.sh
michael@michael-Mint:~/Fireboard$ chmod 777 fireboard.sh
michael@michael-Mint:~/Fireboard$ ls -all
insgesamt 4832
drwxrwxr-x 15 michael michael 4096 Feb 13 08:23 .
drwxr-x--- 24 michael michael 4096 Aug 6 08:03 ..
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Jan 12 2024 certificates
drwx----- 2 michael michael 4096 Aug 6 08:37 data
drwxrwxr-x 3 michael michael 4096 Jan 12 2024 db
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Jan 12 2024 fbt
-rw-rw-r-- 1 michael michael 1421 Nov 10 2023 fireboard.cmd
-rwxrwxrwx 1 michael michael 2108 Nov 10 2023 fireboard.sh
-rw-rw-r-- 1 michael michael 83 Jan 25 2024 Fire.command
drwx----- 4 michael michael 4096 Nov 10 2023 jre
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Feb 13 08:23 lagekarten
-rw-rw-r-- 1 michael michael 1985 Nov 10 2023 launch.cmd
-rwxrwxrwx 1 michael michael 2682 Nov 10 2023 launch.sh
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Aug 6 08:42 lib
drwx----- 2 michael michael 4096 Nov 10 2023 license
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Jan 12 2024 logs
drwxrwxr-x 2 michael michael 4096 Jan 12 2024 media
drwx----- 2 michael michael 4096 Nov 10 2023 packs
drwxrwxr-x 6 michael michael 4096 Jan 12 2024 stage
drwx----- 11 michael michael 4096 Nov 10 2023 system
-rw-rw-r-- 1 michael michael 4859863 Aug 6 08:42 whiteboard.log
michael@michael-Mint:~/Fireboard$
```

Nun kann Fireboard unter Linux gestartet werden. Navigieren Sie mit Hilfe des Terminals in den Fireboard Ordner mit dem Befehl `cd <Pfad des Fireboard>/fireboard`.

Verwenden Sie nun den `bash` Befehl um die `fireboard.sh` auszuführen: `bash fireboard.sh`
Nach dem Bestätigen mit Enter startet Fireboard.

```
michael@michael-Mint:~$ cd /home/michael/Fireboard/
michael@michael-Mint:~/Fireboard$ bash fireboard.sh
```

Um zu gewährleisten, dass die im Programm hinterlegte Schriftart korrekt angezeigt wird, empfiehlt es sich die MS Core Fonts zu installieren. Die Installation erfolgt bei einem Debian Linux z.B. mit folgenden Befehlen:

```
sudo apt-get install ttf-mscorefonts-installer
```

2.4 Beenden von Fireboard

Sie können Fireboard auf zwei unterschiedliche Weisen beenden. Unter Windows rechts oben in der Fensterleiste können Sie das X Symbol klicken. Unter OS X und Linux links oben über den roten Punkt. In Fireboard über Menü den Menüpunkt „Beenden“ auswählen. Nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit „Ja“ wird das Programm geschlossen.

Während des Beendens sehen Sie einen Statusbalken. Bitte warten Sie, bis der Balken komplett orange ist und der Statusbalken vom Bildschirm verschwindet.



2.5 Tastenkombinationen in Fireboard

In Fireboard sind die gängigen Windows Tastenkombinationen funktionsfähig, wie z.B. das Springen durch verschiedene Felder mittels Tabulator-Taste, Strg + C zum Kopieren, Strg + V zum Einfügen.

Zudem sind die einzelnen Formulare mit den Tasten F1 bis gegebenenfalls F12 direkt aufrufbar, mit Strg + Pfeiltaste hoch oder runter werden die Formulare auf einer Arbeitsfläche durchgeschaltet.

Mit Strg + Pfeiltaste links/rechts wird durch die Arbeitsflächen geblättert. Wenn Sie ein Formular im Fokus haben, können Sie es mit Strg + 1/2/3/4 direkt auf eine Arbeitsfläche zuweisen.

3 Aufbau der Oberfläche

3.1 Titelleiste

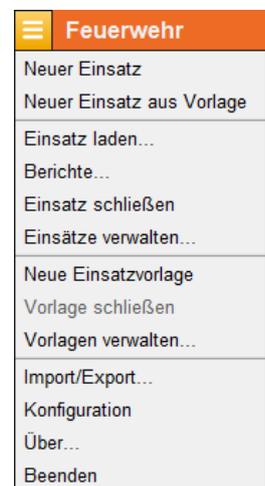
In der Titelleiste ist für Sie ersichtlich:

- Die aktuelle Fireboard-Version
- Minimieren, Maximieren (Wiederherstellen) und Schließen von Fireboard
- Das Fireboard Menü 
- Fireboard Instanz Name (siehe Kapitel 3.1.2)
- Aktuelles Datum und Uhrzeit (Wird von Ihrem System übernommen)
- Das  - Symbol zum Ein- und Ausblenden der Magnetbox

3.1.1 Das Fireboard Menü

Das Fireboard-Menü enthält allgemeine Funktionen für Fireboard.

Funktion	Erläuterung
Neuer Einsatz	Anlegen eines neuen Einsatzes (siehe Kapitel 4.1)
Neuer Einsatz aus Vorlage	Erstellen eines Einsatzes aus einer bestehenden Vorlage (siehe Kapitel 4.2)
Einsatz laden...	Laden eines vorherigen Einsatzes (siehe Kapitel 4.3)
Berichte...	Berichte können aus dem aktuellen Einsatzgeschehen erstellt werden (siehe Kapitel 4.4)
Einsatz schließen	Schließen des aktuellen Einsatzes (siehe Kapitel 4.5)
Einsätze verwalten...	Verwaltung der erstellten Einsätze (siehe Kapitel 4.6)
Neue Einsatzvorlagen	Laden einer vordefinierten Vorlage (siehe Kapitel 4.7)
Vorlage schließen	Beendet die Bearbeitung eine Vorlage (siehe Kapitel 4.8)
Vorlage Verwalten	Verwaltung der erstellten Vorlagen (siehe Kapitel 4.9)
Import/Export	Import und Export von Dateien (siehe Kapitel 4.10)
Konfiguration	Konfiguration von Fireboard (siehe Kapitel 4.11)
Über...	Informationen über Ihr Fireboard (siehe Kapitel 4.12)
Beenden	Beenden von Fireboard (siehe Kapitel 4.13)



3.1.2 Instanz Name

Der Instanz Name ist der von Ihnen zugewiesene Name, der in Fireboard dargestellt wird. Diesen können sie jederzeit ändern (siehe Kapitel 5.10.1).



3.1.3 Update Hinweis

Die aktuelle Software-Version von Fireboard wird Ihnen, links oberhalb des Instanznamens, in der Titelleiste ausgewiesen.

Ist ein Softwareupdate verfügbar, erscheint rechts in der Titelleiste, vor Datum und Uhrzeit, ein entsprechender Hinweis.



Über den Button  gelangen Sie in das Updateformular. Wann Sie letztendlich das Update starten, bleibt Ihnen überlassen da Fireboard keine automatischen Updates durchführt.

Weitere Informationen zum Einspielen eines Updates erhalten sie unter Kapitel 5.1.1.

3.1.4 Synchronisation

Beim Start von Fireboard wird initial geprüft, ob der Datenstand aktuell ist. Sollte dies nicht der Fall sein erscheint nach kurzer Zeit eine entsprechende Anzeige am rechten, oberen Rand der Titelseite.

Über den Button  gelangen Sie in das Formular zur Synchronisation.

Weitere Informationen zur Synchronisation finden Sie im Kapitel 5.2.



3.1.5 Aktuelles Datum und Uhrzeit

Fireboard übernimmt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit Ihres PC. Die Nutzung eines NTP-Servers ist empfehlenswert.

Es findet keine Zeitsynchronisation zwischen Remote-Fireboard statt.



3.1.6 Magnetbox Ein-/ Ausblenden

Durch das Ausblenden der Magnetbox () nach dem Öffnen der notwendigen Formulare, steht Ihnen eine breitere Arbeitsfläche zur Verfügung.

Tipp: Wurde eine Remote-Verbindung zu einem Master-Arbeitsplatz gestartet empfiehlt es sich generell die Magnetbox auszublenden. Somit vermeiden Sie, dass versehentlich Formulare, die für die lokale Datenerfassung genutzt werden, über die Funktionsmagnete geöffnet werden.

3.2 Statusleiste



In der Statusleiste am unteren Rand von Fireboard ist für Sie ersichtlich:

- Verbindungsstatus Pushservice
- Hinweise zum laufenden Einsatz
- Nachrichteneingang Kommunikationsmodul *
- Die Auswahl der vier virtuellen Arbeitsflächen
- Verbindungsstatus Fireboard Portal Einsatzticker **
- Übersicht der externen Verbindungen / eigene IP-Adresse

* nur bei erworbenen Kommunikation-Modul

** nur bei erworbener Erweiterung Fireboard Portal Einsatzticker

3.2.1 Verbindungsstatus Pushservice

In der linken unteren Ecke der Statusleiste wird Ihnen über das Stecker-Symbol der Verbindungsstatus des Pushservice angezeigt. Dieser nutzt den Port 8883.

 Pushservice nicht verbunden.

 Pushservice verbunden.



3.2.2 Hinweise zum laufenden Einsatz

Einsatzbeginn 01.07.22 03:49 Dauer 06:30 h Stichwort F 2 Y - Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefahr Einsatzort Rodgau, Nordring 29 Einsatzleiter Jan Kuefer (ZF) Einsatznummer 38 Kräfteübersicht 1-3-40-44 (23)

Nach Eingabe der Einsatzbasisdaten (siehe Kapitel 6.1) werden unten in der Statusleiste Informationen über den aktuell geladenen Einsatz dargestellt.

Die dargestellten Informationen gliedern sich wie folgt:

- Einsatzbeginn
- Einsatzdauer
- Einsatzstichwort und Alarmnachricht
- Einsatzort
- Einsatzleiter
- Interne Einsatznummer
- Kräfteübersicht

3.2.3 Nachrichteneingang Kommunikationsmodul

Sofern Sie das Kommunikationsmodul erworben haben, wird bei Eingang einer Nachricht ein Briefsymbol vor der Auswahl der virtuellen Arbeitsflächen ausgewiesen. Zusätzlich wird auf dem Symbol die Anzahl der ungelesenen Eingänge ausgewiesen.



3.2.4 Virtuelle Arbeitsflächen

Die Desktopumschaltung ermöglicht die Verwendung von vier Arbeitsflächen. Jedes Formular kann einem der vier Arbeitsflächen zugeordnet werden (siehe Kapitel 3.4). Somit ist eine individuelle Anordnung möglich.



Über die Formularliste können Sie direkt zu dem entsprechenden Formular springen (siehe Kapitel 1.1.1).

Wenn Sie ein Formular auf einem zweiten Bildschirm nutzen möchten, dann können Sie von der Abkoppelfunktion des entsprechenden Formulars Gebrauch (siehe Kapitel 3.4) machen.

3.2.5 Verbindungsstatus Portal Einsatzticker

Wurde die Ergänzung „Portal Einsatzticker“ erworben, wird Ihnen zwischen der Auswahl der Arbeitsflächen und der Verbindungsübersicht Remote, der Verbindungsstatus zum Portal Einsatzticker ausgewiesen. Informationen hierzu finden Sie im [Handbuch Fireboard Portal Einsatzticker \(PDF\)](#).



3.2.6 Remote- und Ticker-Verbindungsübersicht

Wenn eine externe Fireboard-Instanz eine Verbindung mit Ihnen herstellen durfte, wird Ihnen neben dem Wi-Fi-Symbol die Anzahl der verbundenen Instanzen angezeigt.



Mit einem Klick auf das Symbol werden die einzelnen Verbindungen angezeigt. Wenn Sie die Verbindung zu einer Instanz trennen wollen, wählen Sie die entsprechende Verbindung aus und klicken auf das Feld „Trennen“.

Trennen	127.0.0.1 (Arbeitsplatz) ticker 12:30:45 Verbunden (→ 6 ms / ← 1 ms)
	192.168.100.123 (Arbeitsplatz) RemoteFB 12:30:05 Verbunden (→ 3 ms / ← 4 ms)

Wenn sich die Maus über dem Wi-Fi-Symbol befindet, wird Ihnen Ihre die IP-Adresse ihres Arbeitsplatzes angezeigt. Diese wird an den externen Instanzen von Fireboard benötigt, um eine Remoteanfrage an Sie zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 6.6.2.



3.2.7 Formularauswahl (Magnetbox)

Am rechten, oberen Rand Ihrer Bedienoberfläche befindet sich die Formularauswahl mit den Funktionsmagneten. Wenn Sie sich mit der Maus über einem Funktionsmagneten befinden, wird in der Leiste darüber der Name des Funktionsmagneten angezeigt. Durch Anklicken und Ziehen auf die Arbeitsfläche bzw. einen Klick öffnet sich das entsprechende Formular auf der ausgewählten Arbeitsfläche.



Die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionsmagnete sind abhängig von der Lizenz und den von Ihnen erworbenen Zusatz-Modulen.

Die Funktionsmagnete können in der Formularauswahl bzw. auf der Oberfläche die Farben orange, grau, oder blau annehmen. Jede dieser Farben stellt hierbei den Status des jeweiligen Magneten dar.

- Orange Das Formular wurde noch nicht geöffnet oder kann ein weiteres Mal geöffnet werden, siehe Tabelle „maximale Anzahl von Formularen“.
- Grau Das Formular wurde bereits geöffnet und kann kein weiteres Mal geöffnet werden bzw. die maximale Anzahl von Formularen eines Typs wurde erreicht
- Blau Das Formular wurde minimiert und ist auf der Oberfläche abgelegt



Die maximale Anzahl von Formularen gliedert sich wie folgt:

Bezeichnung	Maximale Anzahl
Einsatzbasisdaten, Einsatztagebuch und Einsatzübersicht	1
Merkzettel	Unbegrenzt
Einsatzbibliothek	10
Ticker	10
Remote	10

Wenn Sie das kostenfreie Grundsystem, welches auf <https://login.fireboard.net> zur Verfügung steht, nutzen, stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Als optionale, kostenpflichtige Module stehen zur Verfügung:

- Einsatzbasisdaten (siehe Kapitel 6.1)
- Einsatztagebuch (siehe Kapitel 6.2)
- Merktzettel (siehe Kapitel 6.3)
- Einsatzbibliothek (siehe Kapitel 6.4)
- Einsatzübersicht (siehe Kapitel 6.5)
- Remote (siehe Kapitel 6.6)
- Einsatzführung
- Lagekarte
- Ausnahmezustand
- Patientenverwaltung
- Kommunikation
- Atemschutzüberwachung

3.2.8 Formularliste der geöffneten Formulare

Die Formularliste enthält Angaben darüber, auf welchem Desktop sich welches Formular befindet.

Durch einen Doppelklick auf das entsprechende Formular kann direkt auf den zugehörigen, virtuellen Desktop gesprungen werden.

Die Darstellung der Reihenfolge der Formulare, kann per Klick auf „Geöffnete Formulare“ nach Formularname oder per Klick auf das Bildschirm-Symbol () nach zugeordnetem Desktop erfolgen.

Geöffnete Formulare 	
Einsatzbasisdaten	1
Einsatzbibliothek mit Str...	4
Einsatztagebuch	2
Einsatzübersicht	1
Fireboard Remote	1
Merkzettel	3
Ticker	1

Bei entkoppelten Formularen (siehe Kapitel 3.4) wird die letzte zugewiesene Arbeitsfläche in Klammern gesetzt.

Geöffnete Formulare 	
Einsatzbasisdaten	(1)

3.3 Arbeitsfläche

Die Arbeitsfläche eines virtuellen Desktops dient zur Ablage und Anordnung von geöffneten Formularen. Wenn ein Formular minimiert ist (siehe Kapitel 3.2.7), wird es auf der Arbeitsfläche mit einem blauen Funktionsmagneten dargestellt.

Wenn ein Formular über den rechten bzw. unteren Rand der Arbeitsfläche verschoben wird, erweitert die Arbeitsfläche sich und kann mit dem Scroll Balken verschoben werden.

3.4 Formulare



Mittels eines Funktionsmagneten lässt sich das zugehörige Formular öffnen. Im Titel befinden sich der Name des Formulars und diverse Zusatzfunktionen.

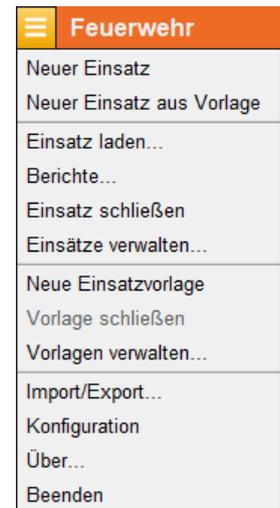
-  Tooltip Hilfe
-  Die Inhalte der Eingabefelder werden als Text in die Zwischenablage kopiert.
-  Ein druckfähiger Bericht wird erstellt.
-  Zuweisung des Formulars auf einen virtuellen Desktop
-  Abkoppeln/Ankoppeln von/an die Arbeitsfläche
-  Maximieren/Minimieren/Schließen (nur bei mehrfach zu öffnenden Formularen)

Die Größe eines Formulars ist durch Ziehen der Ränder und Ecken möglich.

4 Das Fireboard Menü

Das Fireboard Menü enthält allgemeine Funktionen für Fireboard.

Im Folgenden werden die einzelnen Einträge und Funktionen des Fireboard Menüs erläutert.



4.1 Neuer Einsatz

Über den Menüpunkt „Neuer Einsatz“ schließen und speichern Sie sofern geöffnet den aktuellen Einsatz und legen einen neuen Einsatz an.

Nach dem Starten von Fireboard ist bereits ein neuer Einsatz angelegt und muss nur noch über das entsprechenden Formulare Einsatzbasisdaten ausgefüllt werden.

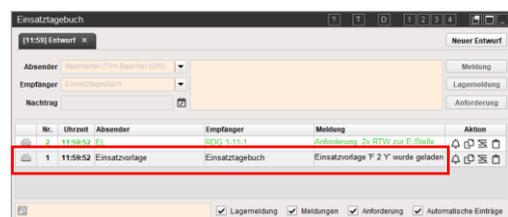
4.2 Neuer Einsatz aus Vorlage

Über den Menüpunkt „Neuer Einsatz aus Vorlage“ gelangen Sie zunächst in die Auswahlliste ihrer erstellten Vorlagen (siehe Kapitel 4.2). Nach Wahl des entsprechenden Eintrages und bestätigen des Button <Laden> wird ein neuer Einsatz mit den, in der Vorlage hinterlegten Daten, eröffnet.



Über das Suchfeld am unteren Ende des Dialogfeldes kann über alle Spalten gesucht werden. Über das erscheinende -Symbol kann der eingegebene Suchwert gelöscht werden. Eine Sortierung nach einer bestimmten Spalte (z. B. nach Datum) ist ebenfalls möglich.

Im Einsatztagebuch des so eröffneten Einsatzes wird ein entsprechender Eintrag ausgewiesen.



Tipp: Optional kann über den ergänzenden Startparameter -startEV in der Verknüpfung zum Start von Fireboard, direkt auf das Vorlagenformular zugegriffen werden. Soll generell auf eine bestimmte Vorlage beim Start von Fireboard zugegriffen werden, kann der Name der Vorlage ergänzt werden. (s. Kapitel 7.1.1). Sollte bei Nutzung des Parameters -startEV auf eine Vorlage verwiesen werden, die Leerzeichen im Namen enthält, muss dieser in Anführungszeichen gesetzt werden.

Zum Beispiel: -startEV="EV FEZ"

4.3 Einsatz laden

Über den Menüpunkt „Einsatz laden“ können die in Ihrem Fireboard gespeicherten Einsätze geladen werden. Ersichtlich sind die Spalten:

- Datum
- Uhrzeit
- Interne Nummer
- Leitstellen Nummer
- Stichwort
- Einsatzstelle
- Übung
- Status
- Archiv (sofern das Modul Einsatzexport erworben wurde)

Datum	Uhrzeit	Interne Nr.	Leitstellen Nr.	Stichwort	Einsatzstelle	Übung	Status	Archiv
24.02.21	16:03:33				Umwetter-Flächenlage Stadtgebiet Nieder-Roden			
24.02.21	16:48:28				Umwetter-Flächenlage Stadtgebiet Jügesheim			
26.03.21	11:01:11			F 3 Y	Rodgau, Nording 29			
03.12.21	03:48:00	38	T 8.1 0458 038	F 2 Y	Rodgau, Nording 29			Arch



Über das Suchfeld am unteren Ende des Dialogfeldes kann über alle Spalten gesucht werden. Über das erscheinende ⊗-Symbol kann der eingegebene Suchwert gelöscht werden. Eine Sortierung nach einer bestimmten Spalte (z. B. nach Datum) ist ebenfalls möglich.

Wird in der Spalte „Übung“ ein 🎮-Symbol ausweisen wurde der Einsatz als Übungseinsatz gekennzeichnet.

Werden Einsätze, die in der Spalte „Status“ ein Schloss-Symbol (🔒) ausweisen aufgerufen, erscheint in der Titelleiste der Hinweis, dass der Einsatz abgeschlossen ist und Eingaben nicht gespeichert werden.



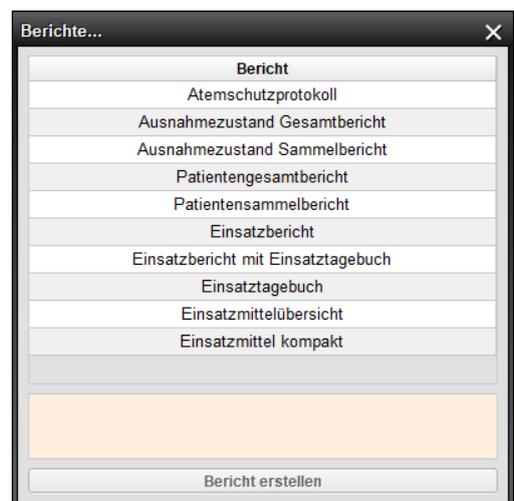
Das Wolken-Symbol (☁️) unter der Spalte „Archiv“ zeigt an, welche Einsätze in das Benutzerkonto im Portal übergeben worden sind.

4.4 Berichte

Über den Menüpunkt „Berichte“ öffnet der Dialog zur Berichterstellung. Im Grundsystem ist lediglich der Bericht Einsatztagebuch enthalten.

Mit den Zusatzmodulen für Fireboard werden auch die Berichtsarten erweitert.

Ein Bericht wird durch Klick auf den Button „Bericht erstellen“ erstellt. Daraufhin wird der Bericht als PDF erzeugt und gespeichert. Die Datei wird im Unterordner „reports“ Ihres Fireboard-Ordners abgelegt.



Wurde der Bericht erstellt kann man ihn durch Klick auf den Button „Bericht öffnen“ mit einem entsprechenden Programm zur PDF-Ansicht öffnen.

Wahlweise kann man das „Verzeichnis durchsuchen“, damit öffnet sich das „report“ Verzeichnis im Standard-Programm zur Ordneransicht (in Windows mit dem Explorer).



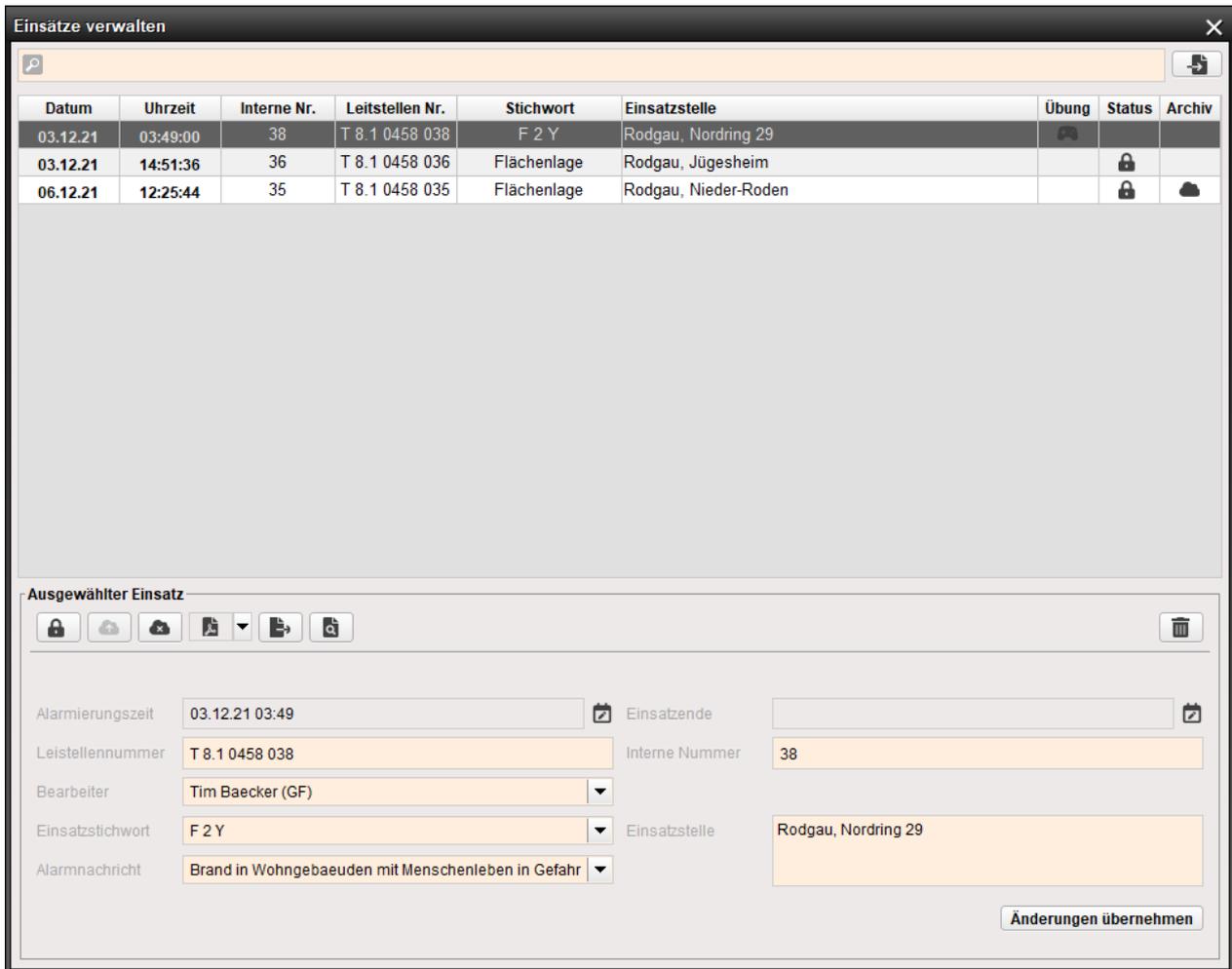
4.5 Einsatz schließen

Über den Menüpunkt „Einsatz schließen“ wird nach dem Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit „Ja“, der aktuelle Einsatz geschlossen. Es wird automatisch ein neuer Einsatz geöffnet.



4.6 Einsätze verwalten

Über den Menüpunkt „Einsätze verwalten“ haben Sie die Möglichkeit Ihre erstellten Einsätze zu verwalten.



Im oberen Bereich der Einsatzverwaltung werden ihre erfassten Einätze gelistet. Wie in de Ansicht Einsatz laden auch, sind folgende Spalten ersichtlich:

- Datum
- Uhrzeit
- Interne Nummer
- Leitstellen Nummer
- Stichwort
- Einsatzstelle
- Übung
- Status
- Archiv (sofern das Modul „Einsatzarchiv Daten“ erworben wurde)

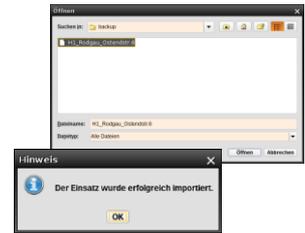
Über das oben angeordnete Suchfeld kann durch Eingabe eines Wertes nach Inhalten der Spalten gesucht werden. Wurde ein Suchwert eingetragen und nicht mehr benötigt, kann dieser über das erscheinende ⊗-Symbol gelöscht werden

Ebenso können Sie eine Suche, über die Sortierung der Inhalte nach Spalten vornehmen, in dem Sie auf den Namen der entsprechenden Spalte klicken.

Über den oberen rechten Button  können Einsätze direkt importiert werden. Wechseln Sie hierzu im erscheinenden Öffnen-Dialog in das entsprechende Verzeichnis und wählen Sie die zu importierende Datei aus. Bestätigen Sie anschließend den Button <ÖFFNEN>

Sie erhalten anschließend die Meldung das der Einsatz erfolgreich importiert wurde.

Der Einsatz wird am Listenende angefügt.



Ausgewählter Einsatz

In diesem Bereich stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

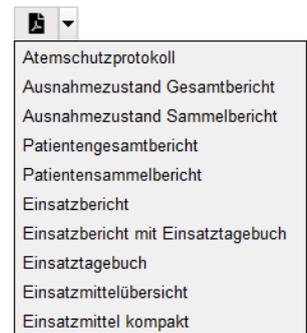
- Einsatz abschließen. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste können Sie diesen über das Schloss- Symbol () abschließen.

Damit nachvollzogen werden kann durch wen der Einsatz abgeschlossen wurde, erscheint eine Sicherheitsabfrage mit der Aufforderung zur Angabe des Namens. Über den Button <Jetzt endgültig abschließend> wird der Vorgang abgeschlossen.



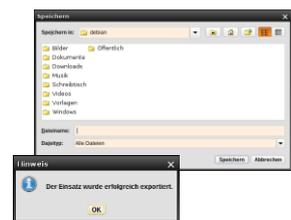
- Einsatzbericht erzeugen. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste können Sie über das PDF- Symbol () den Einsatzbericht drucken.

Über das Auswahlménü stehen Ihnen zudem die Berichte Atemschutzprotokoll, Ausnahmezustand Gesamtbericht, Ausnahmezustand Sammelbericht, Patientengesamtbericht, Patientensammelbericht, Einsatzbericht, Einsatzbericht mit Einsatztagebuch, Einsatztagebuch, Einsatzmittelübersicht und Einsatzmittel kompakt zur Verfügung.



- Einsatz exportieren. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste können Sie diesen über das Export- Symbol () in ein beliebiges Verzeichnis speichern. Es öffnet sich der Speichern-Dialog, in dem Sie den Pfad des Speicherorts und Namen der zu erzeugenden Datei angeben können.

Nach dem Bestätigen des Buttons <Speichern> erhalten Sie die Meldung, dass der Einsatz erfolgreich exportiert wurde.



- Einsatz laden. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste wird ihnen dieser über das Laden-Symbol () geöffnet.

- Einsatz löschen. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste, kann der Einsatz über das Lösch-Symbol () aus Fireboard entfernt werden. Wird die Sicherheitsabfrage mit <Fortfahren> bestätigt wird der Einsatz endgültig gelöscht.



Sofern das Zusatzmodul „Einsatzarchiv Daten“ erworben wurde und in den Synchronisationseinstellungen des Fireboard-Arbeitsplatzes die Option „Einsatzarchiv“ auf den Reiter „Datenübergabe ans Portal“ aktiviert wurde, stehen ihnen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- Einsatz archivieren. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste können Sie über das Wolken- Symbol () in das Einsatzarchiv ihres Benutzerkontos im Portal hochladen.

Beachten Sie, dass nur abgeschlossene Einsätze in das Archiv hochgeladen werden können.

- Archivierung nicht erforderlich. Nach Wahl des gewünschten Einsatzes aus der oberen Liste können Sie über das  -Symbol festlegen, dass für diesen keine Archivierung notwendig ist. Bei so gekennzeichneten Einsätzen ist die Funktion zum Hochladen in das Einsatzarchiv gesperrt.

Soll die Kennzeichnung aufgehoben werden kann dies, über einen Klick auf  -Symbol geschehen.

Im unteren Bereich der Einsatzdetails haben Sie die Möglichkeit zum gewählten Einsatz über die -Symbole die Angaben zur Alarmierungszeit und Einsatzende zu aktualisieren bzw. zu ergänzen. Über die Eingabefelder können Angaben zu Leitstellenummer, Interner Nummer, Bearbeiter, Einsatzstichwort, Alarmnachricht und Einsatzstelle ergänzt bzw. korrigieren werden.

Alarmierungszeit	06.09.21 09:45		Einsatzende		
Leitstellenummer	T 8.1 0458 038		Interne Nummer	38	
Bearbeiter	Tim Baecker (GF)	▼			
Einsatzstichwort	F 2 Y	▼	Einsatzstelle	Rodgau, Nordring 29	
Alarmnachricht	Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefahr ▼				
Änderungen übernehmen					

4.7 Neue Einsatzvorlage

Über den Menüpunkt „Neue Einsatzvorlagen“ können Sie beliebige Einsatzszenarien vorbereitend für kommende Einsätze oder auch Übungen anlegen. Am unteren Rand wird Ihnen zunächst **Einsatzvorlage** ausgewiesen.

Einsatzvorlage Einsatzbeginn 01.02.24 16:19(*)

Wie bei der Einsatzeröffnung auch können über die entsprechenden Formulare, Einsatzdaten erfasst werden. Geöffnete Formulare werden während der Vorlagenerstellung mit einer grünen Titelleiste und dem Zusatz (Vorlage) angezeigt.

Einsatzbasisdaten (Vorlage) ? V T D 1 2 3 4 

Alarmmeldung
Ergänzungen

<p>Einsatzstichwort F 2 Y ▼</p> <p>Alarmnachricht Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefal ▼</p> <p>Meldebild Unklare Rauch</p> <p>Anschrift Rodgau, Nor</p> <p>Geschädigter</p> <p>Zusatz Kindertagess</p>	<p>Alarmierte Kräfte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Status</th> <th>Rufname</th> <th></th> <th>Bezeichnung</th> <th>Aktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Status	Rufname		Bezeichnung	Aktion					
Status	Rufname		Bezeichnung	Aktion							

Einsatztagebuch (Vorlage)
? V T D 1 2 3 4 

[16:31] Entwurf
Neuer Entwurf

<p>Absender Bearbeiter (Tim Baecker (GF)) ▼</p> <p>Empfänger Einsatztagebuch ▼</p> <p>Nachtrag </p>	<p>Meldung</p> <p>Lagemeldung</p> <p>Anforderung</p>
---	---

Während der Bearbeitung sind folgende Einschränkungen gegeben:

- Das Menü ist bis auf die Optionen Vorlage schließen, Konfiguration, Über und Beenden deaktiviert.
- In Einsatzbasisdaten wird der Reiter „Einsatz abschließen“ ausgeblendet.
- Im Einsatz-, Auftrags- sowie Patiententagebuch können keine Meldungen bzw. Lagemeldungen erfasst werden.
- In der Einsatzmittelverwaltung sind die Reiter Mannschaft und Status ausgeblendet.
- Gesetzte Timer im Merktzettel werden nicht gestartet.

Alle anderen relevanten Einsatzdaten können Sie, wie gewohnt, über die entsprechenden Formulare erfassen.

Tipp: Während der Bearbeitung der Vorlage kann über das  am oberen Rand der Formulare eine globale Bereinigung der Daten erfolgen. Diese beinhaltet folgende Löschvorgänge:

- Löschen aller Einträge im Einsatz-, Auftrags- sowie Patiententagebuch bis auf Entwürfe und nicht erledigten Anforderungen.
- Löschen erledigter Anforderungen.
- Löschen der roten Kennzeichnung von entfernten Einsatzmitteln aus dem Einsatz.
- Löschen inaktiver Schäden, es erfolgt eine Neunummerierung der noch aktiven.
- Löschen entlassener Patienten, es erfolgt eine Neunummerierung aller restlichen.
- Löschen von abgeschlossenen Aufträgen, es erfolgt eine Neunummerierung der noch offenen Aufträge.
- In der Lagekarte wird der Lagekartefilm gelöscht, es bleibt nur der letzte erfasste Stand als Frame bestehen.
- Löschen aller geschlossenen Ansichten.
- Zuordnungen von entfernten Einsatzmitteln, inaktiven Schäden, abgeschlossenen Aufträge, gelöschten Einsatzabschnitten sowie entlassenen Patienten zu taktischen Zeichen werden entfernt.

Die Bereinigung ist nicht zwingend da diese beim Schließen der Vorlage automatisch durchgeführt wird.

4.8 Vorlage schließen

Nach Erstellung bzw. Bearbeitung einer Vorlage können Sie diese über den Menüpunkt „Vorlage schließen“ speichern und beenden. In diesem Zuge erfolgt eine automatische Bereinigung der Daten. Welche Daten hierbei gelöscht werden, wird im Kapitel 4.7 beschrieben.

4.9 Vorlagen verwalten

Über den Menüpunkt „Vorlagen verwalten“ haben Sie die Möglichkeit Ihre erstellten Vorlagen zu verwalten.

Vorlagen verwalten
✕

 Vorlage importieren

Name	Einsatzstichwort	Einsatzort	Beschreibung	Letzte Änderung
F 1	F 1			02.02.24 09:59:39
F 2 Y	F 2 Y	Rodgau, Nordring 29		01.02.24 16:44:13
Stadtgebiet Nieder-Roden ...	Unwetter-Flächenlage	Stadtgebiet Nieder-Roden		26.01.24 14:24:19
THL 3 (PV)	THL 3	50.155421, 11.021250		01.02.24 09:24:03

Ausgewählte Vorlage

 Vorlage bearbeiten
 Neuer Einsatz aus Vorlage
 Vorlage exportieren
 Vorlage löschen

Name

Einsatzstichwort

Alarmnachricht

Einsatzort

Beschreibung

Änderungen übernehmen

Im oberen Bereich der Vorlagenverwaltung werden ihre erstellten Vorlagen gelistet. In der Tabelle werden folgende Spalten ausgewiesen:

- Name
- Einsatzstichwort
- Einsatzort
- Beschreibung
- Letzte Änderung

Über das oben angeordnete Suchfeld kann durch Eingabe eines Wertes nach Inhalten der Spalten gesucht werden. Wurde ein Suchwert eingetragen und nicht mehr benötigt, kann dieser über das erscheinende -Symbol gelöscht werden

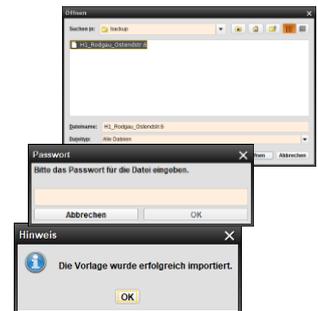
Ebenso können Sie eine Suche, über die Sortierung der Inhalte nach Spalten vornehmen, in dem Sie auf den Namen der entsprechenden Spalte klicken. Initial erfolgt die Sortierung beim Öffnen des Formulars nach Name.

Über den oberen rechten Button können extern gespeicherte Vorlagen direkt importiert werden. Wechseln Sie hierzu im erscheinenden Öffnen-Dialog in das entsprechende Verzeichnis und wählen Sie die zu importierende Datei aus. Bestätigen Sie anschließend den Button <ÖFFNEN>

Wurde ein Passwort zum Schutz hinterlegt muss dieses zunächst angegeben werden und mit <OK> bestätigt werden

Sie erhalten anschließend die Meldung das die Vorlage erfolgreich importiert wurde.

Die Vorlage wird nach Namen sortiert in die Auswahlliste eingetragen.

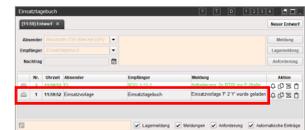


Ausgewählte Vorlage

In diesem Bereich stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Vorlage bearbeiten. Nach Wahl der gewünschten Vorlage aus der oberen Liste wird ihnen diese über das Bearbeiten-Symbol () geöffnet und weitere Angaben bzw. Änderungen in dieser vorgenommen werden (siehe auch Kapitel 4.7).
- Neuer Einsatz aus Vorlage. Nach Wahl der gewünschten Vorlage aus der oberen Liste können Sie diese über den Button Neuer Einsatz aus Vorlage () zur Einsatzzeröffnung übernommen werden.

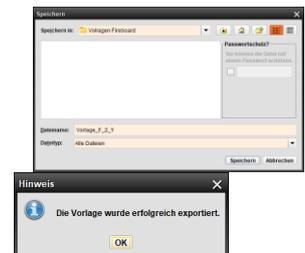
Im Einsatztagebuch des so eröffneten Einsatzes wird ein entsprechender Eintrag ausgewiesen siehe auch (Kapitel 4.2).



- Vorlage exportieren. Nach Wahl der gewünschten Vorlage aus der oberen Liste können Sie diese über das Export-Symbol () in ein beliebiges Verzeichnis speichern. Es öffnet sich der Speichern-Dialog, in dem Sie den Pfad des Speicherorts und Namen der zu erzeugenden Datei angeben können.

Optional kann die Datei mit einem Passwort geschützt werden.

Nach dem Bestätigen des Buttons <Speichern> erhalten Sie die Meldung, dass der Einsatz erfolgreich exportiert wurde.



- Vorlage löschen. Nach Wahl der gewünschten Vorlage aus der oberen Liste, kann diese über das Lösch-Symbol ( **Vorlage löschen**) entfernt werden.

Wird die Sicherheitsabfrage mit <Ja> bestätigt wird die Vorlage endgültig gelöscht.



Im unteren Bereich können nach Wahl einer Vorlage aus der oberen Liste, optional die Angaben zu Name und Beschreibung geändert bzw. ergänzt werden. Das Speichern der Angaben erfolgt über die Bestätigung des Button **Anderungen übernehmen**.

4.10 Import/Export

Mit der Import/Export-Funktionalität sind Sie in der Lage Daten und Einsätze zwischen verschiedenen Fireboard Arbeitsplätzen zu übergeben.

4.10.1 Export des geladenen Einsatzes

Zum Exportieren eines Einsatzes wählen Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“.

Wählen Sie nun in dem Dialogfenster „Export des geladenen Einsatzes“ aus und bestätigen Sie mit „Weiter“



In dem nun erscheinenden Fenster können Sie den Speicherort für den Export der Datei auswählen.

Klicken sie dafür auf  und wählen Sie den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu exportierende Datei aus.

Möchten Sie die Datei mit einer Passwortsicherung versehen, markieren Sie das entsprechende Feld und tragen ein Passwort ein.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich exportiert wurde. Schließen Sie den Exportvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



4.10.2 Import eines Einsatzes

Um einen Einsatz, der zuvor aus Fireboard exportiert wurde (siehe Kapitel 4.10.1), wieder in Fireboard zu importieren, klicken Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“ und wählen „Import eines Einsatzes“ aus.



Wählen Sie nun den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu importierende Datei aus.

Klicken Sie dazu auf .

Wurde die Datei mit einer Passwortsicherung versehen, werden Sie aufgefordert das Passwort einzutragen. Ihnen werden nun die Einsatzdetails angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich importiert wurde. Schließen sie den Importvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



Um nun auf den importierten Einsatz zugreifen zu können, müssen Sie ihn über die Funktion „Einsatz laden“ (siehe Kapitel 4.3) im Fireboard-Menü  aufrufen. Der importierte Einsatz wird dann am Ende der Auswahlliste angezeigt.

4.10.3 Universeller Einsatzimport

Um einen Einsatz, der zuvor aus der Einsatzleitsoftware edp im IEF-Format exportiert wurde, in Fireboard zu importieren, klicken Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“ und wählen „Universeller Einsatzimport“ aus.

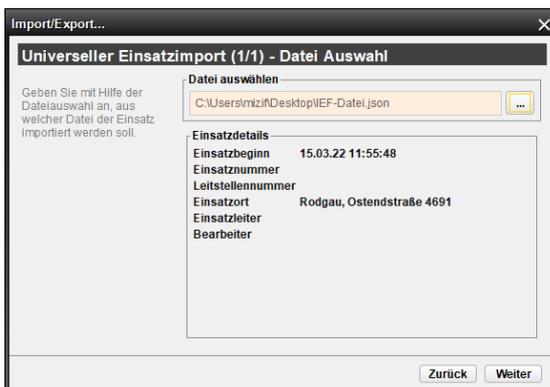


Wählen Sie nun den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu importierende Datei aus.

Klicken Sie dazu auf .

Wurde die Datei mit einer Passwortsicherung versehen, werden Sie aufgefordert das Passwort einzutragen. Ihnen werden nun die Einsatzdetails angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



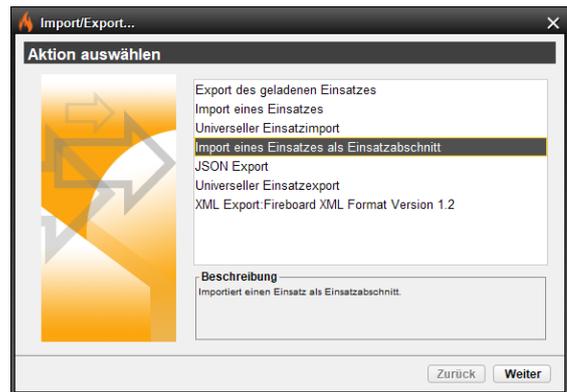
Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich importiert wurde. Schließen sie den Importvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



Um nun auf den importierten Einsatz zugreifen zu können, müssen Sie ihn über die Funktion „Einsatz laden“ (siehe Kapitel 4.3) im Fireboard-Menü  aufrufen. Der importierte Einsatz wird dann am Ende der Auswahlliste angezeigt.

4.10.4 Import eines Einsatzes als Einsatzabschnitt

Um einen Einsatz, der zuvor aus Fireboard exportiert wurde (siehe Kapitel 4.10.1), wieder in Fireboard zu importieren, klicken Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“ und Wählen „Import eines Einsatzes als Einsatzabschnitt“ aus.

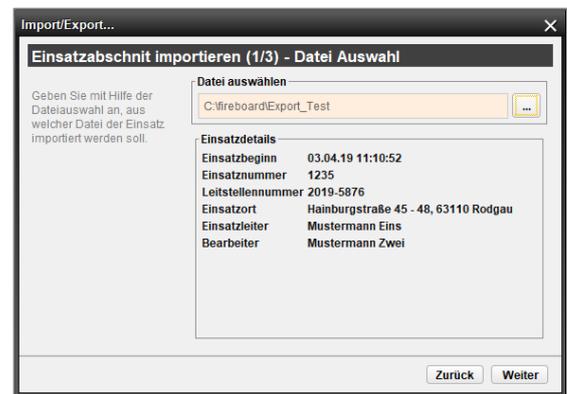


Wählen Sie nun den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu importierende Datei aus.

Klicken Sie dazu auf .

Wurde die Datei mit einer Passwortsicherung versehen, werden Sie aufgefordert das Passwort einzutragen. Ihnen werden nun die Einsatzdetails angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.

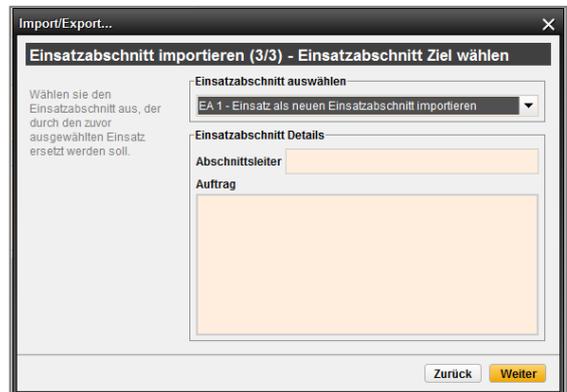


Anschließend müssen Sie auswählen, in welchen Einsatz Sie den zu importierenden Einsatz als Einsatzabschnitt importieren möchten.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Wählen Sie nun aus, ob der Einsatz als neuer Einsatzabschnitt importiert werden soll oder in einen bereits bestehenden Einsatzabschnitt. Wenn der Einsatzabschnitt bereits besteht, werden Ihnen die Details Ihrer Auswahl angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich importiert wurde. Schließen sie den Importvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



4.10.5 Export eines Einsatzes als JSON-Datei

Zum Exportieren eines Einsatzes wählen Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“.

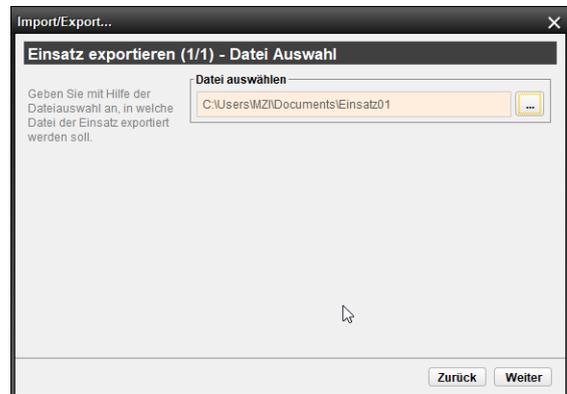
Wählen Sie nun in dem Dialogfenster „JSON Export“ aus und bestätigen Sie mit „Weiter“



In dem nun erscheinenden Fenster können Sie den Speicherort für den Export der JSON Datei auswählen.

Klicken sie dafür auf  und wählen Sie den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu exportierende Datei aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich exportiert wurde. Schließen sie den Exportvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



4.10.6 Universeller Einsatzexport

Zum Exportieren eines Einsatzes im IEF Format (Einsatzleitsoftware von edp) wählen Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt Import/Export“.

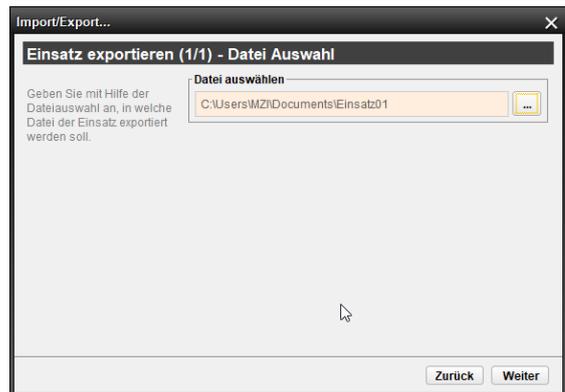
Wählen Sie nun in dem Dialogfenster „Universeller Einsatzexport“ aus, und bestätigen Sie mit „Weiter“



In dem nun erscheinenden Fenster können Sie den Speicherort für den Export der JSON Datei auswählen.

Klicken sie dafür auf  und wählen Sie den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu exportierende Datei aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich importiert wurde. Schließen sie den Importvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.



4.10.7 Export eines Einsatzes als XML-Datei

Zum Exportieren eines Einsatzes wählen Sie im Fireboard-Menü  den Unterpunkt „Import/Export“.

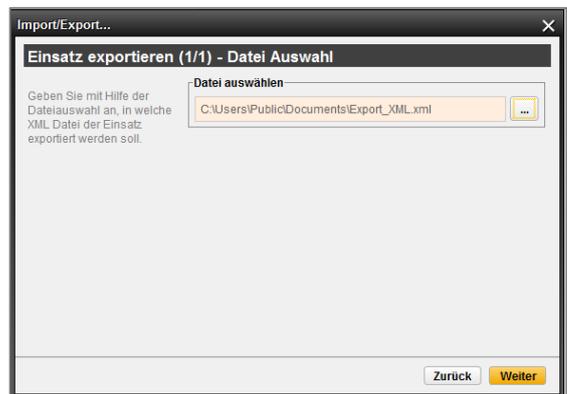
Wählen Sie nun in dem Dialogfenster „XML Export: Fireboard XML Format“ aus und bestätigen Sie mit „Weiter“



In dem nun erscheinenden Fenster können Sie den Speicherort für den Export der XML Datei auswählen.

Klicken sie dafür auf  und wählen Sie den Pfad, sowie den Dateinamen für die zu exportierende Datei aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.



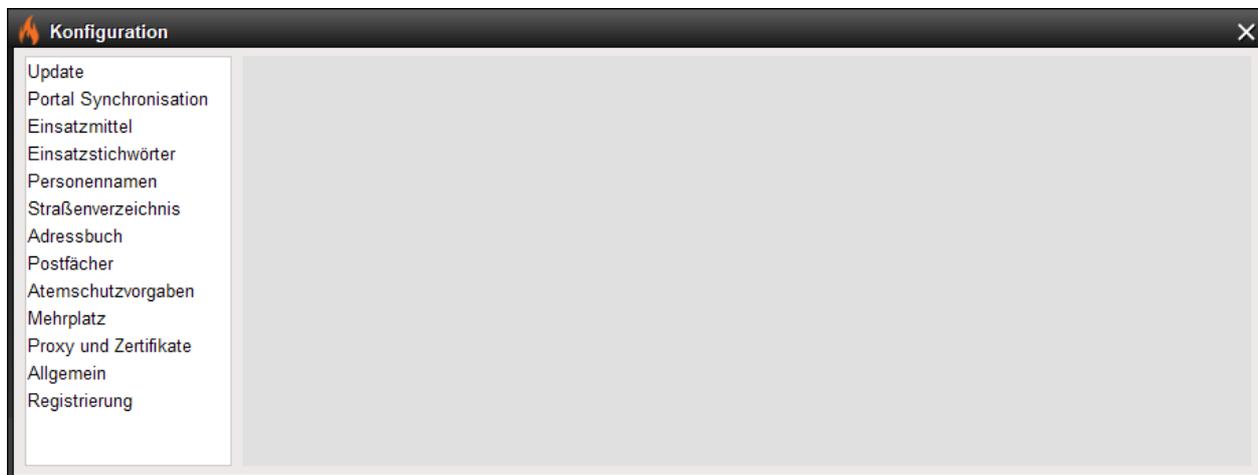
Abschließend bekommen Sie die Bestätigung, dass Ihr Einsatz erfolgreich, als XML exportiert wurde. Schließen sie den Exportvorgang mit einem Klick auf „Fertig“ ab.

Für weitere Information siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**



4.11 Konfiguration

In der Konfiguration (siehe Kapitel 5) können Sie grundlegende Einstellungen für Ihr Fireboard vornehmen, Textvorgaben definieren, Updates durchführen und Fireboard mit Ihrem Portal Benutzerkonto synchronisieren.



4.12 Über...

Durch den Menüpunkt „Über“ erhalten Sie Informationen über die Registrierung, Ihre verfügbaren Module und die letzten Änderungen von Fireboard.

In den Lizenzinformationen erhalten Sie Informationen darüber, über welche Funktionen Ihr Fireboard verfügt. Ebenso ist die Laufzeit der Module für Sie ersichtlich.

Über die Arbeitsplatzinformationen erhalten Sie Informationen zur Softwareversion, Arbeitsplatzkennung, Hardware ID, Java-Umgebung, Betriebssystem und dem Verzeichnis in das Fireboard installiert wurde. Diese sind zur Fehlersuche durch die Entwickler bei auftretenden Problemen wichtig.

Darunter ist die Schaltfläche „Arbeitsplatzinformationen in die Zwischenablage kopieren“ zu finden, über die Sie die Angaben z.B. in eine E-Mail übernehmen können.



4.13 Beenden

Mit diesem Menüpunkt wird Fireboard nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beendet.



5 Konfiguration

Die Konfiguration gliedert sich in die Unterpunkte:

- Update Durchführen von Software- und Lizenzupdates (siehe Kapitel 5.1)
- Portal Synchronisation Synchronisation mit dem Fireboard Portal Benutzerkonto (siehe Kapitel 5.2)
- Einsatzmittel Vorgaben für Einsatzmittel (siehe Kapitel 5.3)
- Einsatzstichwörter Vorgaben für Einsatzstichwörter und Alarmnachrichten (siehe Kapitel 5.4)
- Personennamen Vorgaben für Personennamen (siehe Kapitel 5.5)
- Straßenverzeichnis Vorgaben für Adressen, Straßen und Objektbezeichnungen (siehe Kapitel 5.6)
- Mehrplatz Einstellungen zur Mehrplatzarbeit (siehe Kapitel 5.7)
- Proxy und Zertifikate Einstellungen für die Arbeit hinter einem Proxy Server (siehe Kapitel 5.8)
- Allgemein Allgemeine Einstellungen (siehe Kapitel 5.9)
- Registrierung Durchführen der Software- und Hardwareregistrierung (siehe Kapitel 5.10)

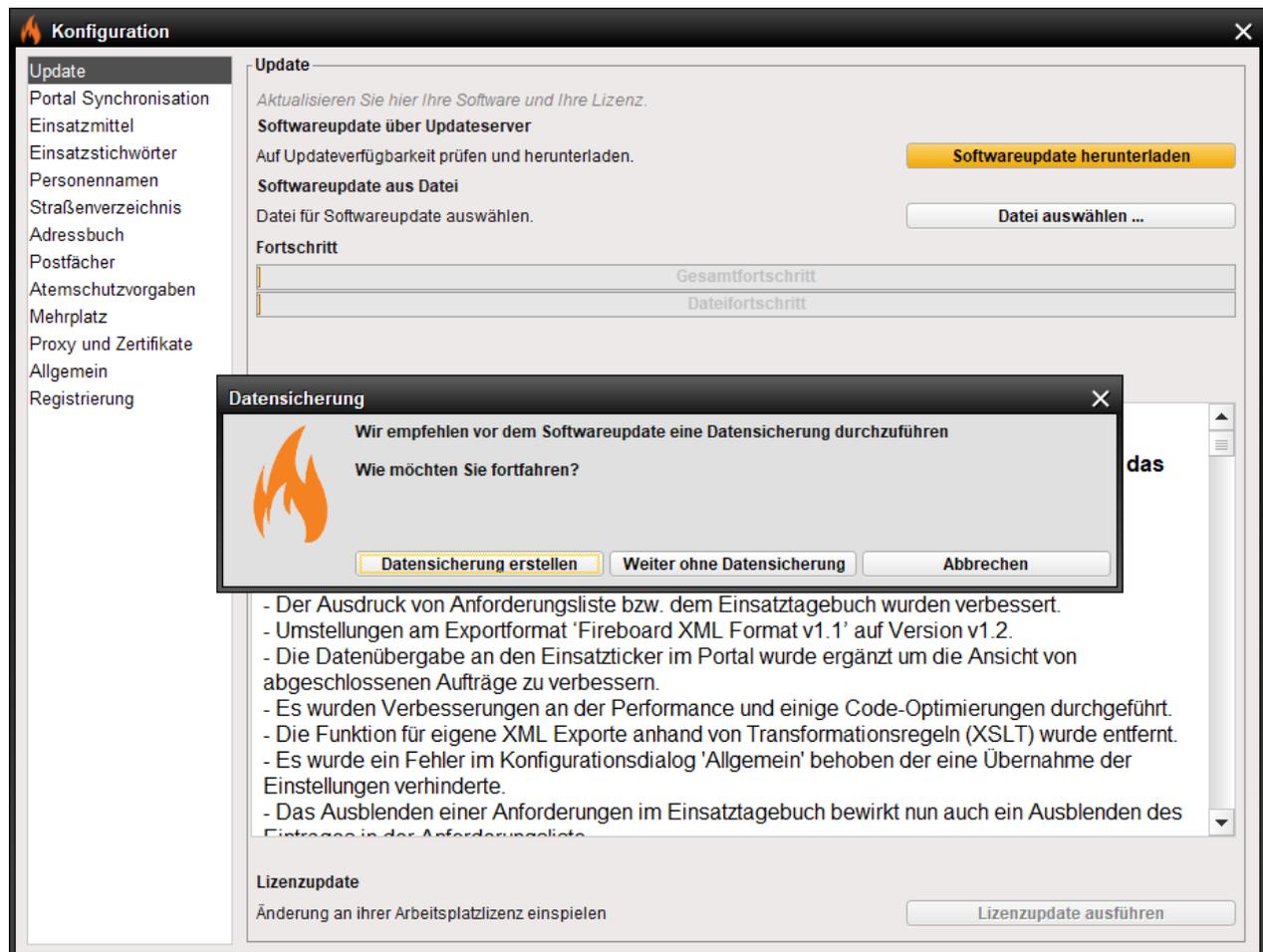


5.1 Update

Unter dem Punkt „Update“ können Sie in Fireboard Software- und Lizenzupdates durchführen.

5.1.1 Softwareupdate

Um ein Software-Update durchzuführen, muss eine Verbindung mit dem Internet bestehen. Gehen Sie in das Fireboard Menü auf „Konfiguration“ → „Update“ und in dem sich nun öffnenden Fenster auf „Softwareupdate ausführen“



Bevor Sie das eigentliche Update durchführen, erscheint die Empfehlung eine Datensicherung zu erstellen. Über den Button „Datensicherung erstellen“ wird diese automatisiert unter dem Fireboard-Verzeichnis im Ordner **backup** mit dem Namen **fireboarddb_[Datum]_[Uhrzeit].zip** abgelegt. Im Anschluss startet der Download des Updates. Während des Herunterladens des Updates, wird der Fortschritt mittels einer Prozentanzeige dargestellt. Beenden Sie Fireboard nicht, bevor der Download des Updates abgeschlossen ist.

Wenn der Download des Updates erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint ein Hinweis unterhalb der Fortschrittsbalken „Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen. Das Update wird beim nächsten Start automatisch eingespielt“.



Beenden Sie nun Fireboard und starten es neu. Das Update wird beim Start von Fireboard automatisch eingespielt. Dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen. In der „Änderungshistorie“ können Sie nachvollziehen, welche Fehler und Probleme durch Updates behoben worden sind und welche Funktionen neu hinzugekommen sind. Sie sollten Updates nicht während des Einsatzgeschehens vornehmen. Fireboard erzwingt keine Updates.

5.1.2 Offline Update

Falls der Rechner, an dem Sie Fireboard updaten wollen, keine Internetverbindung besitzt, gibt es auch die Möglichkeit das Update Offline auszuführen.

5.1.2.1 Herunterladen der Updatedatei

Laden Sie über einen Arbeitsplatz mit Internetverbindung die Update-Datei herunter und speichern diese auf einem portablen Speichermedium. Die Update-Datei finden Sie nach Anmeldung im Fireboard Portal unter Downloads auf der rechten Seite.

Fireboard Update ohne Internetverbindung

Sie können Ihre Fireboard Arbeitsplätze auch ohne eine bestehende Internetverbindung aktualisieren. Laden Sie dazu die **Update Datei v2.11.8 | 104,09 MB** als ZIP-Archiv herunter und speichern Sie es auf dem entsprechenden Arbeitsplatz.

Über das Fireboard Menü rufen Sie die Konfiguration und anschließend den Update-Dialog auf. Dort können Sie die lokal gespeicherte Update Datei auswählen und die Aktualisierung für diesen Arbeitsplatz ausführen.

5.1.2.2 Update am Arbeitsplatz ohne Internetverbindung durchführen

Gehen Sie an dem Fireboard Arbeitsplatz im Menü unter Konfiguration zu dem Punkt Update.

Über den Button „Datei auswählen“ verweisen Sie auf die zuvor heruntergeladene zip-Datei.



Anschließend entpacken Sie das Softwareupdate mit einem Klick auf den Button „Softwareupdate entpacken“.

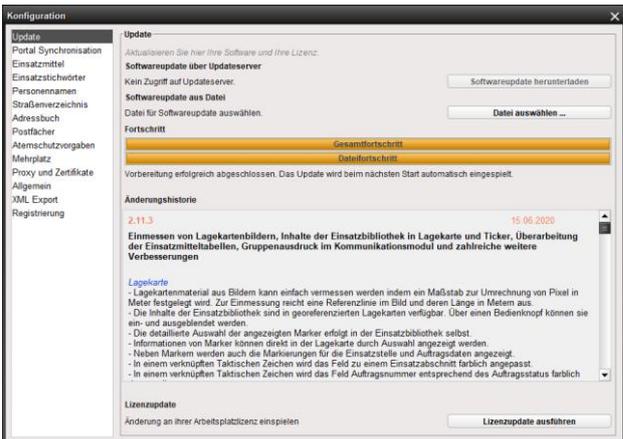


Erstellen Sie eine Datensicherung.

Nach kurzer Zeit erhalten Sie die Mitteilung, dass die Datensicherung erfolgreich angelegt wurde. Dort sehen Sie auch den Ablageort des Backups.



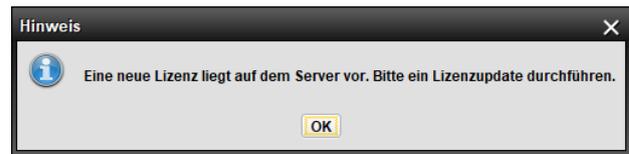
Nachdem Sie die Mitteilung geschlossen haben, wird das Update gestartet. Es dauert einen Moment, bis das Update die Meldung „Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen. Das Update wird beim nächsten Start automatisch eingespielt“ ausgibt. Nach einem Neustart wird Fireboard in der aktuellen Version starten.



Die aktuelle Softwareversion von Fireboard und letzte Neuerungen finden Sie vollständig auf unserem Changelog unter: www.fireboard.net/changelog

5.1.3 Lizenzupdate

Wurden Erweiterungen oder neue Lizenzen für Module von Fireboard erworben, muss ein Lizenzupdate durchgeführt werden.

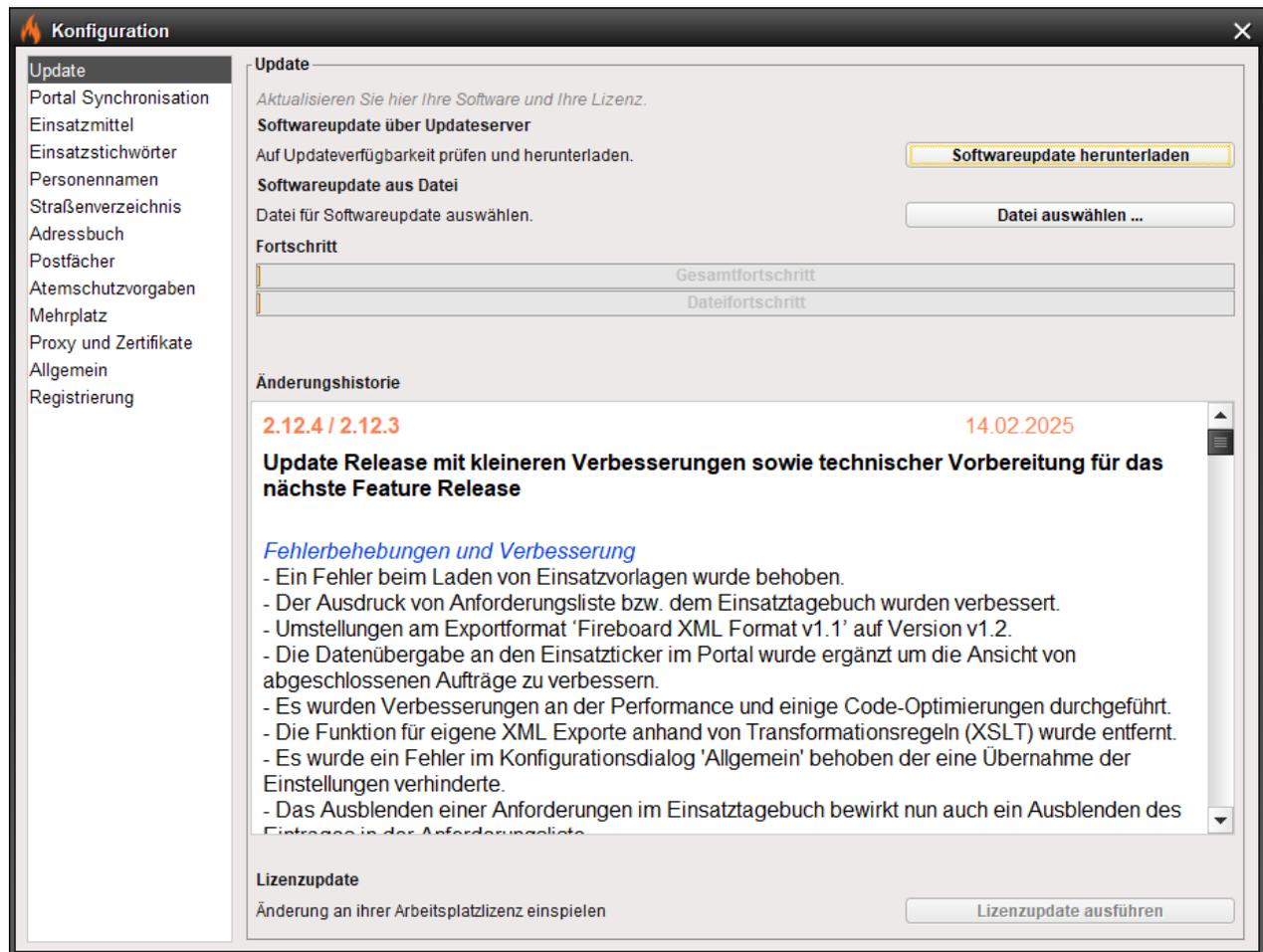


Um ein Lizenzupdate in Fireboard durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie über das Fireboard Menü (☰) in der linken oberen Ecke die Option "Konfiguration" aus.

Innerhalb des Konfigurationsbereichs klicken Sie links auf "Update".

Bestätigen Sie anschließend in der unteren rechten Ecke den Button <Lizenzupdate ausführen>.



Das Lizenzupdate ist nun abgeschlossen.

5.2 Portal Synchronisation

Über den Unterpunkt „Portal Synchronisation“ können Sie Ihre Einsatzbibliothek (siehe Kapitel 6.4) mit dem [Fireboard Portal](#) synchronisieren.

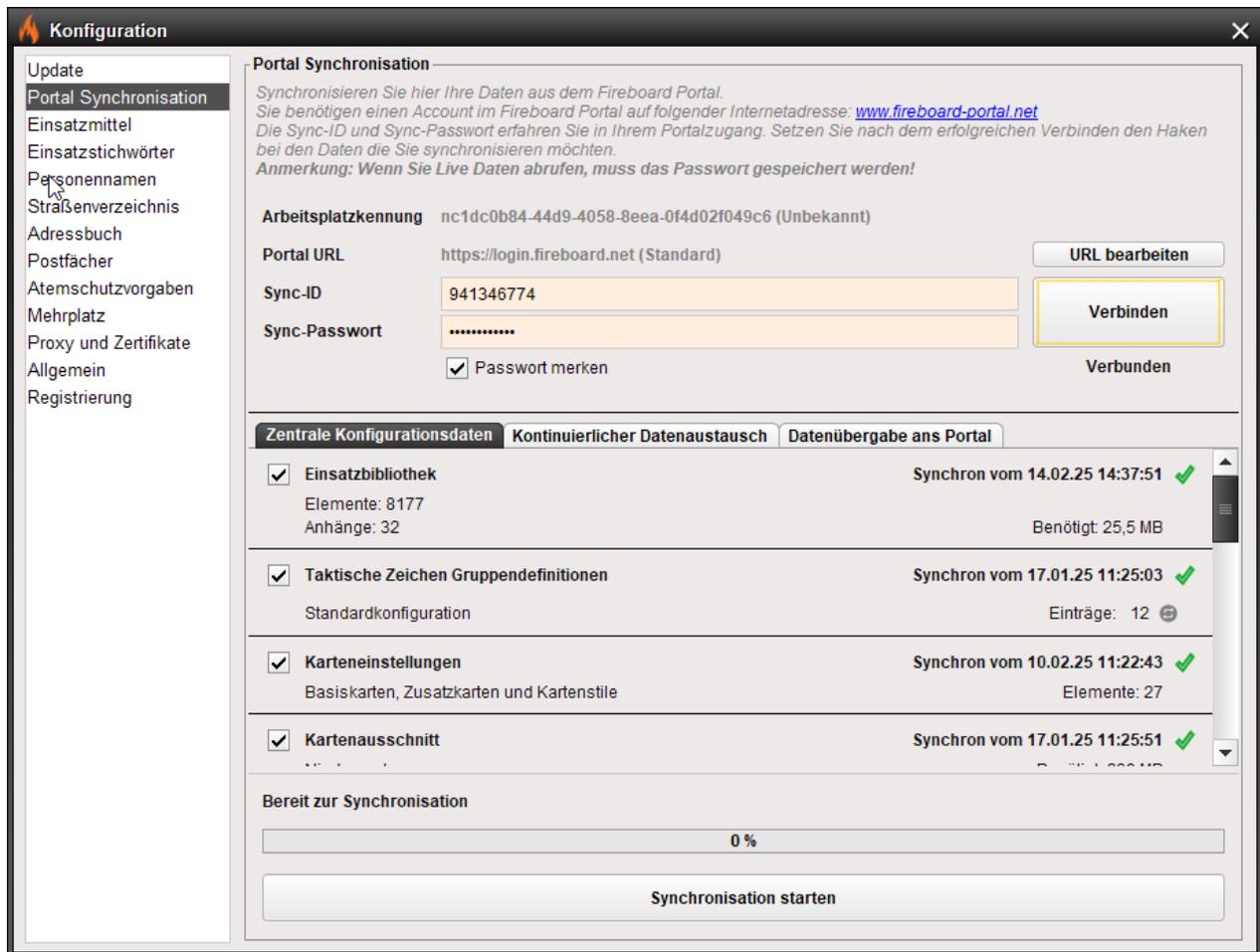
Ihre Portal URL ist bereits voreingestellt auf das Standard Fireboard Portal. Sollten Sie das Fireboard Portal im Eigenbetrieb nutzen, so können Sie über den Button „URL bearbeiten“ die von Ihnen genutzte URL hinterlegen.

Geben Sie in die entsprechenden Felder Ihre Zugangsdaten für die Synchronisation des Fireboard Portals ein. Die Zugangsdaten finden Sie in den Kontoeinstellungen des Fireboard Portal unter dem Menü Arbeitsplatzkonfiguration → Arbeitsplatzverwaltung. Setzen Sie den Haken bei „Passwort merken“. Klicken Sie nach Eingabe der Zugangsdaten auf Verbinden.

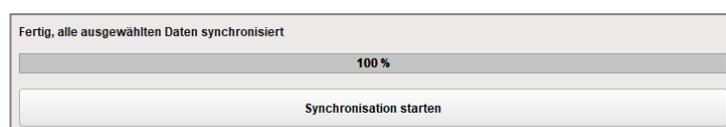
5.2.1 Zentrale Konfigurationsdaten

Markieren Sie, welche der Daten synchronisiert werden sollen.

Vergewissern Sie sich, dass das Häkchen () bei den von Ihnen gewünschten Konfigurationsdaten bzw. Fachliteratur gesetzt sind und klicken Sie anschließend auf „Synchronisation starten“.



Fireboard lädt nun alle ausgewählten Daten aus dem Benutzerkonto des Portals herunter und integriert Sie in Ihr Fireboard. Falls die Übertragung unterbrochen wird, starten Sie den Vorgang erneut. Fireboard lädt nur neue oder geänderte Dateien herunter.



Wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist, können Sie den Konfigurationsbildschirm schließen.

Eine genaue Anleitung zur „Portal Synchronisation“ finden Sie in dem [Handbuch Fireboard Portal \(PDF\)](#)

5.2.2 Kontinuierlicher Datenaustausch

Konfiguration

Portal Synchronisation

Synchronisieren Sie hier Ihre Daten aus dem Fireboard Portal.
 Sie benötigen einen Account im Fireboard Portal auf folgender Internetadresse: www.fireboard-portal.net
 Die Sync-ID und Sync-Passwort erfahren Sie in Ihrem Portalzugang. Setzen Sie nach dem erfolgreichen Verbinden den Haken bei den Daten die Sie synchronisieren möchten.
 Anmerkung: Wenn Sie Live Daten abrufen, muss das Passwort gespeichert werden!

Arbeitsplatzkennung nc1dc0b84-44d9-4058-8eea-0f4d02f049c6 (Unbekannt)

Portal URL <https://login.fireboard.net> (Standard) URL bearbeiten

Sync-ID 941346774

Sync-Passwort Verbinden

Passwort merken Verbunden

Zentrale Konfigurationsdaten **Kontinuierlicher Datenaustausch** **Datenübergabe ans Portal**

Hinweis:
 Falls Sie eine eingeschränkte Datenverbindung nutzen, verbraucht eine kürzere Aktualisierungsrate schneller Ihr Datenvolumen! Bei Verfügbarkeit des Pushdienstes wird automatisch das Volumen auf ein Minimum reduziert und die Zustellzeiten minimiert

Alarmeingang mit Erweiterung

Alarmhistorie: 3 Tage

Aktualisierungsrate: 30 Sekunden

Statusdaten

Aktualisierungsrate: 30 Sekunden

Übermittlung von Einsatzdaten (automatisch aktiv)

Übernehmen

Auf dem Reiter „Kontinuierlicher Datenaustausch“ der Portal-Synchronisation, können der Alarmeingang; die Statusübernahme und die Einsatzdaten konfiguriert werden.

Die Einstellungsmöglichkeiten zu Alarmeingang und Statusübernahme und Einsatzdaten stehen Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn:

- die Erweiterungen Alarmeingang, Statusübernahme oder/und Fireboard Portal Einsatzticker erworben wurden
- und
- über die Arbeitsplatzkonfiguration im Portal dem Arbeitsplatz die Funktionalität zugewiesen wurde.

5.2.2.1 Alarmeingang

Der Alarmeingang ist die Schnittstelle im Bereich der Auftragsverwaltung, womit Eingabefehler vermieden und effizienter gearbeitet werden kann. Bei Flächenlagen müssen die vielen einzelnen Aufträge nicht mehr manuell eingetippt werden. Es ist möglich das Einsatzfax von der Leitstelle direkt per Knopfdruck zu übernehmen.

Alle einkommenden Einsatzaufträge werden in der Einsatzbibliothek mit allen relevanten Informationen abgebildet und können nach Bestätigung übernommen werden. Somit hat man auch einen direkten Überblick in der Straßenkarte. Gleiches ist auch mit einem einzelnen Einsatz möglich, um das Formular der Einsatzbasisdaten auszufüllen.

Über die Arbeitsplatzverwaltung im Portal wird ermittelt, ob die Aktivierung des Alarmeinganges für den Arbeitsplatz erfolgt ist. Sollte dies nicht der Fall wird dies entsprechend ausgewiesen.

Alarmeingang mit Erweiterung **In der Arbeitsplatzverwaltung deaktiviert**

Über das Feld Alarmhistorie können Sie einstellen, bis zu welchem Zeitraum ein eingegangener Alarm angezeigt wird. Über die Aktualisierungsrate legen Sie fest, wie oft Fireboard den Alarmeingang im Portal abfragt, sofern der Push-Service nicht aktiv ist.

Zentrale Konfigurationsdaten	Kontinuierlicher Datenaustausch	Datenübergabe ans Portal
<p>Hinweis: Falls Sie eine eingeschränkte Datenverbindung nutzen, verbraucht eine kürzere Aktualisierungsrate schneller Ihr Datenvolumen! Bei Verfügbarkeit des Pushdienstes wird automatisch das Volumen auf ein Minimum reduziert und die Zustellzeiten minimiert</p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Alarmeingang mit Erweiterung</p> <p>Alarmhistorie: <input type="text" value="3"/> Tage</p> <p>Aktualisierungsrate: <input type="text" value="30 Sekunden"/></p>		

Stellen Sie sicher, dass die API Schnittstelle für den Alarmeingang im Portal aktiviert ist. Weitere Informationen zum Alarmeingang finden sie auf der Fireboard Homepage (<https://fireboard.net>) oder auf der Portalseite (<https://login.fireboard.net>), sowie im [Handbuch Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme \(PDF\)](#).

5.2.2.2 Statusdaten

In Kombination mit dem Modul Einsatzführung bietet Fireboard die Möglichkeit Einsatzmittel und deren Fahrzeugstatus sowie die Anzahl der Einsatzkräfte zu verwalten. Dabei ergänzt die FMS- und Tetra-Schnittstelle Statusinformationen zu den Fahrzeugen automatisch in die Einsatzmittelverwaltung. Eine manuelle Erfassung des Fahrzeugstatus ist darüber hinaus möglich.

Über die Arbeitsplatzverwaltung im Portal wird ermittelt, ob die Aktivierung der Statusmeldungen für den Arbeitsplatz erfolgt ist. Sollte dies nicht der Fall wird dies entsprechend ausgewiesen.

Statusdaten **In der Arbeitsplatzverwaltung deaktiviert**

Über die Aktualisierungsrate legen Sie fest, wie oft Fireboard die Statusmeldungen im Portal abfragt, sofern der Push-Service nicht aktiv ist.

Zentrale Konfigurationsdaten	Kontinuierlicher Datenaustausch	Datenübergabe ans Portal
<i>Datenvolumen! Bei Verfügbarkeit des Pushdienstes wird automatisch das Volumen auf ein Minimum reduziert und die Zustellzeiten minimiert</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Alarmeingang mit Erweiterung	
	Alarmhistorie:	<input type="text" value="3"/> Tage
	Aktualisierungsrate:	<input type="text" value="30 Sekunden"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Statusdaten	
	Aktualisierungsrate:	<input type="text" value="30 Sekunden"/>

Bitte beachten Sie, dass zur Verwendung der Statusdaten das Modul Einsatzführung benötigt wird. Stellen Sie sicher, dass die API Schnittstelle für die Statusübergabe im Portal aktiviert ist. Weitere Informationen zum Alarmeingang finden sie auf der Fireboard Homepage (<https://fireboard.net>) oder auf der Portalseite (<https://login.fireboard.net>), sowie im [Handbuch Schnittstelle zur Statusübernahme \(PDF\)](#).

5.2.2.3 Übermittlung von Einsatzdaten

Über diese Erweiterung können Sie über den Fireboard Arbeitsplatz, Einsatzinformationen kontinuierlich an das Fireboard Portal übermitteln. Der Einsatzticker im Portal visualisiert daraus eine zentrale Live-Einsatzübersicht mit Tagebuch, Auftragslisten und georeferenzierten Lagekarten Ansichten.

Über die Arbeitsplatzverwaltung im Portal wird ermittelt, ob die Aktivierung der Übermittlung von Einsatzdaten für den Arbeitsplatz erfolgt ist. Sollte dies nicht der Fall wird dies entsprechend ausgewiesen.

<input type="checkbox"/>	Übermittlung von Einsatzdaten	In der Arbeitsplatzverwaltung deaktiviert
--------------------------	--------------------------------------	--

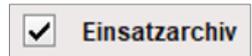
Über die Aktualisierungsrate legen Sie fest, in welchem Turnus Fireboard die Einsatzdaten an das Portal überträgt.

Zentrale Konfigurationsdaten	Kontinuierlicher Datenaustausch	Datenübergabe ans Portal
<i>Hinweis: Falls Sie eine eingeschränkte Datenverbindung nutzen, verbraucht eine kürzere Aktualisierungsrate schneller Ihr Datenvolumen! Bei Verfügbarkeit des Pushdienstes wird automatisch das Volumen auf ein Minimum reduziert und die Zustellzeiten minimiert</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Alarmeingang mit Erweiterung	
	Alarmhistorie:	<input type="text" value="3"/> Tage
	Aktualisierungsrate:	<input type="text" value="30 Sekunden"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Statusdaten	
	Aktualisierungsrate:	<input type="text" value="30 Sekunden"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Übermittlung von Einsatzdaten	<i>(manuell aktivierbar)</i>
	Aktualisierungsrate:	<input type="text" value="1 Minute"/>

Bitte beachten Sie, dass zur Verwendung des Fireboard Portal Einsatzticker die Funktion im Portal aktiviert werden muss. Weitere Informationen finden Sie auf der Portalseite (<https://login.fireboard.net>), sowie im [Handbuch Fireboard Portal Einsatzticker \(PDF\)](#).

5.2.3 Datenübergabe ans Portal

Über diese Funktion können abgeschlossene Einsätze in das zentrale Benutzerkonto im Fireboard-Portal



Zentrale Konfigurationsdaten Kontinuierlicher Datenaustausch Datenübergabe ans Portal

Hinweis:
Übergeben Sie Einsatzdaten dieses Arbeitsplatzes an Ihr zentrales Benutzerkonto im Fireboard Portal.

Einsatzarchiv
Die Option zur Einsatzarchivierung ist aktiviert

übergeben werden. Die Funktion steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn die Erweiterung „Einsatzarchiv Daten“ erworben wurde. Setzen Sie zur Aktivierung dieser Option das Häkchen neben Einsatzarchiv.

5.3 Einsatzmittel

Unter dem Punkt „Einsatzmittel“ können Sie die in Ihrem Fireboard hinterlegten Fahrzeuge ändern, löschen, hinzufügen und fertige Listen importieren oder exportieren . Wenn Sie die Einsatzmittel für die Formulare vorkonfigurieren, kann so eine schnelle Auswahl der Fahrzeuge innerhalb eines Einsatzes stattfinden.

Um Daten eines bestehenden Fahrzeugs zu ändern, markieren Sie es in der Auswahlliste und bearbeiten es in den unteren Eingabefeldern. Zum Übernehmen der Änderungen, bestätigen Sie mit .

Um ein bestehendes Fahrzeug zu löschen, markieren Sie es in der Auswahlliste und bestätigen Sie mit .

Um ein Fahrzeug hinzuzufügen, geben Sie die Daten des Fahrzeugs den Spalten entsprechend in die unteren Eingabefelder ein und klicken Sie auf .

Konfiguration

- Update
- Portal Synchronisation
- Einsatzmittel**
- Einsatzstichwörter
- Personennamen
- Straßenverzeichnis
- Adressbuch
- Postfächer
- Atemschutzvorgaben
- Mehrplatz
- Proxy und Zertifikate
- Allgemein
- Registrierung

Einsatzmittel

Konfigurieren Sie hier Ihre Einsatzmittel.

Rufname	Besatzung	Bezeichnung	ISSI	OPTA	FMS	GK
Akkon 32-83-1	1:1	RTW - Seligenstadt Froschhausen			•	•
Akkon 32-84-1	1:1	RTW - Seligenstadt Froschhausen			•	•
Akkon 33-83-1	1:1	RTW - Rodgau Nieder-Roden	•		•	•
Akkon 33-83-2	1:1	RTW - Rodgau Nieder-Roden			•	•
Akkon 33-83-3	1:1	RTW - Rodgau Nieder-Roden			•	•
Akkon 33-84-1	1:1	RTW - Rodgau Nieder-Roden			•	•
Kr.OF 07	1:1	LNA - Gefahrenabwehrzentrum Di...	•		•	•
Kr.OF 08	1:1	ORLD - Gefahrenabwehrzentrum ...			•	•
Kr.OF 10-82-1	1:1	NEF-West - Asklepiosklinik Langen			•	•
Kr.OF 12	1:2	ELW 2 - Rödermark - Ober-Roden			•	•
Kr.OF 24-82-1	1:1	NEF-Mitte - Gefahrenabwehrzentr...			•	•
Kr.OF 24-83-1	1:1	RTW - Dietzenbach			•	•
Kr.OF 24-84-1	1:1	RTW - Dietzenbach			•	•
Kr.OF 32-82-1	1:1	NEF-Ost - Seligenstadt Froschha...			•	•
Kr.OF 43-83-1	1:1	RTW - Obertshausen			•	•
Kr.OF 43-84-1	1:1	RTW - Obertshausen			•	•

Rufname

Bezeichnung

Besatzung

ISSI

OPTA

FMS

Gerätekennung

5.4 Einsatzstichwörter und Alarmnachrichten

Über den Unterpunkt „Einsatzstichwörter“ können Sie Einsatzstichwörter mit dazugehörigen Alarmnachrichten konfigurieren, importieren  oder exportieren . Diese können in den Einsatzbasisdaten ausgewählt werden.

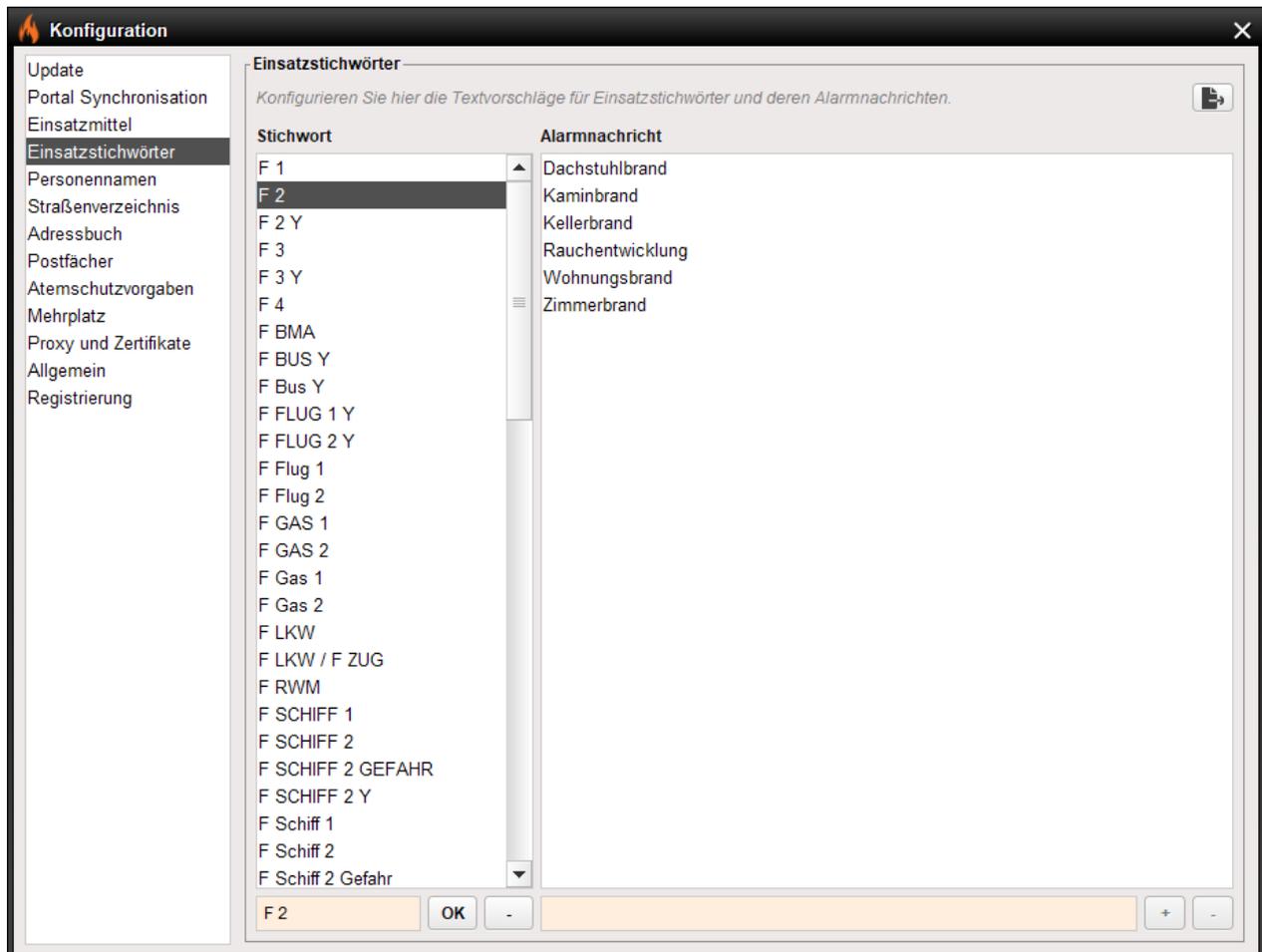
Möchten Sie ein Stichwort hinzufügen, müssen Sie in das Eingabefeld der Stichwortspalte das Stichwort eintragen, welches der Liste hinzugefügt werden soll. Wenn Sie ein Stichwort eingegeben haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf .

Um Änderungen an einem bestehenden Stichwort vorzunehmen, markieren Sie es in der Auswahlliste und bearbeiten Sie es im Eingabefeld in der Stichwortspalte. Um die Änderung zu übernehmen, bestätigen Sie die Eingabe mit .

Mit der rechten Eingabemaske können Sie den Alarmstichwörtern die Alarmnachrichten zuordnen. Wählen sie dafür das entsprechende Stichwort aus und ergänzen sie eine Alarmnachricht. Bestätigen Sie nach der Eingabe einer Alarmnachricht mit . Wenn Sie einen Eintrag löschen wollen, wählen Sie diesen aus und klicken auf .

Um Änderungen an einer bestehenden Alarmnachricht vorzunehmen, markieren Sie diese in der Auswahlliste und bearbeiten Sie sie im Eingabefeld in der Alarmnachrichtspalte. Um die Änderung zu übernehmen, bestätigen Sie die Eingabe mit .

Durch die Vorbereitung von Alarmstichwörtern ist die Erfassung von Einsatzbasisdaten einfacher und schneller abzarbeiten. In Fireboard sind schon eine Vielzahl von Einsatzstichwörtern für Sie vorbereitet.



5.5 Personennamen

Sie haben die Möglichkeit Personennamen für vielerlei Felder, wie zum Beispiel „Besatzung der Einsatzmittel“, zu hinterlegen.

Die Namen sind an kein bestimmtes Eingabemuster gebunden. Sie können die Eingabe frei gestalten. Über das Dialogfenster können Sie Datensätze exportieren  bzw. importieren .



5.6 Straßenverzeichnis

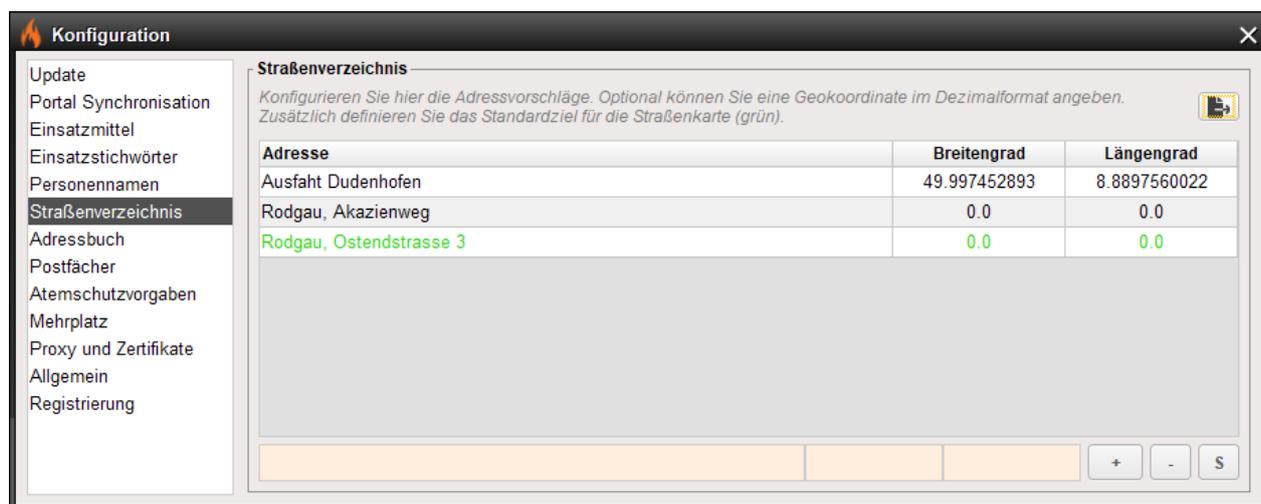
Über den Unterpunkt „Adressen“ können Sie Adressvorschläge definieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit Adresseingaben mit Längen- und Breitengraden zu ergänzen.

Eingegebene Adressen können exportiert  oder importiert  werden.

Zum Hinzufügen einer Adresse geben Sie diese in das Eingabefeld am unteren Rand des Fensters ein und klicken auf .

Zum Entfernen einer Adresse wählen Sie diese im Dialogfeld aus und klicken auf .

Um eine Adresse als Standardziel für die Straßenkarte zu definieren, wählen Sie diese im Dialogfeld aus und drücken Sie .



Die Standardadresse wird grün hervorgehoben.

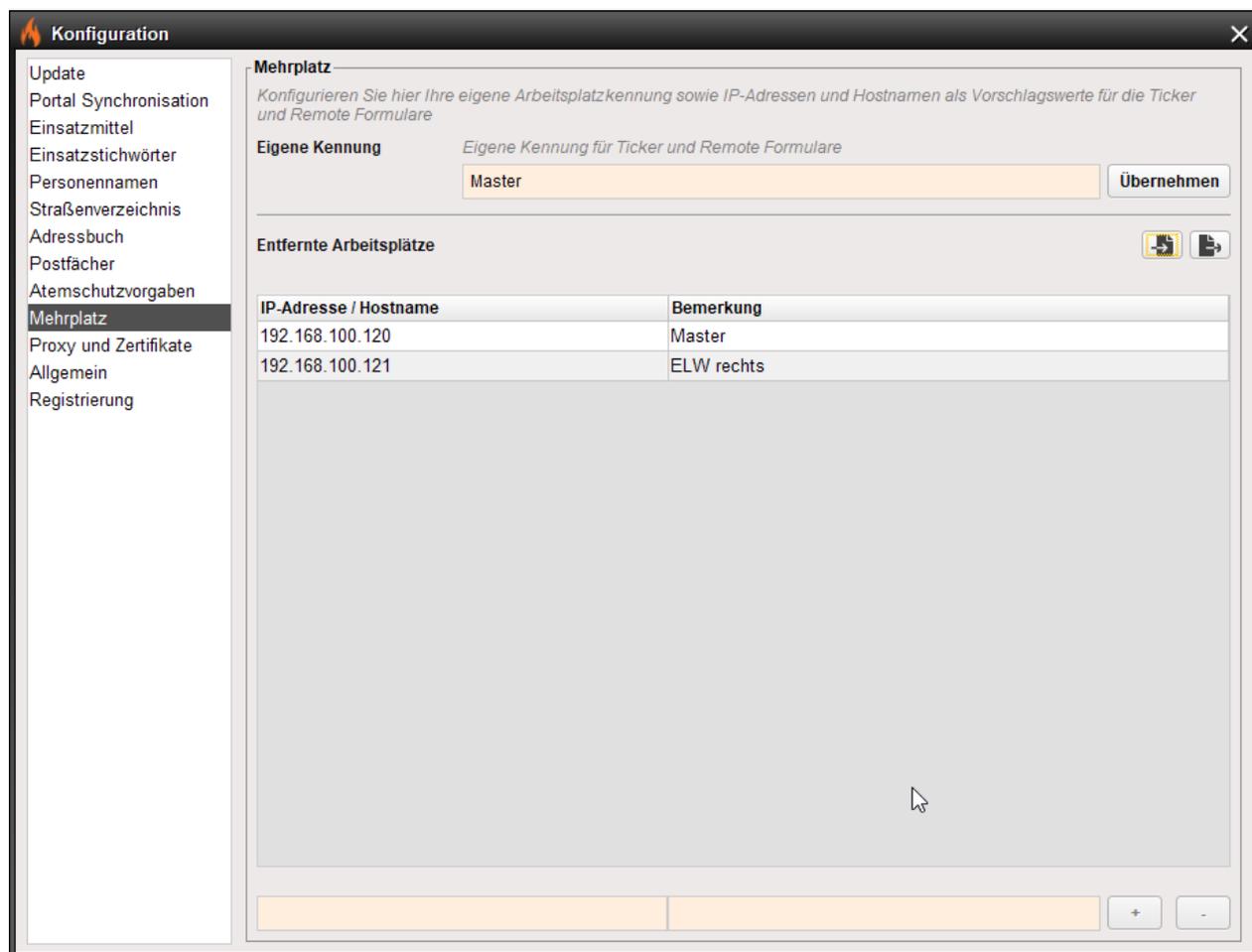
5.7 Mehrplatz

Über den Unterpunkt „Mehrplatz“ können Sie die Kennung Ihres Arbeitsplatzes, sowie IP-Adressen und Hostnamen für den Ticker und die Remoteverbindungen konfigurieren, importieren  oder exportieren .

Die „Eigene Kennung“ ist die Bezeichnung, die von anderen Teilnehmern, welche sich per Remote oder Ticker auf Ihre Instanz aufschalten, gesehen wird. Um die Kennung Ihrer Instanz zu ändern, tragen Sie in das Dialogfeld bei „Eigene Kennung“ einen Namen Ihrer Wahl ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf „Übernehmen“.

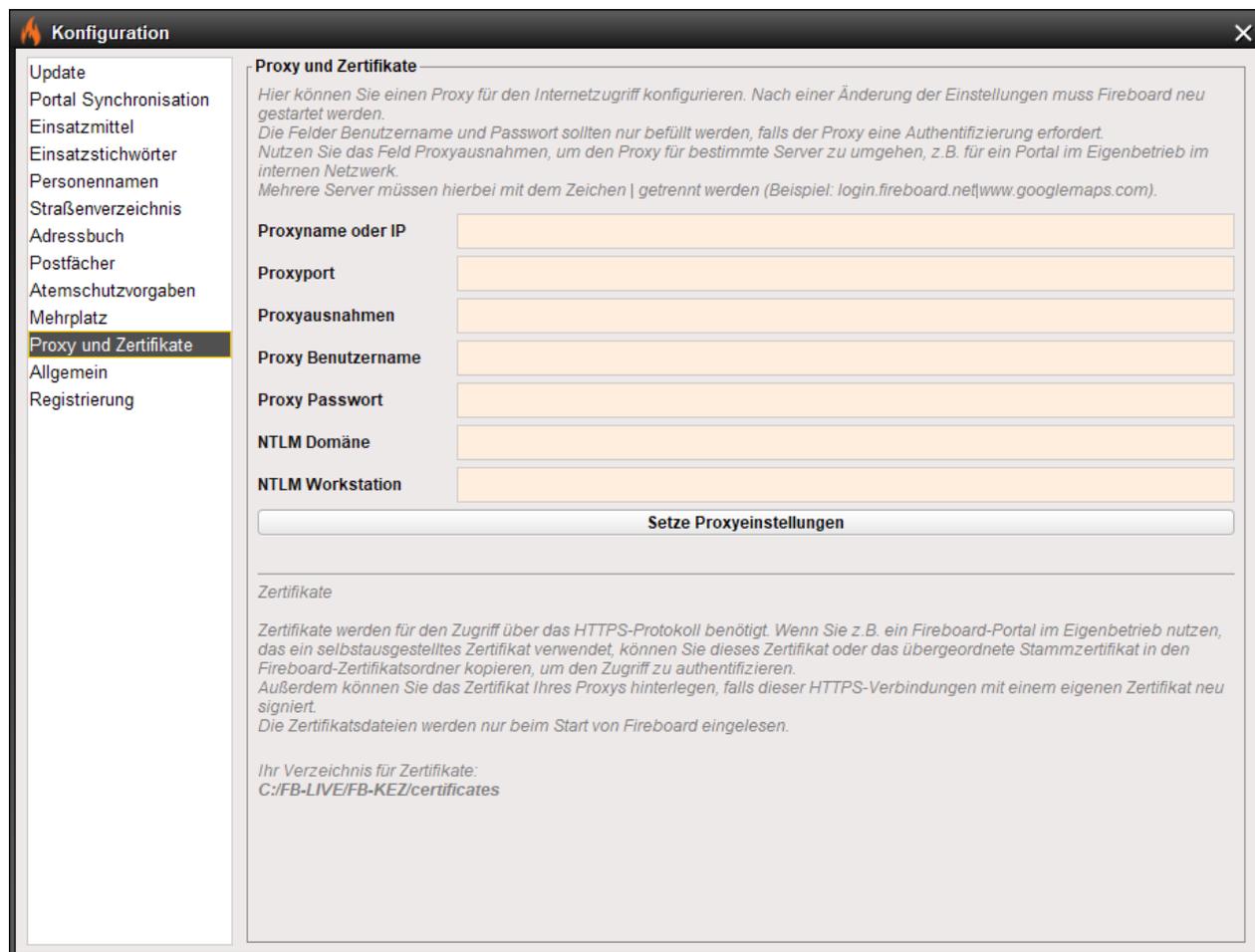
Zum Hinzufügen einer IP-Adresse geben Sie diese in das Eingabefeld am linken unteren Rand des Fensters ein. Im rechten Feld können Bemerkungen zu der IP-Adresse hinzugefügt werden. Zum Bestätigen Ihrer Eingabe klicken Sie auf .

Zum Entfernen einer IP-Adresse, wählen Sie diese im Dialogfeld aus und klicken auf .



5.8 Proxy und Zertifikate

Über den Unterpunkt „Proxyeinstellungen“ können Sie, wenn Sie über einen Proxy die Internetverbindung herstellen wollen, die Daten des Proxy-Servers eingeben.



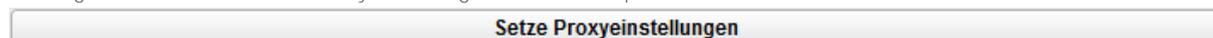
Beachten Sie: Die Felder Benutzername und Passwort müssen nur befüllt werden, falls der Proxy eine Authentifizierung erfordert.

Sollte es erforderlich sein, den Proxy für bestimmte Server zu umgehen, z.B. für ein Portal im Eigenbetrieb im internen Netzwerk, so können die betroffenen Server im Feld Proxymausnahmen hinterlegt werden. Wenn mehrere Server eingetragen werden müssen, so sind die Angaben über das Pipe-Zeichen „|“ getrennt werden.

Beispiel: login.fireboard.net|www.googlemaps.com

Ist eine NTLM-Authentifizierung notwendig, tragen Sie den Namen des Arbeitsplatzes in der Domain und den Namen der Domain ein.

Bestätigen Sie anschließend die Proxyeinstellungen über die entsprechende Schaltfläche.



Um die Einstellungen wirksam zu machen, starten Sie Fireboard neu.

Zertifikate:

Zertifikate werden für den Zugriff über das HTTPS-Protokoll benötigt. Wenn sie z.B. ein Fireboard-Portal im Eigenbetrieb nutzen, das ein selbstausgestelltes Zertifikat verwendet, können Sie dieses Zertifikat oder das übergeordnete Stammzertifikat in den Fireboard-Zertifikatsordner kopieren, um den Zugriff zu authentifizieren.

Außerdem können Sie das Zertifikat Ihres Proxys hinterlegen, falls dieser HTTPS-Verbindungen mit eigenen Zertifikaten neu signiert. Die Zertifikatsdateien werden nur beim Start von Fireboard eingelesen.

5.9 Allgemein

Unter dem Punkt „Allgemein“ legen Sie über das Feld Titelleiste den Namen Ihrer Fireboard Instanz, welcher am oberen linken Rand angezeigt wird (siehe Kapitel 3.1.2). Sie können jede beliebige Bezeichnung in das Eingabefeld eintragen.

Sofern das Modul Lagekarte lizenziert ist, können Sie über die Option „Ausrichtung des Lagekartenformulars“ festlegen in welchem Bereich Zusatzinformationen auf der Lagekarte ausgewiesen werden sollen.

Wird die Option „vertikal“ gewählt werden die Informationen zu taktischen Zeichen oder Markern unterhalb der Karte angezeigt. Wurde „horizontal“ eingestellt erscheinen diese am rechten Rand der Lagekarte.

Über die Option „Einsatzbibliothek Marker standardmäßig auf Karte sichtbar“ legen Sie fest, ob eine Anzeige der hinterlegten Marker standardmäßig beim Öffnen der Einsatzbibliothek mit Straßenkarte erfolgen soll.

Mit der Einstellung Option „Funktion ‘Alarm als Auftrag übernehmen‘ immer anbieten“ können Sie in der Straßenkarte Alarme als Auftrag übernehmen, auch wenn das Modul Ausnahmezustand nicht in dieser Instanz aktiviert ist. Die anschließende Bearbeitung der Aufträge kann dann, an einem Arbeitsplatz mit vorhandener Lizenz des Moduls Ausnahmezustand erfolgen.

Optional kann für Merktzettel, Alarmeingang und Auftragseingang ein akustischer Hinweiston gesetzt werden. Zudem können Sie festlegen, ob ein Standardton oder ein von Ihnen vorgegebenes Signal verwendet werden soll. Bitte beachten Sie, dass Sie über den Auswahlbutton [...] nur Dateien des Typs MP3 oder WAV auswählen können.

Konfiguration

Allgemein
Allgemeine Einstellungen für Fireboard.

Titelleiste *Inhalt der Titelleiste*
KEZ 2.2.14

Anordnung des Lagekartenformulars
horizontal

Einsatzbibliothek Marker standardmäßig auf Karte sichtbar

Funktion 'Alarm als Auftrag übernehmen' erlauben
Erlaubt die Übernahme von Alarmen als Auftrag ohne vorhandenes Modul Ausnahmezustand auf diesem Arbeitsplatz.

Hinweiston für Merktzettel
 Standardton Audiodatei: ...

Hinweiston für Alarme
 Standardton Audiodatei: C:\FB-LIVE\FB-KEZ\medial0601-acdc_-_highway_to_hell-sta.mp3 ...

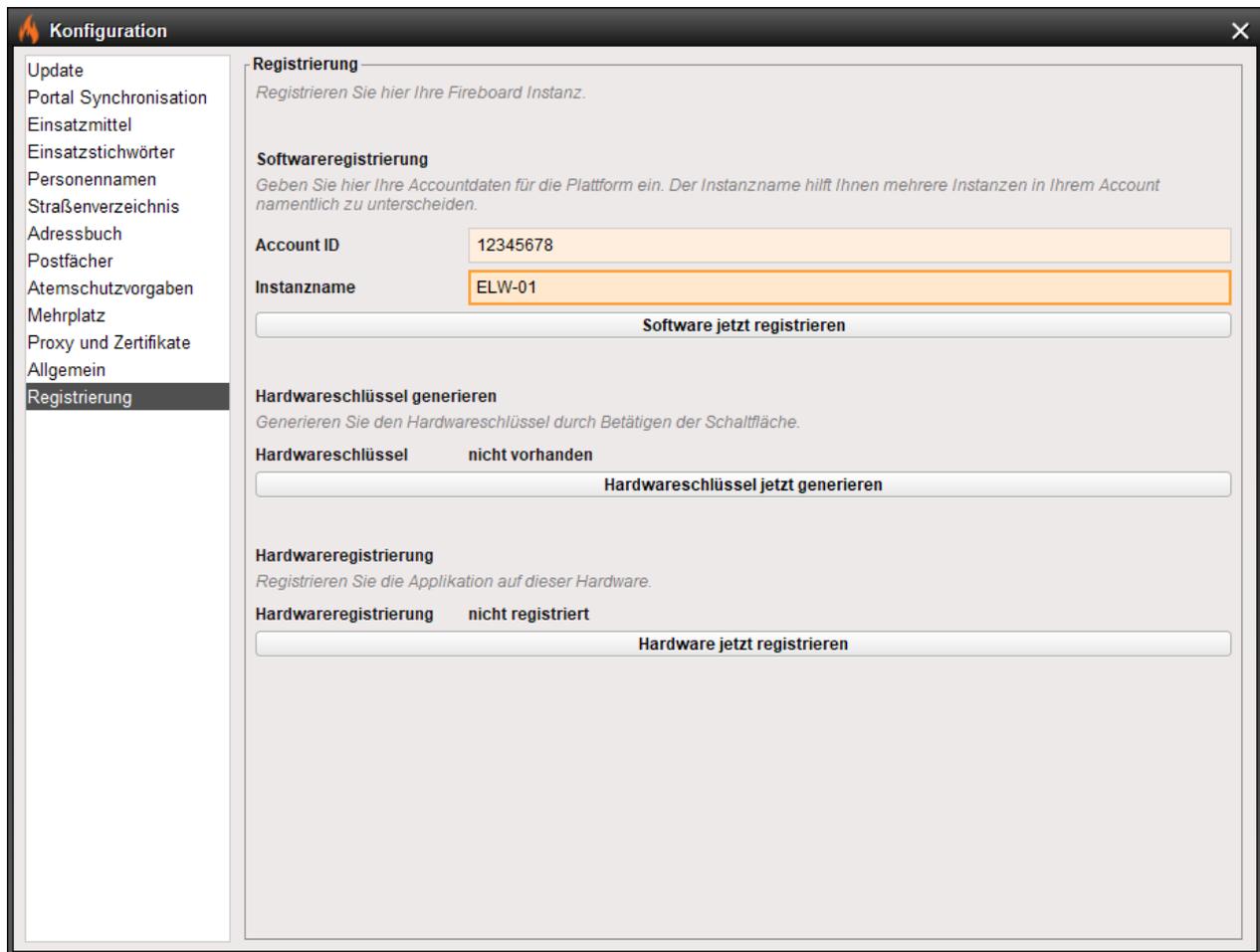
Hinweiston für Aufträge
 Standardton Audiodatei: C:\FB-LIVE\FB-KEZ\medial05 | Won't Cut My Hair D-A-D Riskin' It All.mp3 ...

Einstellungen übernehmen

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Einstellungen übernehmen“.

5.10 Fireboard Registrierung

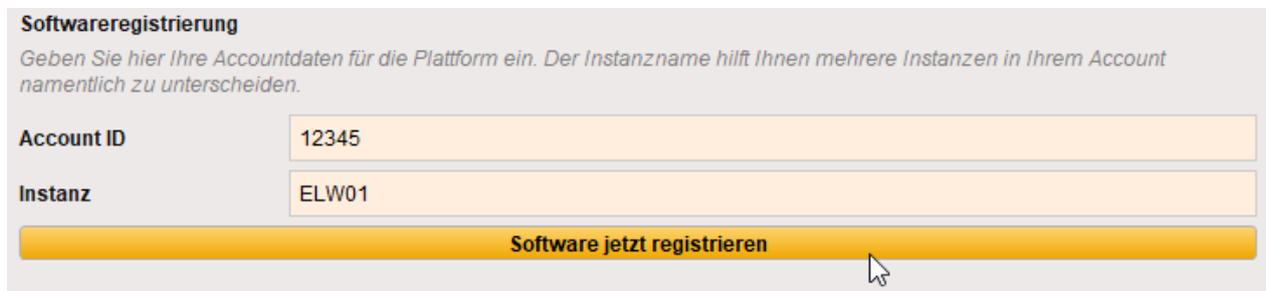
Die Registrierung der Arbeitsplatz-Lizenzen auf der zukünftig genutzten Hardware ist erforderlich, um die Software dauerhaft im lizenzierten Umfang nutzen zu können.



5.10.1 Softwareregistrierung

Für die Softwareregistrierung geben Sie die Ihnen übermittelte Account ID ein. Den Instanznamen können Sie beliebig wählen.

Bestätigen Sie die Eingaben mit einem Klick auf den Button „Software jetzt registrieren“.



In dem sich öffnenden Folgefenster, tragen Sie das Ihnen übermittelte Account-Passwort ein.

Mit einem Klick auf „OK“ wird Ihre Software registriert.



5.10.2 Hardwareregistrierung

Um Fireboard auf einer Hardware fest zu registrieren, müssen Sie über den Button „Hardwareschlüssel jetzt generieren“ zuerst einen Hardwareschlüssel generieren.

Anschließend klicken Sie auf den Button „Hardware jetzt registrieren“.



In dem sich öffnenden Folgefenster, tragen Sie das Ihnen übermittelte Accountpasswort ein.

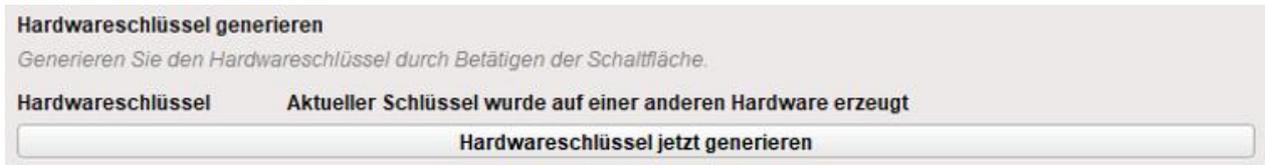
Mit einem Klick auf „OK“ wird Ihre Hardware registriert.



5.10.3 Offlineregistrierung der Hardware

Falls der Rechner, an dem Sie die Hardware registrieren wollen, keine Internetverbindung besitzt, gibt es auch dieses Offline auszuführen. Bitte gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- USB-Stick mit Fireboard an den „Arbeitsrechner“ anschließen
- Fireboard vom Stick starten
- Fireboard Menü → Konfiguration → Registrierung
- Hardware Schlüssel jetzt generieren



- Beenden Sie Fireboard
- Starten Sie Fireboard auf einem beliebigen PC mit Internetverbindung.
- Fireboard Menü → Konfiguration → Registrierung
- Hardware jetzt registrieren



- Account-Passwort eingeben



Wenn Ihre Daten korrekt sind, erscheint die Meldung, dass die Applikation auf dieser Hardware erfolgreich registriert wurde.

- Lizenzupdate durchführen
- Fireboard auf Ihrem „Arbeitsrechner“ ausführen

5.11 Importvorlagen für Fireboard erstellen

Fireboard bedarf zum Arbeiten keiner aufwendigen Konfiguration oder Pflege von Stammdaten. Dennoch ist es möglich Auswahllisten anzulegen, um wiederkehrende Eingaben zu erleichtern.

Die Anlage dieser Auswahllisten kann dezentral an jedem einzelnen Fireboard Arbeitsplatz erfolgen oder zentral über einen Fireboard Portal Benutzerkonto, das mit all Ihren Arbeitsplätzen synchronisieren kann. Registrieren Sie sich dazu für Ihre Organisation ein kostenfreies Benutzerkonto unter <https://login.fireboard.net>

Auswahllisten können über die folgenden Daten angelegt werden:

- Einsatzmittel
- Einsatzstichwörter
- Personennamen
- Straßenverzeichnis
- Atemschutzaufträge
- Truppbezeichnungen
- Einsatzortbezeichnungen für die Atemschutzvorgaben
- Arbeitsplätze

Folgende Daten können ausschließlich ins Fireboard Portal importiert werden:

- Adressbucheinträge für das Modul Kommunikation
- POIs der Einsatzbibliothek mittels Lokalisierung in Breiten- und Längengraden, Gauß-Krüger oder UTM

Die Eingabe der Listeninhalte kann zu allen Daten manuell erfolgen, kann aber auch durch einen Listenimport im csv Format einfach erledigt werden. Folgende Ausführungen zeigen Ihnen auf, welche inhaltliche Struktur, die jeweilige csv-Liste vorweisen muss, um in Fireboard importiert werden zu können.

Zum Erstellen oder Bearbeiten von Listen im csv-Format kann z.B. Excel oder die Freeware Notepad++ verwendet werden. Als Speicherformat wählen Sie bitte „csv (Trennzeichen-getrennt)“.

Der Import in das Fireboard Portal kann auch über das GPX -Format erfolgen. Siehe dazu den letzten Absatz dieser Anleitung. Bitte beachten Sie:

Die einzelnen Spalten der csv-Liste sind durch Semikolons zu trennen. Die Inhalte der Spalten (z.B. Name und Kommentar) selbst dürfen keine Semikolons enthalten. Dezimalzeichen werden mit einem Punkt oder Komma angeben.

5.12 csv-Strukturvorlagen für Importe in Fireboard

5.12.1 Einsatzmittelvorlage

Funkrufname	;	Stärke	;	Bezeichnung	;	ISSI	;	OPTA	;	FMS	Geräteerkennung
Florian Musterstadt 1-43	;	1:8	;	LF 10/6 - Musterstadt	;	6...6	;	HE.....1	;	6...1	

5.12.2 Einsatzstichwörtervorlage

Einsatzstichwort	;	Alarmnachricht
F 2 Y	;	Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefahr

Wenn einem Einsatzstichwort mehrere Alarmnachrichten zugeordnet werden, muss das Einsatzstichwort mehrfach mit den jeweiligen Alarmnachrichten angelegt werden. Fireboard führt das Stichwort automatisch zusammen.

Einsatzstichwort	;	Alarmnachricht
F 2 Y	;	Brand mit Menschenleben in Gefahr
F 2 Y	;	Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefahr

5.12.3 Personennamenvorlage

Name
Mustermann, Max

Personennamen können frei definiert werden. Vor bzw. hinter die Namen können Qualifizierungsmerkmale vermerkt werden (z.B. ZF, AGT) nach denen in Fireboard gezielt gesucht werden kann.

5.12.4 Straßenverzeichnisvorlage

Adresse	;	Breite	;	Länge
Rodgau, Ostendstraße	;	49,998078	;	8,875832

Die Angabe von Breite und Länge sind optional möglich. So können z.B. Autobahnabschnitte oder Waldstücke, die über keine Adresse verfügen, georeferenziert werden. Die benötigten Koordinaten können z.B. der Einsatzbibliothek entnommen werden.

5.12.5 Atemschutzaufträgevorlage

Auftrag
Brandbekämpfung

5.12.6 Truppbezeichnungenvorlage

Bezeichnung
Angriffstrupp

5.12.7 Einsatzortvorlage

Einsatzort
Erdgeschoss

5.12.8 Arbeitsplätzevorlage

IP-Adresse	;	Bemerkung
127.0.0.1	;	Eigener Arbeitsplatz

5.13 csv-Strukturvorlagen für Importe im Fireboard Portal

5.13.1 Adressbucheinträge für das Modul Kommunikation

Kommunikations ID	;	Name
UTBB1B	;	S 1

5.13.2 POIs für die Einsatzbibliothek

Bitte beachten Sie:

dass die unterschiedlichen Koordinatenformate unterschiedliche Ziffernlängen besitzen. Sollten Sie sich also nicht sicher sein, welches Format Ihnen vorliegt vergleichen Sie die Anzahl der Ziffern mit den aufgeführten Beispielen.

Breitengrad / Längengrad

Name	;	Anmerkung	;	Breitengrad	;	Längengrad
Fireboard GmbH	;	Firmensitz	;	49.998267	;	8.875766

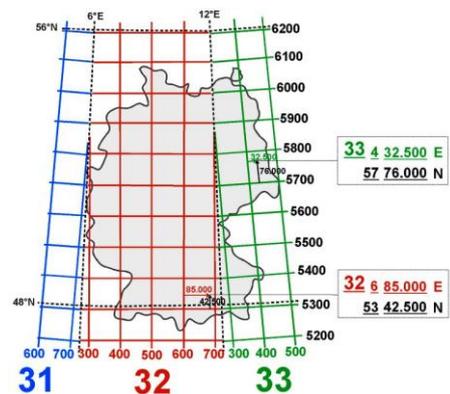
Gauß-Krüger

Name	;	Anmerkung	;	Rechtswert	;	Hochwert
Fireboard GmbH	;	Firmensitz	;	3491168.690	;	5540222.177

UTM

Name	;	Anmerkung	;	Zone	;	Ostwert	;	Nordwert
Fireboard GmbH	;	Firmensitz	;	32U	;	491096	;	5538445

Die Zone innerhalb Deutschlands wird 32U oder 33U sein.



Importe im GPX-Format

Das GPS Exchange Format (GPX) ist ein Datenformat zur Speicherung von Geodaten. Es wird häufig von GPS-Geräten verwendet. Die Formatierung der GPX-Datei ist wie folgt aufgebaut:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no" ?>
<gpx>
  <wpt lat="49.99826669999999" lon="8.875765600000022">
    <name>Fireboard GmbH</name>
    <desc>Ihr zuverlässiger Partner im Bereich der Einsatzführung</desc>
  </wpt>
</gpx>
```

Die blau hinterlegten Einträge beziehen sich auf die Koordinaten im latitude und longitude Format.

Die grünen Einträge bezeichnen den Namen des Markers.

Die lila Einträge stehen für die Kommentare bzw. Beschreibung zu einem Marker.

Sollte der Name oder Kommentare zu einem Marker nicht benötigt werden, können die entsprechenden Zeilen leer gelassen werden.

6 Funktionen des Grundsystems

6.1 Einsatzbasisdaten

In dem Formular „Einsatzbasisdaten“ werden die einsatzrelevanten Basisdaten wie Einsatzstichwort, Alarmnachricht, Einsatzleiter, Einsatznummern, Einsatzbeginn und Einsatzende, Bearbeiter, Vorgefundene Lage, sowie Tätigkeit und sonstige Bemerkungen eingetragen.

Bei Änderung der Einsatzbasisdaten erfolgen automatische Einträge in das Einsatztagebuch z. B. bei Änderung des Einsatzleiters und des Bearbeiters.

6.1.1 Alarmmeldung

Unter dem Reiter „Alarmmeldung“ werden auf der linken Seite Daten wie Einsatzstichwort, Alarmnachricht, Meldebild, Anschrift, Geschädigter, Zusatz, Meldender, Telefon und Zusatz eingetragen.

Wurde das Modul „erweiterte Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ erworben, werden, die in der Meldung enthaltenen Einsatzbasisdaten übernommen. Zusätzlich werden auf der rechten Seite in der oberen Hälfte, alarmierte Einsatzmittel, wenn in der Meldung angegeben, ausgewiesen. In der unteren Hälfte sofern in der Alarmmeldung enthalten, erscheinen weitere Informationen zur Meldung.

Im unteren linken Bereich sehen Sie das Datum und die Uhrzeit, an dem der Einsatz in Fireboard erstellt wurde. Rechts nebendran wird angezeigt, ob der Einsatz manuell erstellt wurde oder aus dem Alarmeingang kommt.

Status	Rufname	Bezeichnung	Aktion
2	Florian Rodgau 1-10	KdoW - Rodgau-Mitte	+
2	Florian Rodgau 1-43	LF 10/6 - Rodgau-Mitte	+
2	Florian Rodgau 1-44	LF 16/12 - Rodgau-Mitte	+

Um den aktuellen Einsatzort auf der Straßenkarte anzuzeigen, klicken Sie rechts neben der Anschrift auf das Lokalisationssymbol . Der Einsatzort wird mittels eines -Symbols auf der Einsatzkarte dargestellt.

Tipp: im Adressfeld können auch

- Koordinaten im Lat/Lon WGS84 Format (z.B.: 49.998288,8.875757)
- What3Word-Format (z.B. ///selten.freudige.mücken)

erfasst werden.



6.1.2 Ergänzungen

Unter dem Reiter „Ergänzungen“ werden auf der linken Seite Daten wie die Alarmierungszeit, Einsatzende, Bearbeiter, Einsatzleiter, Rufname, Rufgruppe, Vorgefundene Lage und Eingesetzte Geräte eingetragen.

Auf der rechten Seite werden Daten wie die Leitstellennummer, Interne Nummer, Tätigkeit, Bemerkungen und Rechnungsadresse eingetragen.

Ebenso kann der Einsatz über das Setzen des Hakens als Übungseinsatz gekennzeichnet werden. Dieses wird dann in den Formularbezeichnungen entsprechend ausgewiesen.



Wird der Mauszeiger über das Ablage-Symbol neben der internen Einsatznummer gehalten, wird Ihnen eine Liste über die letzten 10 gespeicherten Einsätze mit Datum, interner Nummer, Einsatzart sowie –Ort ausgewiesen.

Der Eintrag von Einsatzbeginn (Datum und Uhrzeit) erfolgt automatisch beim Öffnen des Einsatzbasisdatenformulars und ist nachträglich per Datumsauswahlfeld änderbar.

Mit einem Klick auf das Kalendersymbol öffnen Sie die Datum- und Zeitauswahl für das Formular.

The screenshot shows the 'Einsatzbasisdaten' (Incident Basis Data) form. It has a title bar with a question mark, 'T', 'D', and tabs numbered 1-4. The form is divided into several sections:

- Alarmmeldung** (Alarm Report): Includes 'Alarmierungszeit' (08.04.25 09:08) with a calendar icon, 'Einsatzende' (empty) with a calendar icon, 'Bearbeiter' (Anton Arm), 'Einsatzleiter' (Felix Brot), 'Rufname' (FL_315), and 'Rufgruppe' (315_F).
- Vorgefundene Lage** (Found Situation): Text area containing 'Rauch und Flammen hinter den Fenstern im 1. OG zu sehen. 2 Bewohner sind außerhalb des Gebäudes. Dritte Person wird vermisst'.
- Eingesetzte Geräte** (Used Equipment): List containing '4 Atemschutzgeräte', '2 C-Schläuche', and '1 C-Hohlstahlrohr'.
- Leitstellennummer** (Dispatch Number): 0586
- Interne Nummer** (Internal Number): 4537 with a calendar icon.
- Übungseinsatz** (Training Incident): A checkbox that is currently unchecked.
- Tätigkeit** (Activity): Text area containing '1 Trupp unter PA zur Menschenrettung' and '1 Trupp unter PA zur Brandbekämpfung'.
- Keine Tätigkeit erforderlich** (No activity required): A checkbox that is currently unchecked.
- Bemerkungen** (Remarks): Text area containing 'Drehleiter stellt Rettungsweg über die Rückseite des Gebäudes her. Dort ist kein Rauch zu sehen.'
- Rechnungsadresse** (Billing Address): Text area containing 'Herr Keller, Fontanestr. 67, 63110 Rodgau'.

At the bottom right, there is a button labeled 'Statusdaten der Einsatzmittel vervollständigen...'.

Über die Schaltfläche „Statusdaten der Einsatzmittel vervollständigen“ können die Statuszeiten der im Einsatz befindlichen Einsatzmittel, innerhalb der Beginn- und Endzeit des Einsatzes, im Statusprotokolls eines Einsatzmittels vervollständigt werden. Wurde kein Einsatzende erfasst, so wird für die Statuszeiten der Einsatzbeginn bis letzter Eintrag im Einsatztagebuch + 2 Stunden berücksichtigt.

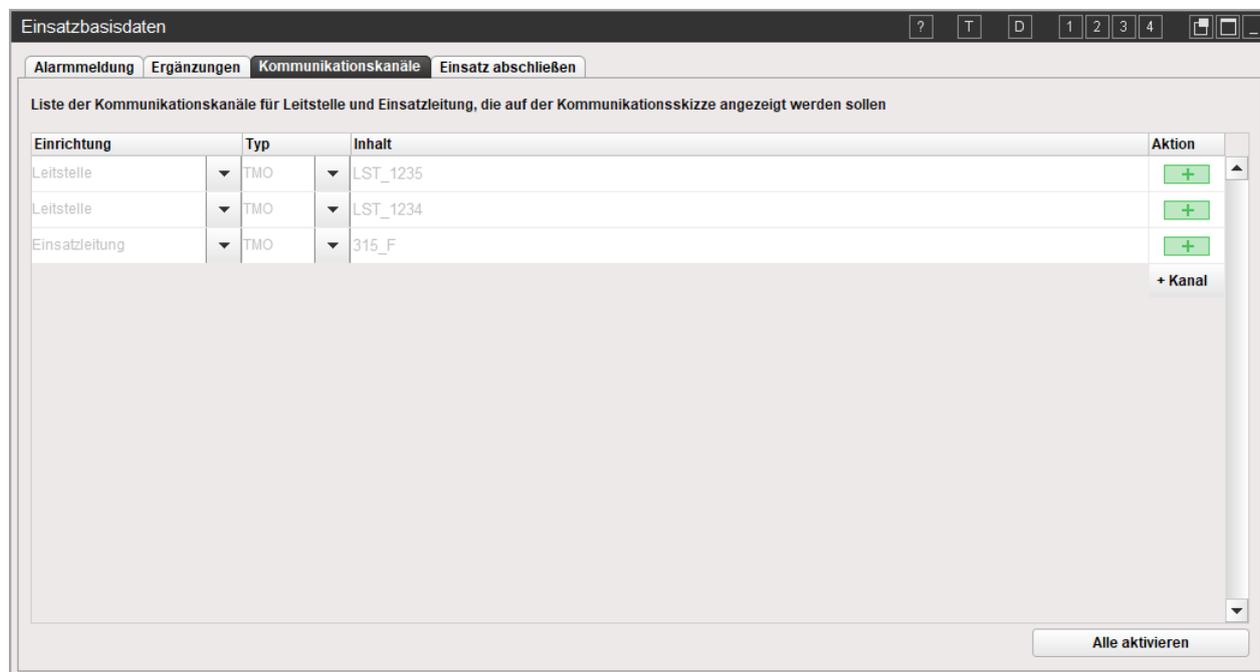
Bitte beachten Sie, dass hierfür das Modul Einsatzführung benötigt wird.

Im [Handbuch Modul Einsatzführung \(PDF\)](#) finden Sie weitere Informationen zur Verwendung der Staturfassung

6.1.3 Kommunikationskanäle

Unter dem Reiter „Kommunikationskanäle“ können Sie die Kommunikationswege zur Leitstelle und Einsatzleitung hinterlegen.

Wurden über das Portal entsprechende Konfigurationseinstellungen vorgenommen, werden Ihnen initial die hinterlegten Kanäle tabellarisch angezeigt.



Über das - Symbol können einzelne Kanäle in der Liste aktiviert werden.

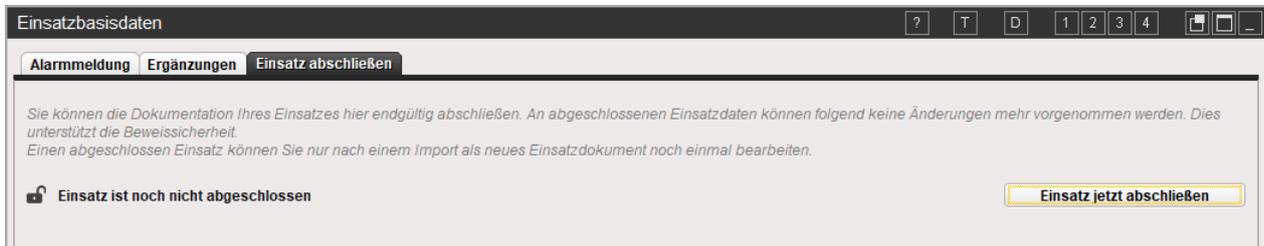
Sollen alle Kanäle aktiviert werden, kann dies über einen Klick auf den Button am rechten unteren Rand, vorgenommen werden.

Bereits aktivierte Kommunikationswege können über das - Symbol wieder deaktiviert werden.

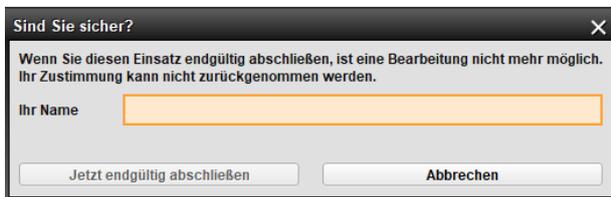
Neue Kanäle können über hinzugefügt werden. Über das Pull-down-Menü der Spalte „Einrichtung“ kann zunächst die Auswahl zwischen Leitstelle und Einsatzleitung erfolgen. Über die Spalte „Typ“ legen Sie anschließend über die Auswahl, die Art des Kommunikationsweges fest. Im Feld „Inhalt“ hinterlegen Sie abschließend die zugehörige Information zum Kanal.

6.1.4 Einsatz abschließen

Um die Beweissicherheit der erfassten Einsatzdaten zu gewähren, kann unter dem Reiter „Einsatz abschließen“, die Dokumentation des Einsatzes endgültig abgeschlossen werden. Hierbei ist zu beachten, dass an abgeschlossenen Einsatzdaten folgend keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.



Wird der Button „Einsatz jetzt abschließen“ geklickt, erscheint der Hinweis, dass eine weitere Bearbeitung nicht möglich ist. Um den Einsatz endgültig abzuschließen, muss im Feld „Ihr Name“ der Name hinterlegt werden und der Button „Jetzt endgültig abschließen“ gewählt werden.



Werden Einsätze aufgerufen die als abgeschlossen gekennzeichnet wurden (s. Kapitel 4.2.), erscheint in der Titelleiste ein Hinweis, dass der Einsatz abgeschlossen ist und weitere Eingaben nicht mehr gespeichert werden.



Sofern die Erweiterung „Einsatzarchiv“ erworben wurde, kann anschließend über den Button <Einsatz im Archiv ablegen> der Einsatz im Benutzerkonto des Fireboard Portals abgelegt werden. Dieser steht nur dann zur Verfügung, wenn die Option in den Konfigurationseinstellungen (Kapitel 0) aktiviert wurde.

Ist eine Archivierung nicht notwendig, kann dies über den Button <Archivierung nicht erforderlich> kenntlich gemacht werden. Der Button wird in der Folge orange ausgewiesen.



Einsätze, die archiviert (☁️) wurden oder bei denen eine Kennzeichnung erfolgt ist, dass diese nicht notwendig ist (☒), sind im Formular Einsatz laden entsprechend gekennzeichnet.

The screenshot shows a dialog box titled 'Einsatz laden' with a close button (X). Inside the dialog is a table with the following data:

Datum	Uhrzeit	Interne Nr.	Leitstellen Nr.	Stichwort	Einsatzstelle	Übung	Status	Archiv
24.02.21	16:03:33			Unwetter-Flächenlage	Stadtgebiet Nieder-Roden		🔒	☁️
24.02.21	16:48:28			Unwetter-Flächenlage	Stadtgebiet Jügesheim		🔒	☒
26.03.21	11:01:11			F 3 Y	Rodgau, Nordring 29			
03.12.21	03:49:00	38	T 8.1 0458 038	F 2 Y	Rodgau, Nordring 29	🎮		

6.2 Einsatztagebuch

Das Einsatztagebuch (ETB) dient zum Nachweisen und Festhalten aller für den Einsatz relevanten Ereignisse. Hierzu zählen unter anderem Alarmierungszeit, Lagemeldungen, Nachalarmierungen und Anforderung von Kräften.

Im ETB wird aufgeführt, wer von welchem Arbeitsplatz welchen Eintrag getätigt hat. Es erfolgt eine automatische Vergabe von laufenden Nummern und Datum/Uhrzeit.

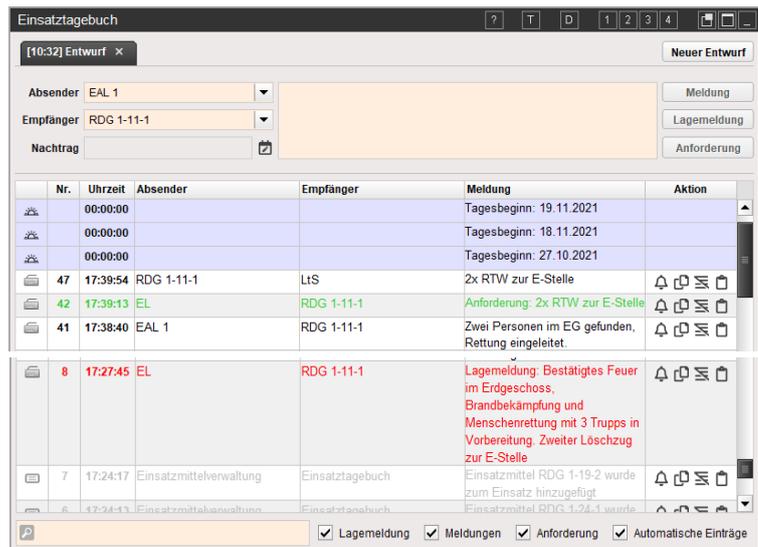
Der Führer des ETB verfügt über eine Auswahl von Absendern und Empfängern, je nach vorkonfigurierten Einsatzmitteln bzw. Funkrufnamen (siehe Kapitel 5.3) oder einer Freitexteingabe.

In das Eingabefeld werden die Informationen eingegeben und einer entsprechenden Gruppe zugeordnet.

In dem ETB von Fireboard werden eingetragene Informationen in folgende Gruppen unterteilt:

- Meldungen (schwarz)
- Anforderungen (grün mit dem Zusatz „Anforderung“)
- Lagemeldungen (rot, mit dem Zusatz „Lagemeldung“)

Wenn Sie über das Modul Einsatzführung verfügen und dem Einsatztagebuch eine Anforderung hinzufügen, wird im Hintergrund automatisch die Anforderungsliste geöffnet. Weitere Informationen zur Anforderungsliste finden Sie im [Handbuch Modul Einsatzführung \(PDF\)](#).



Für den Fall, dass ein Eintrag nachträglich in das ETB eingepflegt werden muss, gibt es das Feld Nachtrag. Hierbei kann der Zeitstempel einer Information über das Symbol angepasst werden.

Unter der Spalte „Aktion“ können Sie mit den Einträgen auf das ETB interagieren.

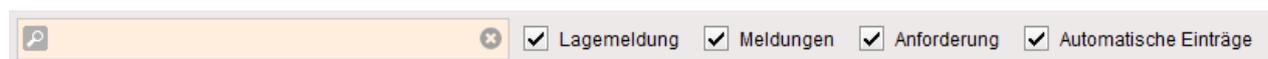
Mit dem Symbol fügen Sie einen Merktzettel (siehe Kapitel 6.3) mit den Daten des Eintrags hinzu, mit der Möglichkeit sich an den Merktzettel erinnern zu lassen.

Das Symbol kopiert den entsprechenden Eintrag in die Eingabemaske des ETB zunächst als Entwurf. Der ursprüngliche Eintrag bleibt davon aber unberührt. Je nach Erfordernis können die Eingaben angepasst oder ergänzt werden und anschließend als Meldung, Lagemeldung oder Anforderung gespeichert werden.

Wenn Sie einen Eintrag durchstreichen wollen, klicken Sie auf das Symbol . Um das Durchstreichen eines Eintrages wieder rückgängig zu machen, klicken Sie einfach auf .

Über das Symbol können Sie den entsprechenden Eintrag in die Zwischenablage kopieren und in andere Anwendungen einfügen (z.B. Word)

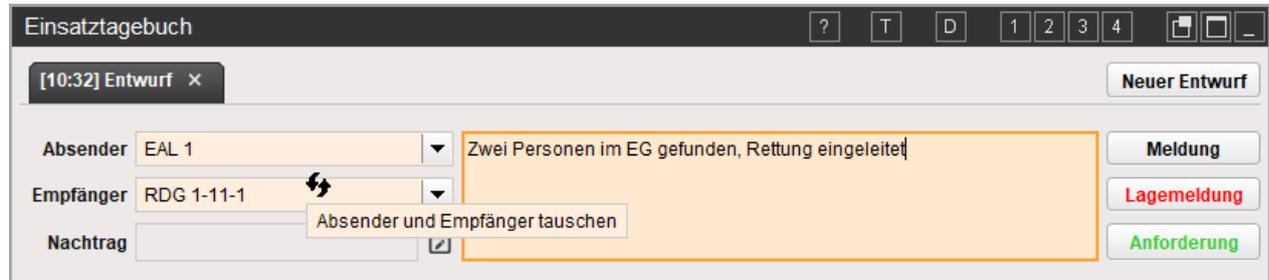
Ein Löschen von Einträgen aus dem Einsatztagebuch ist nicht möglich.



Am unteren Rand des Fensters besteht die Möglichkeit, das Einsatztagebuch zu filtern. Ein Durchsuchen von Absender, Empfänger und Meldung ist dadurch möglich. Soll der eingetragene Suchwert wieder gelöscht werden kann dies über das erscheinende

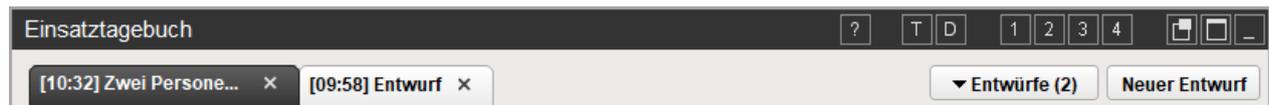
⊗-Symbol geschehen. Sollen nur bestimmte Meldungsarten angezeigt werden kann dies über Setzen bzw. Deaktivierung der Häkchen bei Lagemeldung, Meldung, Anforderung und automatische Einträge eingestellt werden.

Automatische Einträge werden auch von anderen Formularen, wie zum Beispiel Einsatzbasisdaten, Anforderungsliste (im Modul Einsatzführung enthalten), Einsatzmittel- und Einsatzabschnittsverwaltung (im Modul Einsatzführung enthalten), Auftragsdaten und -verwaltung (im Modul Ausnahmezustand enthalten) und Patientendaten und -verwaltung (im Modul Patientenverwaltung enthalten) hinzugefügt.



Zusätzlich können das Absender und Empfängerfeld getauscht werden. Klicken Sie dafür zwischen die Auswahlfelder.

Für den Fall, dass Sie während der Erfassung eines Eintrages unterbrochen werden, können Sie diesen über den Button **Neuer Entwurf** zwischenspeichern und zu einem Späteren Zeitpunkt ergänzen.



Je erstellten Entwurf wird ein separater Reiter am oberen Rand des Einsatztagebuchs erzeugt. Für die Nachbearbeitung des Entwurfs kann dieser über einen Klick auf den entsprechenden Reiter oder über das Pulldown-Menü (**Entwürfe (2)**) ausgewählt werden.

Sofern ein Entwurf hinfällig ist, kann dieser über das Kreuzchen (**×**) auf dem Reiter gelöscht werden.

Ein Direktdruck kann über das „D“ am oberen Fensterrand als PDF erfolgen. Hierbei stehen „Einsatzbericht“, „Einsatzbericht mit Einsatztagebuch“, „Einsatztagebuch“ sowie „Einsatztagebuch Bereich“ zur Verfügung.



Sollen nur bestimmte Einträge gedruckt werden, können Sie diese wie oben beschrieben filtern oder per Klick auf den gewünschten Eintrag markieren. Sollen mehrere Einträge markiert werden so muss zusätzlich die Strg-Taste gedrückt werden. Die selektierten Einträge können dann über die Option „Ausgewählte Einträge“ als PDF gedruckt werden.

Optional kann über „Einsatztagebuch Bereich“ die Eingrenzung der zu druckenden Meldungen nach Eintragsnummern erfolgen.



6.3 Merktzettel

Merktzettel dienen der Anfertigung von Notizen.

Sie sind in den Betreff und die eigentliche Notiz eingeteilt.

Der Betreff wird der Statusleiste hinzugefügt und ist zudem auch im minimierten Zustand sichtbar.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Merktzettel mit einem Countdown zu versehen, so dass nach 1, 5 oder 10 Minuten per Schnellwahl oder einer manuellen Eingabe rechts daneben, der Merktzettel zu blinken beginnt. Die Eingabe einer Zeitvorgabe mit bestimmter Uhrzeit ist auch möglich.

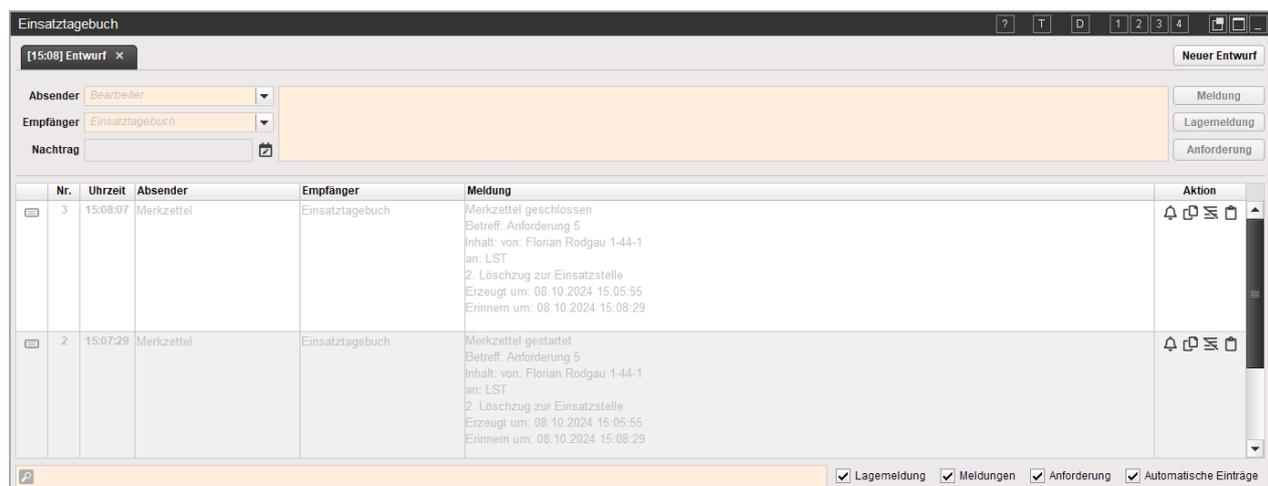


Die verbleibende Zeit, bis der Merktzettel auf sich aufmerksam macht, wird in der Statusleiste neben dem Betreff angezeigt.

Neben der Countdown Funktion können Sie sich auch zu einem bestimmten Zeitpunkt erinnern lassen. Ändern Sie dazu das Datums-/Uhrzeit-Feld entsprechend ab (manuell oder über die Kalender-Funktion) und betätigen den Start-Button.

Wenn Sie einen Merktzettel schließen, wird dieser gelöscht.

Im Tagebuch werden entsprechende Audit hinterlegt.



6.4 Einsatzbibliothek mit Straßenkarte

Die Einsatzbibliothek mit Straßenkarte ist ein Formular im Fireboard Grundsystem zur Anzeige von:

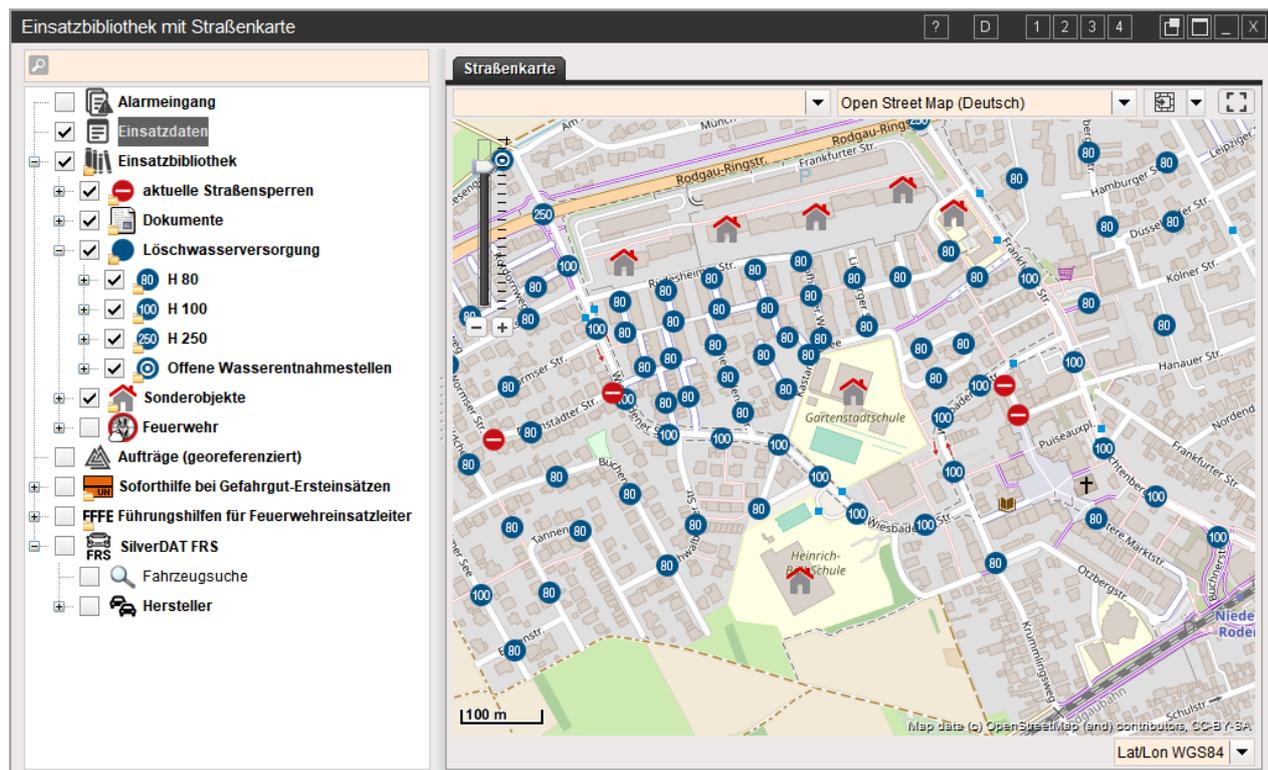
- Alarmeingängen (1)
- Einsatzdaten
- Einsatzbibliothek
- Cloud-Inhalte (2)
- Aufträge (georeferenziert) (3)
- Soforthilfe bei Gefahrgut-Ersteinsätzen (4)
- Führungshilfen für Feuerwehreinsatzleiter (4)
- SilverDAT FRS (4)

Die Einsatzbibliothek besteht aus zwei Bereichen:

Im linken Teil finden Sie den Informationsbaum, in welchem Sie Ihre zuvor über das Fireboard Portal eingetragenen Daten abrufen können. Dies ist erst nach der Synchronisation mit dem Fireboard Portal möglich (siehe Kapitel 5.2). Innerhalb des Informationsbaums können Sie Informationseinträge (siehe Kapitel 6.4.2.1) und Marker (siehe Kapitel 6.4.2.2) sehen.

Zudem werden Ihnen Alarmeingänge (1), Cloud-Inhalte (2), Einsatzdaten und Aufträge (3) und Nachschlagewerke (4) ausgewiesen.

Im rechten Teil finden Sie die Einsatzkarte mit Auswahl der Kartenquelle, der Adresseingabe und der Koordinaten (siehe Kapitel 6.4.3).



Die Einsatzbibliothek kann ausschließlich über das Fireboard Portal (<https://login.fireboard.net>) konfiguriert werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im [Handbuch Fireboard Portal \(PDF\)](#).

(1) Alarmeingänge werden nur dann ausgewiesen, wenn die Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme zugebucht wurde und über die Portal-Synchronisation der kontinuierliche Datenaustausch für die Alarmdatenübernahme aktiviert ist.

(2) Auf Cloud-Inhalte kann nur zugegriffen werden, wenn die Erweiterung Cloud-Anhänge in der Einsatzbibliothek gebucht wurde.

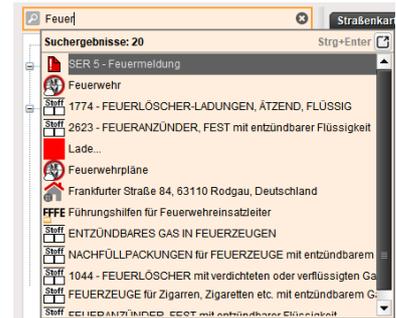
(3) Aufträge werden nur dann ausgewiesen, wenn in Kombination mit dem buchbaren Modul „Ausnahmestandard“ solche erfasst wurden.

(4) Die Nachschlagewerke für Soforthilfe bei Gefahrgut-Ersteinsätzen, Führungshilfen für Feuerwehreinsatzleiter sowie SilverDAT FRS können optional zugebucht werden

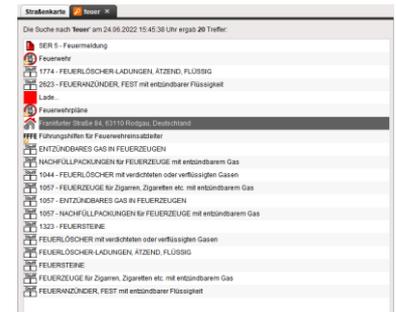
6.4.1 Suchen in der Einsatzbibliothek

Über die Suchfunktion im oberen Bereich des Informationsbaums haben Sie die Möglichkeit, direkt nach Inhalten wie POIs, DOIs, Anhängen, etc., der Einsatzbibliothek zu suchen.

Während der Eingabe des Suchbegriffs werden Ihnen die gefundenen Treffer im Pulldown angezeigt. Per Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag, wird der Eintrag im Informationsbaum gekennzeichnet. Im rechten Bereich wird Ihnen je nach Treffer, der Inhalt der gefundenen Datei oder der gefundene Marker in der Straßenkarte angezeigt.



Optional können Sie sich über die Tastenkombination Strg+Enter oder dem -Symbol die Ergebnisse zunächst auf einem separaten Reiter zwischenspeichern und die Suche fortsetzen. Die Anzeige des gewünschten Eintrags erfolgt wie im Pulldown auch per Doppelklick in der Liste.



6.4.2 Informationsbaum der Einsatzbibliothek

Im Informationsbaum wird zwischen „Informationseinträgen“ und „Marker“ unterschieden.

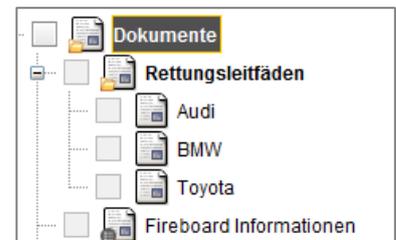
6.4.2.1 Informationseinträge

Informationseinträge sind Einträge ohne geografische Referenz. Sie sind über einen Namen, ein Symbol und einen Kommentartext definiert. Darüber hinaus können Sie beliebig viele Anhänge enthalten.

Sie werden genutzt, um Dokumente übersichtlich zu strukturieren, für die es keinen örtlichen Bezug gibt. Wie zum Beispiel Telefonverzeichnisse, Rettungsleitfäden, Informationen zu bestimmten Themen wie Photovoltaikanlagen usw.

Um auf einen Informationseintrag zuzugreifen, führen Sie einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag aus.

Das Hinzufügen von Informationseinträgen findet ausschließlich über das Fireboard Portal statt.



6.4.2.2 Marker

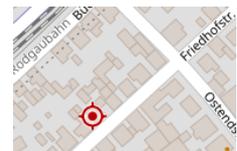
Marker mit geografischer Referenz, das heißt, es kann anhand einer Adresse eine Geokoordinate mitgespeichert werden. Alle Marker werden mit einem von Ihnen definiertem Symbol auf der Einsatzkarte dargestellt. Marker werden definiert durch einen Namen, ein Symbol, einen Kommentartext und der Geokoordinate.

Sie können genutzt werden, um Informationen und Dokumente auf geografisch referenzierte Objekte zu beziehen. Zum Beispiel Feuerwehrpläne, Objektinformationen oder Fotos zum betreffenden Objekt (siehe Kapitel 0).

Unter dem Knotenpunkt Alarmeingang, werden eingehende Alarmnachrichten angezeigt. Informationen rund um das Thema Alarmeingang finden sie unter [Handbuch Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme \(PDF\)](#)



Nach Eingabe der Einsatzstelle in den Einsatzbasisdaten (siehe Kapitel 6.1), wird unter dem Knotenpunkt „Einsatzdaten“ die Einsatzstelle als Marker im Informationsbaum angezeigt und auf der Einsatzkarte dargestellt.



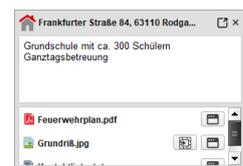
Um einen Marker auf der Einsatzkarte anzuzeigen, aktivieren Sie ihn im Informationsbaum. Mit einem Doppelklick auf einen Marker, springen Sie auf der Straßenkarte direkt zu dem hinterlegten Punkt.



Informationsfenster und Anhänge

Für Informationseinträge und Marker können neben allgemeinen textlichen Informationen auch Anhänge (z.B. PDF, Word, Excel etc.) hinterlegt sein.

Um die hinterlegten Informationen aufzurufen, klicken Sie auf den Marker in der Einsatzkarte.



Um das Informationsfenster als Registerkarte darzustellen, klicken Sie auf

Um die in der Einsatzbibliothek hinterlegten Anhänge (z.B. als PDF) aufzurufen, führen Sie einen Doppelklick auf den Anhang aus oder klicken Sie auf

Der hinterlegte Anhang wird außerhalb von Fireboard geöffnet und beeinflusst nicht Ihre Einträge in Fireboard.

Um Bildanhänge (JPG, PNG) als neue Ansicht in die Lagekarte zu übernehmen, klicken Sie auf

Wenn das Informationsfenster als Registerkarte geöffnet wurde, wechselt die Ansicht von der Straßenkarte auf die Registerkarte. Mit einem Klick auf das Register „Straßenkarte“ wechseln Sie zurück auf die Kartenansicht.

Um eine Registerkarte zu schließen, klicken Sie auf der entsprechenden Registerkarte.



6.4.2.3 Cloud-Inhalte

Optional kann eine direkte Anbindung an Cloudinhalte erfolgen. Zu den Objekten Ihrer Einsatzbibliothek können einzelne Dokumente oder ganze Ordner eingebunden werden. So eingebundene Inhalte werden mit einem -Symbol ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im [Handbuch Fireboard Portal \(PDF\)](#), Kapitel 3.5.1.



6.4.2.4 Aufträge (georeferenziert)

In Kombination mit dem Modul „Ausnahmestandard“ werden die erfassten, georeferenzierte Aufträge dynamisch auf der Karte als Marker dargestellt.

Mit einem Klick auf einen Auftrag erfolgt ein direkter Sprung in die jeweiligen Auftragsdaten. Der Status und die Priorität der Aufträge werden farblich auf der Karte als Symbole dargestellt



6.4.2.5 Nachschlagewerke

Optional können Sie Ihre Einsatzbibliothek zu den von Ihnen hinterlegten Infoeinträgen und Markern mit folgenden Nachschlagewerken erweitern:

Soforthilfe bei Gefahrgut-Ersteinsätzen

Dieses Nachschlagewerk führt über die UN-Nummer oder den deutschen Stoffnamen schnell zum entsprechenden Merkblatt mit den Gefahren des Produktes, den taktischen Ersteinsatzmaßnahmen sowie Erste-Hilfe-Informationen.

Führungshilfen für Feuerwehr-Einsatzleiter

Dieses Nachschlagewerk enthält neben Standard-Einsatz-Ratschlägen für unterschiedliche Einsatzlagen eine Vielzahl weiterer wichtiger Informationen und Hinweise, die im Feuerwehreinsatz immer wieder benötigt werden.

SilverDAT FRS

Mit SilverDAT®-FRS haben Sie jeder Zeit, auch offline, Zugriff auf Kfz-Rettungsdatenblätter der gängigsten Fahrzeughersteller. Diese sind: Alfa Romeo, Audi, BMW / Mini, Citroën, Chevrolet, Dacia, Fiat Pkw und Transporter, Ford Pkw und Transporter, Honda, Hyundai, Jaguar, KIA, Lancia, Land Rover, Lexus, MAN, Mazda, Mercedes-Benz Pkw und Lkw, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Porsche, Renault, Seat, Škoda, Smart, Subaru, Toyota, Volkswagen und Volvo Pkw.

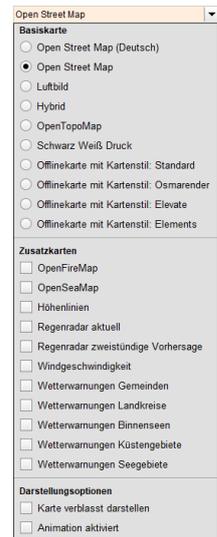
6.4.3 Einsatzkarte

In der Einsatzkarte werden die in Ihrer Einsatzbibliothek enthaltenen Marker an der entsprechenden Geokoordinate mit dem definierten Symbol dargestellt. Einzelne Ordner oder Einträge können im Bearbeitungsbaum durch Klick auf die entsprechende Checkbox ausgeblendet werden.

Innerhalb der Karte können Sie durch Klick und gedrückt halten der linken Maustaste die Karte verschieben. Mit dem Maus-Rad können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Falls Sie kein Maus-Rad besitzen können Sie links unten die Werkzeugleiste „Zoom“ benutzen.



In Ihrer Einsatzkarte können Sie über das rechte Pull-down-Menü, über die erscheinende Auswahlbox einen Kartenstil wählen, in dem Sie den gewünschten Kartenstil per Klick auf den Radiobutton aktivieren.



Sofern an dem Arbeitsplatz keine Internetverbindung besteht, kann aus einen der Offline Kartenstile gewählt werden.

Optional können Zusatzkarten, wie z.B. Höhenlinien, Regenradar, etc. eingeblendet werden, in dem Sie ein Häkchen vor die gewünschte Karte setzen.

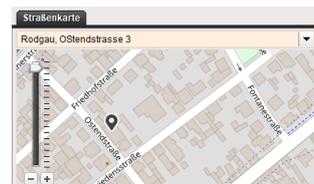
Über die Darstellungsoptionen kann festgelegt werden, ob die zugeschalteten Zusatzkarten verblasst dargestellt und ggf. eine Animation z.B. des Regenradars erfolgen soll.

Das Festlegen der zur Verfügung stehenden Basis-, Offline- und Zusatzkarten sowie der Kartenstile erfolgt über die Kartenkonfiguration im Portal. Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel 3.2.2. Kartenkonfiguration im [Handbuch Fireboard Portal \(PDF\)](#)

Wurden Zusatzkarten zu Wetterwarnungen zugeschaltet, können Sie sich die Informationen zu den Warnungen über einen Klick auf das entsprechende Gebiet anzeigen lassen.



Links oben, innerhalb der Einsatzkarte, können Sie eine beliebige Adresse eingeben, um diese auf der Einsatzkarte anzuzeigen. Es können auch Koordinaten im Lat/Lon WGS84 Format (z.B.: 49.998288,8.875757) oder auch What3Word-Format (z.B. ///selten.freudige.mücken) angegeben werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe abschließend mit Enter.



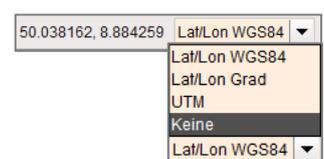
Die Straßenkarte springt zu dem von Ihnen eingegebenen Ort (📍). Alternativ können Sie über die Drop-Down Liste auf die von Ihnen eingetragenen Adressen zugreifen (siehe Kapitel 5.6).

Um die Karte auf die im Informationsbaum aktiven Elemente zu zentrieren, klicken Sie auf . Dadurch wird der Kartenausschnitt so angepasst, dass alle Ihre eingepflegten Marker auf der Karte sichtbar sind.

Um den Kartenausschnitt in die Zwischenablage zu kopieren, öffnen Sie das Pull-Down-Menü beim -Symbol und wählen die Option „Kartenausschnitt als Bildkopie in Zwischenablage kopieren“ aus. Wenn Sie über das optionale Modul „Lagekarte“ verfügen, können sie den kopierten Kartenausschnitt zum Anfertigen der Lagekarte verwenden.

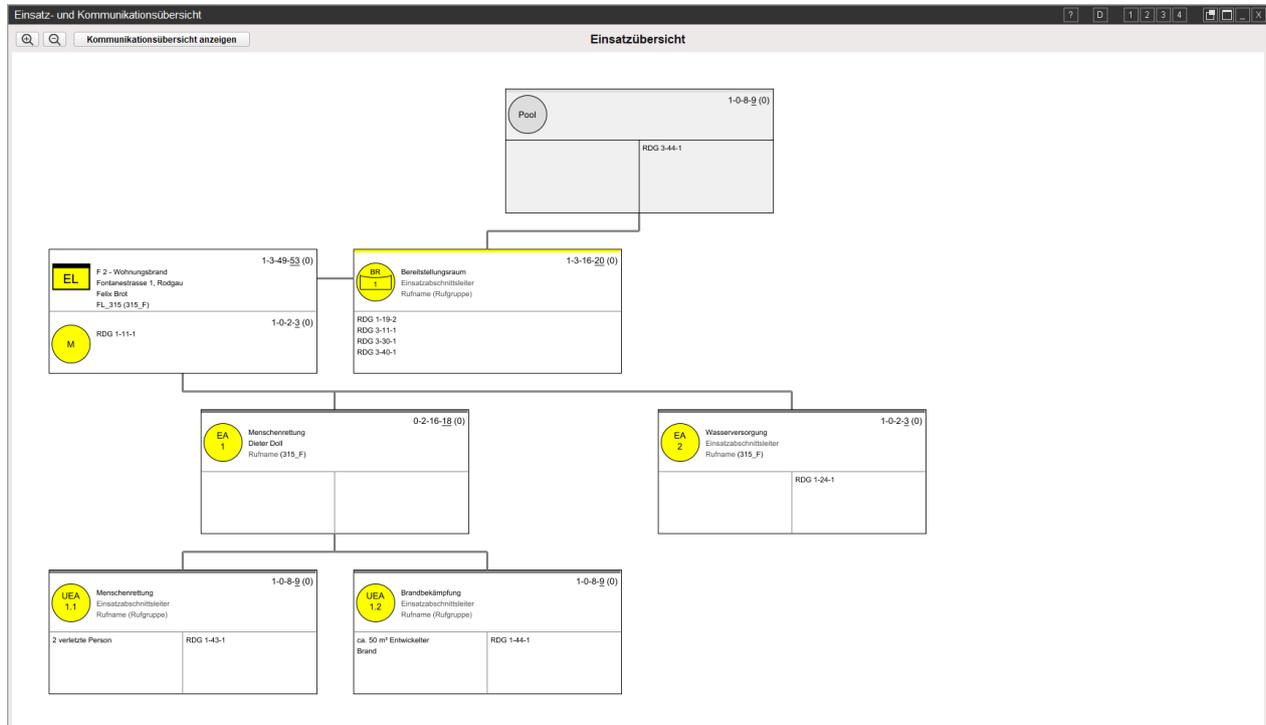


Am rechten unteren Rand des Formulars befindet sich die Anzeige der Mauskoordinaten. Diese kann über das Dropdown-Menü im Dezimalgrad-, Grad- und UTM-Format umgestellt werden.



6.5 Einsatz und Kommunikationsübersicht

Im Formular Einsatzübersicht werden die Einsatzabschnitte, die zugeordneten Einsatzmittel und die Schäden aus dem kostenpflichtigen Modul Einsatzführung in einem Baumdiagramm übersichtlich dargestellt.



Auf der Kachel Einsatzleitung (EL) erhalten Sie Informationen über den aktuellen Einsatz aus den Einsatzbasisdaten unter anderem das Einsatzstichwort, die gesamten Kräfte in diesem Einsatz (in Form: Einsatzleiter – Führungskräfte – Besatzungsstärke - Gesamtstärke und eingeklammert die Atemschutzgeräteträger), den Einsatzort, den Einsatzleiter, sowie dessen Rufname und Funkkanal. Darunter dem Meldekopf (M) zugeordnete Einsatzmittel und die daraus resultierende Kräfte.

Auf der Kachel Pool werden alle Einsatzmittel, Schadensereignisse und Aufträge, die dem Einsatz hinzugefügt aber noch keinem Abschnitt zugeordnet wurden, ausgewiesen. Dem Einsatz zugeordnete Kräfte (in Form: Abschnittsleiter – Führungskräfte – Besatzungsstärke - Gesamtstärke und eingeklammert die Atemschutzgeräteträger), werden rechts oben angezeigt. Im T-Förmigen Bereich darunter befinden sich im linken Feld die in der Schadenserfassung (Modul Einsatzführung) erfassten Schäden, sowie Aufträge (Modul Ausnahmezustand), im rechten Feld befinden sich die zugeordneten Einsatzmittel (Modul Einsatzführung).

Unterhalb des Pools werden die angelegten Bereitstellungsräume und Einsatzabschnitte angezeigt. Unterabschnitte werden in darunterliegenden Ebenen angezeigt.

Im Kopfbereich eines jeden Abschnitts können Sie die Informationen über die Abschnittsnummer als Piktogramm, den Abschnittsnamen, die darin befindlichen Kräfte (in Form: Abschnittsleiter – Führungskräfte – Besatzungsstärke - Gesamtstärke und eingeklammert die Atemschutzgeräteträger), sowie den Namen des Abschnittsleiters, sowie dessen Rufnamen und Funkkanal. Im T-Förmigen Bereich darunter befinden sich im linken Feld die in der Schadenserfassung (Modul Einsatzführung) für diesen Abschnitt erfassten Schäden sowie Aufträge (Modul Ausnahmezustand), im rechten Feld befinden sich die dem Abschnitt zugeordneten Einsatzmittel (Modul Einsatzführung).

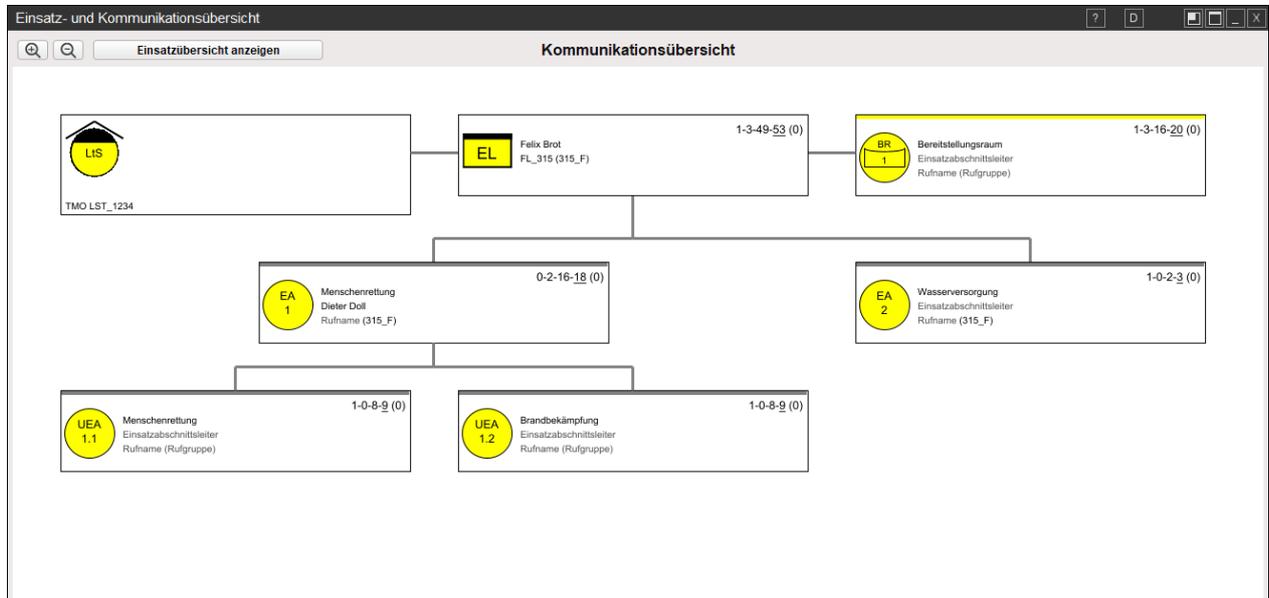


Sind zu einem Einsatzabschnitt keine Schäden bzw. Einsatzmittel zugeordnet wird die Kachel ausgegraut angezeigt.



Tipp: In der Einsatzübersicht können die in den Einsatzabschnitten enthaltenen Einträge (EA, Auftrag, Schaden, Einsatzmittel), geklickt werden, man gelangt dadurch direkt in das entsprechende Formular.

Über den Button **Kommunikationsübersicht anzeigen** gelangen Sie zur Übersicht der zugeordneten Kommunikationskanäle.



Weitere Hinweise zur Anzeige finden Sie im [Handbuch Modul Einsatzführung \(PDF\)](#).

6.6 Mehrplatzfähigkeit von Fireboard

Um der Arbeitsteilung bei komplexen und umfangreichen Lagen gerecht zu werden ermöglicht Fireboard eine beliebige Aufteilung von Aufgaben auf unterschiedliche Arbeitsplätze. Diese können selbstverständlich auch räumlich voneinander getrennt sein, so lange, sie über ein gemeinsames Netzwerk (z.B. Internet, LAN, WLAN oder VPN) verbunden sind.

Die Angaben zur Mehrplatzfähigkeit beziehen sich auf die Funktionen der Formulare Remote (schreibender Zugriff) und Ticker (lesender Zugriff). Mehrere Fireboard Arbeitsplätze lassen sich so im Remote-Betrieb miteinander verbinden, um gemeinsam an einem Einsatz zu arbeiten. Mithilfe des Tickers können Sie die Einsatzlage auch von entfernten Arbeitsplätzen aus verfolgen. Ob im Stabsraum, auf einem Bildschirm im ELW oder in der Funkeinsatzzentrale.

6.6.1 Voraussetzungen für die Verbindung von Fireboard Arbeitsplätzen

- Die zu verbindenden Fireboard Arbeitsplätze müssen sich in einem gemeinsamen Netzwerk (z.B. Internet, LAN, WLAN oder VPN) befinden.
- Der Verbindungsaufbau zu einem führenden Arbeitsplatz (Master) von einem Weiteren (Clients) wird durch die Eingabe der IP-Adresse oder des Hostnamens des Masters hergestellt und bedarf der aktiven Zustimmung am führenden Arbeitsplatz.
- Master- und Client-Arbeitsplatz müssen gleichen Versionstand der Fireboard-Suite haben.
- WICHTIG: Um auch externe Arbeitsplätze zu verbinden wird ausdrücklich der Einsatz von VPN-Lösungen zur Absicherung der TCPIP-Verbindung empfohlen. Eine Freigabe des Ports 5555 in der Firewall ist nur unter individueller Abwägung von damit einhergehenden Risiken der IT-Sicherheit und ab einer Softwareversion 2.11.18 in Erwägung zu ziehen.**

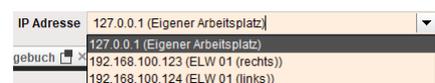
6.6.2 Verbindungsaufbau

Für die Arbeit im Mehrplatzbetrieb wird kein zentraler Server benötigt. Ein Fireboard Arbeitsplatz übernimmt die Rolle des führenden Systems (=Master) und weitere Arbeitsplätze (=Clients) können sich auf den laufenden Einsatz aufschalten. Zum Aufbau einer Verbindung wird in den Formularen Remote und Ticker die IP-Adresse oder der Hostname des führenden Fireboard Arbeitsplatzes (=Master) angegeben.

Bitte beachten Sie, dass während des Remoteverbundes, die Erfassung von Einsatzdaten an den weitere Arbeitsplätze (=Clients) ausschließlich über das Remoteformular erfolgen muss.



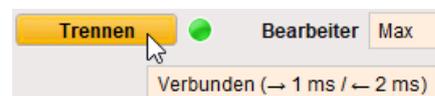
Tipp: Diese Angaben können über Konfiguration → Mehrplatz hinterlegt werden (siehe Kapitel 5.7.) und stehen anschließend über das Pulldown-Menü zur Verfügung.



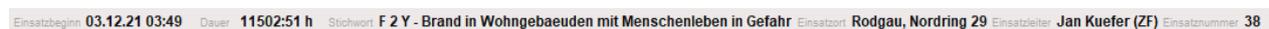
Nach einem Klick auf „Verbinden“ erfolgt eine Verbindungsanfrage, welche auf dem führenden System (Master) zugestimmt werden muss.



Wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut, ist dies am anfragenden System an der grünen LED ersichtlich und über das Tooltip über den Status „Verbunden“ ausgewiesen.



Erfolgt die Zustimmung am Master, wird die Verbindung aufgebaut und die Einsatzdaten ab diesem Zeitpunkt synchronisiert. Am unteren Rand des Remote-Fensters werden die die Einsatzrelevanten Informationen beim Client ausgewiesen.



Bitte beachten Sie, dass die Datenhaltung erfolgt ausschließlich auf dem führenden Fireboard Arbeitsplatz (Master).

Sind auf Master und Client verschiedene Versionen der Fireboard Suite installiert wird beim Verbinden, ein entsprechender Hinweis ausgeworfen.

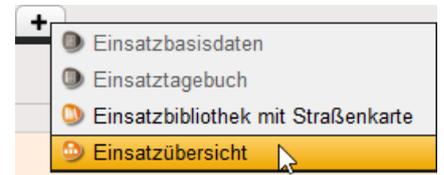


6.6.3 Schreibender Zugriff mit dem Fireboard Remote Formular

Wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut werden in der Fireboard Remote-Ansicht initial die Reiter „Einsatzbasisdaten“ und „Einsatztagebuch“ angezeigt.

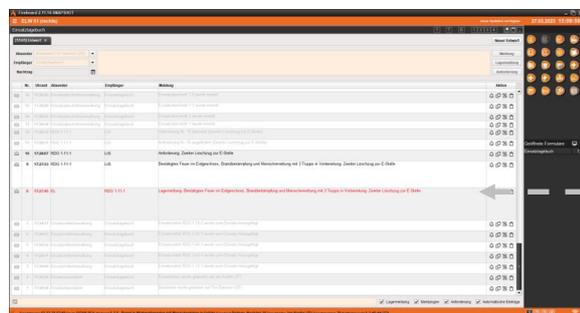


Über die Lasche **+** können weitere Formulare, sofern auf dem lokalen Arbeitsplatz entsprechende Lizenzen für Zusatzmodule erworben wurden, geöffnet werden. Diese sind über das orangene Symbol im Auswahlmenü erkennbar. Bereits geöffnete Formulare werden ausgegraut dargestellt.



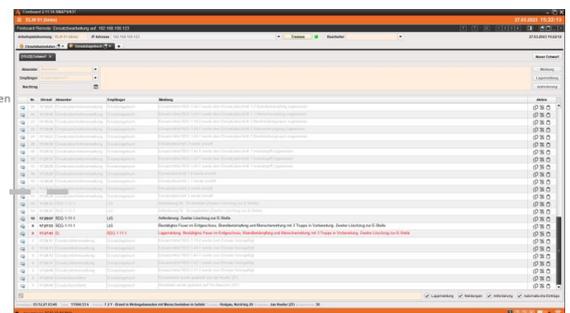
Die Arbeitsweise innerhalb der Reiter entspricht der innerhalb des entsprechenden Formulars in der Suite.

1. Arbeitsplatz (Master)



Geöffnet ist das Einsatztagebuch

2. Arbeitsplatz (Client)

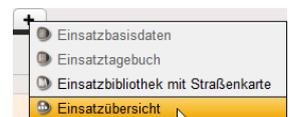


Geöffnet ist das Einsatztagebuch im Remote-Betrieb auf den laufenden Einsatz

Einträge in das Einsatztagebuch im Remote-Betrieb werden an den 1. Arbeitsplatz (Master) übertragen und dort gespeichert.

Tipps:

- Nachdem die Remote-Verbindung am Client erfolgreich aufgebaut wurde, empfiehlt es sich die Magnetbox auszublenden, da Eingaben, die über Formulare, welche über die Funktionsmagnete geöffnet wurden, lokal und nicht auf dem Master gespeichert werden. Das Ausblenden können Sie über das  - Symbol am oberen rechten Rand der Fireboard-Titelleiste vornehmen oder optional beim Start von Fireboard über den Startparameter „-hideMagnets=1“ einstellen.
- Falls Sie im Mehrplatzbetrieb mehrere Formulare gleichzeitig sehen wollen, so können Sie über das  -Symbol den entsprechenden Reiter entkoppeln und z.B. auf einen weiteren Bildschirm legen.
- Sollten Sie Remote-Formulare entkoppelt haben und diese im Hintergrund abgelegt worden sein, könne diese über das Auswahlmenü unter der **+** - Lasche, per Klick auf den entsprechenden Eintrag wieder in den Vordergrund geholt werden.
- Die Anordnung der Reiter kann per Drag & Drop geändert werden.



6.6.3.1 Die Einsatzbibliothek im Remote-Fenster

Eine Besonderheit bildet der Informationsbaum der Einsatzbibliothek im Remote-Fenster.

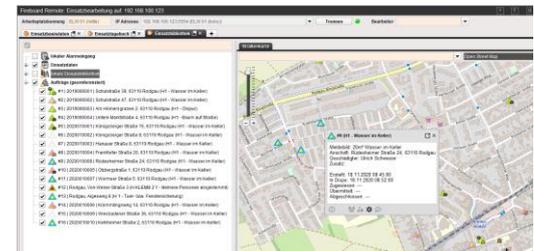
Auf der obersten Ebene werden die lokalen Alarmeingänge angezeigt. D.h. wenn der Client z.B. zu einem anderen Benutzerkonto als der Master verbunden ist, werden hier nur die Alarmeingänge des Clients ausgewiesen.



Ebenso werden unter „lokale Einsatzbibliothek“ nur die Einträge ausgewiesen, die aus dem entsprechenden Benutzerkonto des Portals synchronisiert und hinterlegt sind.

Sind Master und Client zum gleichen Benutzerkonto im Portal synchronisiert, sind die Ausgewiesenen Einträge identisch.

Zudem werden auf der Straßenkarte die georeferenzierten Aufträge ausgewiesen. Dies vereinfacht die Zusammenarbeit und den Informationsfluss in Flächenlagen erheblich.

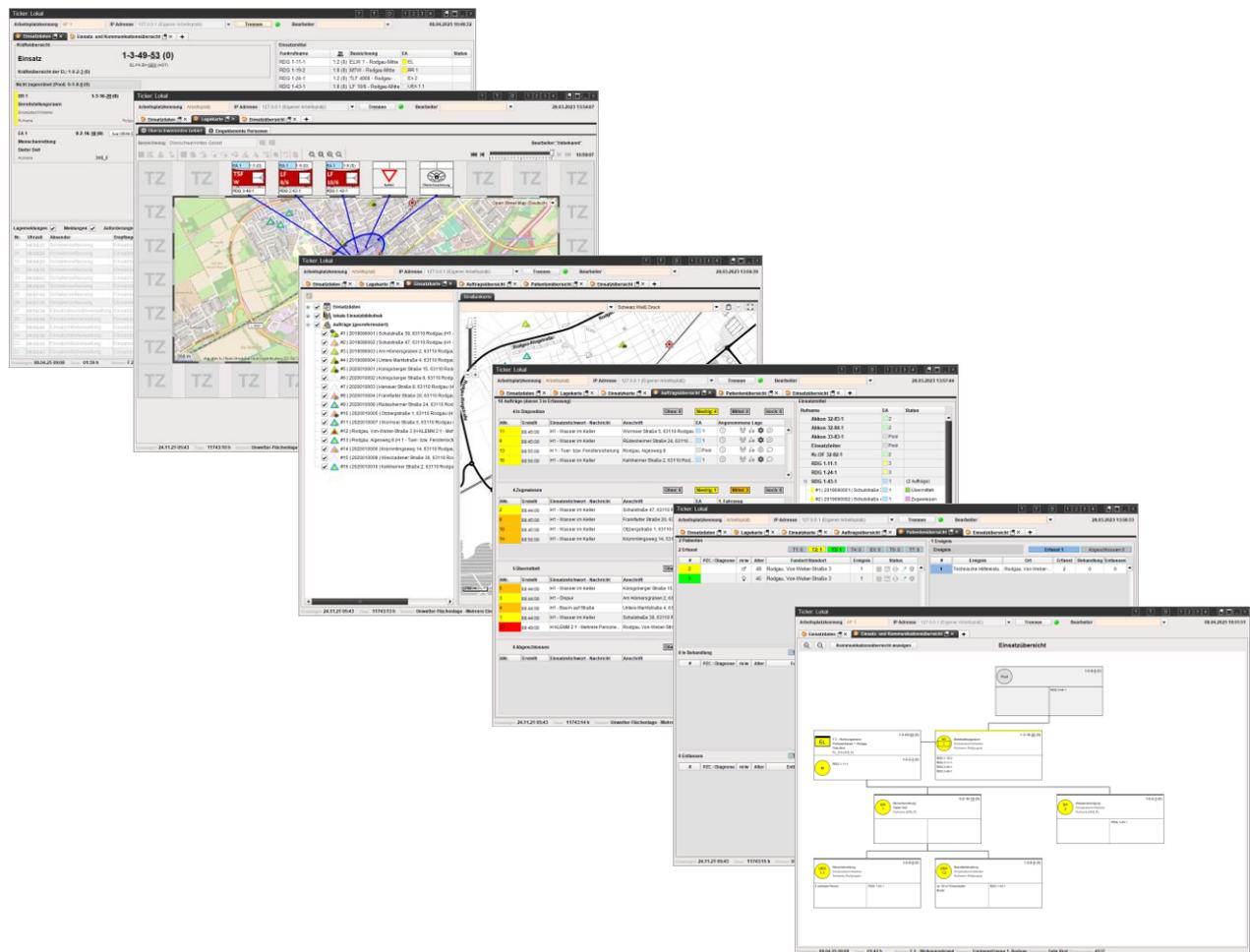


6.6.4 Lesender Zugriff mit dem Fireboard Ticker Formular

Im Fireboard Ticker Formular haben Sie verschiedene Ansichten, auf denen das Einsatzgeschehen in kompakten Ansichten verfolgt wird. Unabhängig von den erworbenen Modulen stehen folgende Ansichten zur Verfügung:

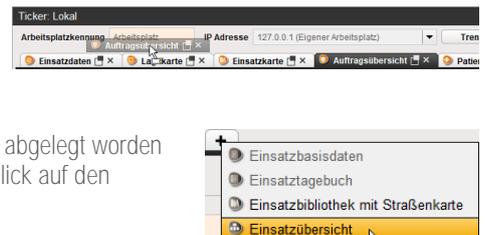
- Einsatzdaten
- Lagekarte
- Einsatzkarte
- Auftragsübersicht
- Patientenübersicht
- Einsatzübersicht

Initial wird der Ticker mit den Ansichten Einsatzdaten und Einsatzübersicht gestartet. Über die Lasche **+** können weitere Ansichten geöffnet werden. Die Aktualisierung der Daten erfolgt in Echtzeit. Die zum Einsatz relevanten Basisdaten werden am unteren Rand des Tickerformulars ausgewiesen.



Tipp:

- Die Anordnung der Reiter kann per Drag& Drop geändert werden.
- Ansichten können über das **+**-Symbol entkoppelt werden.
- Sollten Sie Ticker-Formulare entkoppelt haben und diese im Hintergrund abgelegt worden sein, könne diese über das Auswahlmü unter der **+**-Lasche per Klick auf den entsprechenden Eintrag wieder in den Vordergrund holen.



7 Hinweise zur technischen Umgebung von Fireboard und dem Portal

7.1 Rund um Fireboard

In den folgenden Abschnitten geht es um allgemeine Hinweise zu der Speicherung von Daten, Remote- und Ticker-Verbindungen und Netzwerkeinsellungen in Fireboard zum Thema Proxy.

7.1.1 Optionale Startparameter

Folgende optionale Startparameter können der Verknüpfung zum Start von Fireboard angehängt werden:

- **-startForm**=[Name des Formulars] (Startet Fireboard mit dem gewählten Formular z.B. -startForm=EB würde beim Start direkt die Einsatzbibliothek mit Straßenkarte öffnen).

Es können standardmäßig die Parameter EBD = Einsatzbasisdaten, ETB = Einsatztagebuch, MZ = Merktzettel, EB = Einsatzbibliothek angegeben werden.

Sind entsprechende Zusatzfunktionen in der Instanz freigeschaltet können zudem die Parameter AL = Anforderungsliste, EMV = Einsatzmittelverwaltung, LK = Lagekarte, EAV = Einsatzabschnittsverwaltung, SE = Schadenserfassung, AD = Auftragsdaten, AV = Auftragsverwaltung, PA = Patientenaufnahme, PD = Patientendaten, PV = Patientenverwaltung und EÜ = Einsatzübersicht, ASÜ=Atemschutzüberwachung und KM=Kommunikation verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass immer nur ein Formular angegeben werden.

- **-runoncePort**=4243 (Falls Standardport 4242 durch eine andere Anwendung besetzt ist. In diesem Bsp. 4243)
- **-brokerPort**=5556 (Falls der Standardport 5555 durch eine andere Anwendung besetzt ist. In diesem Bsp. 5556)
- **-startEV**=[Name der Vorlage] (Öffnen von erstellten Vorlagen, z.B. -startEV=Unwetter-Rodgau).

Bitte beachten Sie, dass Lerrzeichen im Namen der Vorlage beim Startparameter in Anführungszeichen gesetzt werden müssen z.B. -startEV="F 2 Y".

- **-autoremove**=[IP bzw. Hostname:Port] (Starten einer Remote-Verbindungsanfrage beim Öffnen von Fireboard)
- **-hideMagnets**=1 (Startet Fireboard mit ausgeblendeten Funktionsmagneten)
- **-startRF**=[Name der Remoteformulare] (Öffnen festgelegter Remote-Formulare, z.B. -startRF=LK,EAV,EMV würde das Remoteformular mit den Reitern Lagekarte, Einsatzabschnittsverwaltung und Einsatzmittelverwaltung öffnen vorausgesetzt diese Funktionen sind in der Instanz freigeschaltet).

Es können Es können standardmäßig die Parameter EBD = Einsatzbasisdaten, ETB = Einsatztagebuch, EB = Einsatzbibliothek, EÜ = Einsatzübersicht angegeben werden.

Sind entsprechende Zusatzfunktionen in der Instanz freigeschaltet können zudem die Parameter AL = Anforderungsliste, EMV = Einsatzmittelverwaltung, LK = Lagekarte, EAV = Einsatzabschnittsverwaltung, SE = Schadenserfassung, AD = Auftragsdaten, AV = Auftragsverwaltung, PA = Patientenaufnahme, PD = Patientendaten und PV = Patientenverwaltung verwendet werden.

- **-autoticker**=[IP bzw. Hostname:Port] (Starten einer Ticker-Verbindungsanfrage beim Öffnen von Fireboard)
- **-startTF**=[Name der Tickeransichten] (Öffnen festgelegter Ticker-Formulare, z.B. -startTF=LKT,EÜ würde das den Ticker mit den Reitern Lagekarte und Einsatzübersicht öffnen)

Es können die Parameter EBD = Einsatzbasisdaten, LKT = Lagekarte, EB = Einsatzkarte, AÜ = Auftragsübersicht, PÜ = Patientenübersicht und EÜ = Einsatzübersicht verwendet werden.

- **-ignoreProxy=1** (Ignoriert die hinterlegte Konfigurationseinstellung bei Nutzung eines Proxyservers). Ist dieser Parameter in der Verknüpfung hinterlegt, erscheint ein entsprechender Hinweis unter der Konfiguration => Proxy und Zertifikate.



- **-uiScale=2.0** (zur vergrößerten Darstellung von Fireboard z.B. auf 4K-Display, in diesem Bsp. steht 2.0 für doppelten Zoomfaktor)
- **-startScreen=1** (0 = Hauptbildschirm; 1 = 2.Bildschirm)

Tip:

Es können mehrere Parameter angehängt werden. Zum Beispiel: `c:\fireboard\fireboard.cmd -runoncePort=4243 -brokerPort=5556`

Ist in der Verknüpfung, in der Pfadangabe des Ziel- und Ausführen-Verzeichnisses ein Leerzeichen enthalten, müssen diese in Anführungszeichen gesetzt werden. Zum Beispiel: `"c:\FB ELW01\fireboard\fireboard.cmd"`

7.1.2 Speicherung von Daten in Fireboard

Fireboard nutzt zur Speicherung zwei getrennte lokale, passwortgesicherte H2 Datenbanken. Eine Datenbank wird ausschließlich für die Inhalte der Einsatzbibliothek genutzt (inklusive aller Daten zu Ordnern, POIs, DOIs und Anhänge), die andere Datenbank speichert alle sonstigen Daten (Konfigurationen, Einsatzdaten etc.).

WICHTIG: Es sollten regelmäßig Sicherungen der Fireboard-Instanzen auf einem weiteren Medium erstellt werden um diese bei Bedarf (defekter Stick oder Festplatten-crash) wieder herstellen zu können.

7.1.3 Remote- und Ticker-Verbindungen für Einsatzdaten

Einsatzdaten werden direkt in Fireboard erfasst und auf dem führenden Arbeitsplatz (=Master) lokal in einer H2 Datenbank gespeichert. Die Datenbank ist gegen Zugriffe von außen mit einem Passwort geschützt.

Entfernte Fireboard Arbeitsplätze können sich über die sogenannte Remote-Verbindung mit dem Arbeitsplatz verbinden, auf dem der Einsatz eröffnet wurde, um gemeinsam an diesem Einsatz zu arbeiten oder über die sogenannte Ticker-Verbindung lesend auf diese Einsatzdaten zugreifen.

Die Verbindung erfolgt mit dem TCP/IP Protokoll unter Verwendung des Ports 5555 mit Angabe einer IP-Adresse bzw. Hostnamen, der Arbeitsplatzkennung und des Namens des Bearbeiters. Der Arbeitsplatz, zu dem die Verbindung aufgebaut wird, muss der Verbindungsanfrage zustimmen, bevor Einsatzdaten übertragen werden, solange die Verbindung nicht vom eigenen Rechner aufgebaut wird (localhost).

Remote- und Ticker-Verbindungen können auch über einen externen VPN Tunnel (TeamViewer, Hamachi, OpenVPN) aufgebaut werden.

7.1.4 Konfigurationsbeispiele

In den folgenden Abschnitten sehen Sie einige Konfigurationsbeispiele, nach denen Sie die Verbindung aufbauen können.

7.1.4.1 Verbindung von ELW zu Zentrale über das Internet

Der Fireboard Arbeitsplatz 1 in Ihrer Einsatzzentrale ist mittels Netzwerkrouter mit dem Internet verbunden. Der Arbeitsplatz 2 im ELW nutzt beispielsweise einen UMTS Stick für die Verbindung zum Internet.

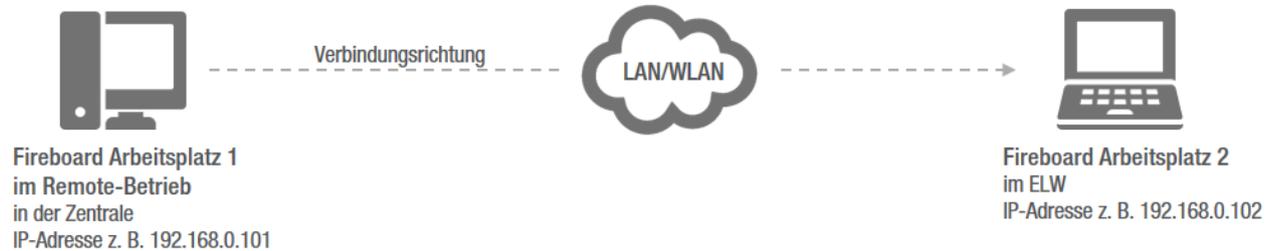


Zum Aufbau der Verbindung ausgehend von Arbeitsplatz 2 wird die Adresse des Netzwerkroters als Ziel-IP-Adresse eingegeben. Sobald die eintreffende Verbindungsanfrage an Arbeitsplatz 1 bestätigt wurde, sind die beiden Arbeitsplätze erfolgreich verbunden.

Sollte Ihnen die IP-Adresse des Netzwerkroters nicht bekannt sein, können Dienste wie z. B. <http://www.wieistmeineip.de> dabei helfen sie ausfindig zu machen.

7.1.4.2 Verbindung von Arbeitsplätzen über LAN/WLAN

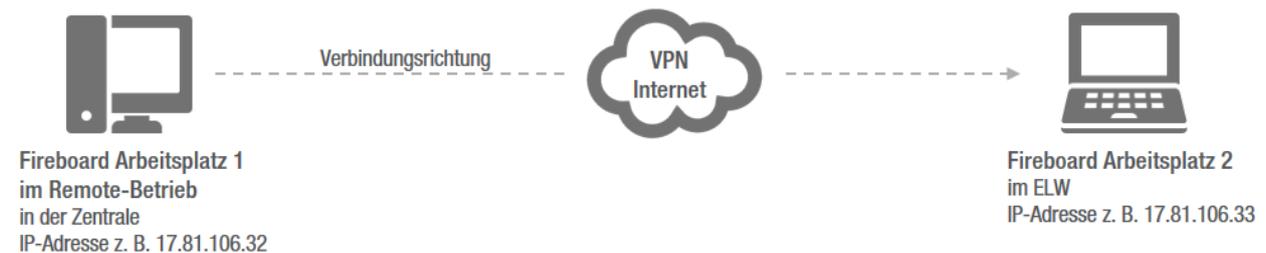
Möchten Sie Arbeitsplätze verbinden, die sich im selben Netzwerk (LAN oder WLAN) befinden, so geben Sie bitte als Ziel-IP-Adresse die IP-Adresse des Arbeitsplatzes ein, zu dem eine Verbindung entstehen soll. Im gezeigten Beispiel entspricht diese dem Arbeitsplatz 2.



Die IP-Adressen der im Netzwerk befindlichen Fireboard Arbeitsplätze können Sie dem Tooltip zu diesem Icon  in der Systemleiste von Fireboard unten links entnehmen. Bestätigt der Arbeitsplatz 2 folgend die Anfrage zur Verbindung, ist eine Vernetzung der beiden Arbeitsplätze gelungen.

7.1.4.3 Verbindung von Arbeitsplätzen mittels VPN

Möchten Sie Arbeitsplätze miteinander verbinden, die über einen VPN Internetzugang verbunden sind, so kann die Verbindung direkt über die VPN Software erfolgen. VPN Softwarelösungen sind zum Beispiel TeamViewer, OpenVPN oder Hamachi.



7.1.5 Netzwerkeinstellungen in Fireboard (Proxy)

Fireboard Arbeitsplätze können für die Arbeit hinter einem Proxy konfiguriert werden. In den Konfigurationseinstellungen von Fireboard finden sich unter dem Menüpunkt „Proxy Einstellungen“ Angaben zu Proxyname oder IP, Proxy Port, Proxy Benutzername und Proxy Passwort. Nach Änderung der Proxy Einstellungen ist ein Neustart der Anwendung erforderlich.

7.1.6 Logfile von Fireboard

Um eventuell auftretende Fehler besser und schneller festzustellen, wird in dem Ablageordner von Fireboard ein Logfile mit dem Namen whiteboard.log erzeugt.

Bei auftretenden Problemen ist diese für die schnelle Fehlerbehebung sehr wichtig. Daher sollte die whiteboard.log am besten bei Problemmeldungen immer per Mail mit einer kleinen Fehlerbeschreibung mitgeschickt werden. Der Support und die Entwicklung arbeiten eng zusammen, um Ihren Fehler nun schnellstmöglich zu beheben.

Ab einer bestimmten Dateigröße wird eine neue whiteboard.log erzeugt und die alte Datei umbenannt in whiteboard1.log.

7.2 Rund um das Fireboard Portal

In den folgenden Abschnitten geht es um allgemeine Hinweise zur Authentifizierung zur Datenpflege, Speicherung von Daten im Portal, Nachweisbarkeit im Portal und der Synchronisierung zwischen Fireboard Arbeitsplätzen und dem Portal.

7.2.1 Authentifizierung gegenüber Fireboard Portal zur Datenpflege

Der persönliche Zugriff auf das Fireboard Portal zur zentralen Pflege der Konfiguration erfolgt über die HTTPS abgesicherte URL <https://login.fireboard.net> und dem Standard-Port 443. Die Authentifizierung für den Zugriff auf das Benutzerkonto erfolgt mit Angabe der E-Mail-Adresse und dem persönlichen Passwort.

Der Zugriff auf optional freigeschaltete Schnittstellen durch Drittsysteme wird mit einem individuellen Authentifizierungsschlüssel pro Schnittstelle abgesichert. Der Administrator des Benutzerkontos hat Einsicht auf diese Authentifizierungsschlüssel und kann sie gegebenenfalls neu generieren. Jedes System welches Daten über die Schnittstelle einliefern möchte, muss diesen Authentifizierungsschlüssel bei jedem Aufruf mitschicken.

7.2.2 Speicherung von Daten im Fireboard Portal

Benutzerbezogene Daten, Inhalte von Konfigurationslisten und der Einsatzbibliothek und Datensätze der Schnittstellen werden in einer Datenbank abgelegt. Anhänge in der Einsatzbibliothek werden nach dem Upload durch den Benutzer im Portal mit einem Benutzerkontospezifischen AES 256-bit Schlüssel verschlüsselt und als Binärdateien auf dem Server abgelegt.

7.2.3 Nachweisbarkeit im Fireboard Portal

Änderungen an der Konfiguration der Einsatzbibliothek werden Benutzerbezogen protokolliert und in einer Änderungshistorie dargestellt. Zugriffe auf Inhalte der Einsatzbibliothek über die Fireboard App Einsatzbibliothek werden im System protokolliert. Zugriffe auf Inhalte des Benutzerkontos (Synchronisierungsvorgänge) durch Fireboard Arbeitsplätze werden im System protokolliert.

7.2.4 Synchronisierung zwischen Fireboard Arbeitsplätzen und Fireboard Portal

Die Fireboard Arbeitsplätze kommunizieren mit dem Fireboard Portal ebenfalls über HTTPS-Verbindungen und dem Standard-Port 443. Die Authentifizierung für den Zugriff auf Daten des Benutzerkontos erfolgt mit Angabe der kontospezifischen Synchronisierungs-ID und dem Synchronisierungspasswort. Fireboard Arbeitsplätze nutzen zur Kommunikation mit dem Fireboard Portal vorhandene Controller, die zusätzlich durch htaccess abgesichert sind. Bei jeder Kommunikation mit dem Fireboard Portal sendet jeder Fireboard Arbeitsplatz einen zusätzlichen internen Authentifizierungsnachweis mit. In der lokalen Konfiguration der Fireboard Arbeitsplätze kann ab Version 2.9.24 die URL zum Fireboard Portal im Eigenbetrieb konfiguriert werden.

Ist ein Fireboard Arbeitsplatz gegenüber dem Fireboard Portal authentifiziert. So erfolgt zunächst eine benutzerkontenspezifische Abfrage über die Möglichkeiten zur Synchronisierung (Einsatzbibliothek, Konfigurationslisten, Nachschlagewerke, Schnittstellen). Nach Auswahl/Aktivierung der Synchronisierungsmöglichkeiten und dem Start der Synchronisierung werden alle ausgewählten Daten vom Fireboard Portal an den Fireboard Arbeitsplatz über die HTTPS gesicherte Verbindung übertragen.

7.3 Rund um Fireboard Mobile

7.3.1 Zugriff auf Fireboard-Portal mit Hilfe der Fireboard Mobile App

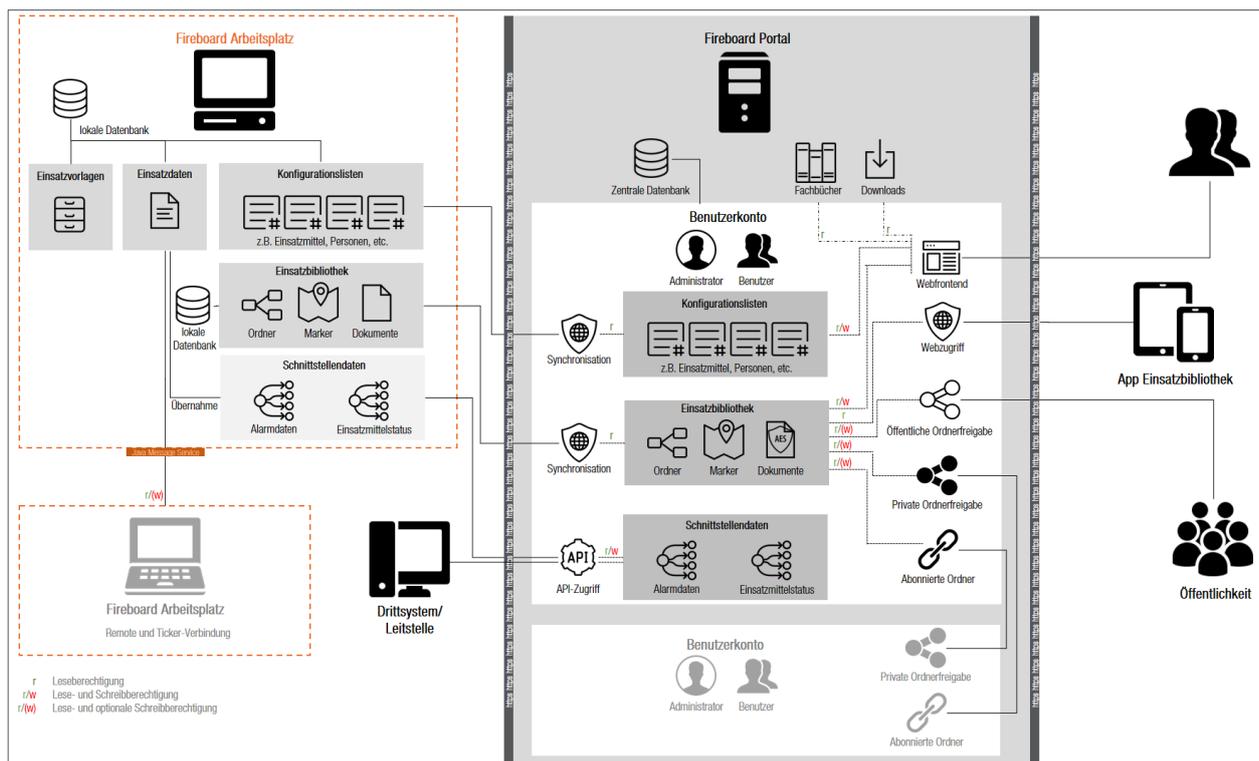
Der persönliche Zugriff auf Einsatzbibliotheks-Inhalte des Benutzerkontos mit Hilfe der Fireboard Mobile App erfolgt ebenfalls über HTTPS und dem Standard-Port 443. Die Authentifizierung erfolgt auch hier mit Angabe der E-Mail-Adresse und dem persönlichen Passwort.

7.3.2 Speicherung von Daten in der Fireboard Mobile App

Die Zugangsdaten zum Benutzerkonto können optional gespeichert werden. Inhalte aus der Einsatzbibliothek werden über einen Synchronisationsvorgang permanent auf dem Gerät gespeichert. Somit besteht auch ein Offline-Zugriff auf die Inhalte der Einsatzbibliothek. Dies betrifft auch Anhänge von POIs und DOIs, welche lokal AES verschlüsselt abgelegt werden. Zusätzlich kann eine PIN Abfrage zugeschaltet werden, die vor einem unbefugten Zugriff schützt.

Sind die Daten nicht synchron, wird dies in der App angezeigt. Mehr zum Funktionsumfang der Fireboard Mobile App finden Sie unter <https://fireboard.net/fireboard-mobile/> sowie dem [Handbuch Fireboard Mobile \(PDF\)](#).

7.4 Allgemeine Systemskizze Fireboard



8 Einrichtung von Hamachi VPN

Diese Anleitung dient zur einfachen Installation eines VPN-Netzes zur Verbindung mehrerer Fireboard Arbeitsplätze für die Remote- oder Ticker-Funktion. Im Rahmen dieser Ausführungen schildert das Dokument den Einsatz des Programms „Hamachi“. Es ist für bis zu 5 Clients kostenfrei nutzbar und kann unter <https://www.vpn.net/> heruntergeladen werden.

Die exemplarische Verwendung von Hamachi entspricht keiner Software-Empfehlung. Sie können VPN-Verbindungen für die Zusammenarbeit mehrerer Fireboard Arbeitsplätze mit beliebigen VPN-Tools aufbauen.

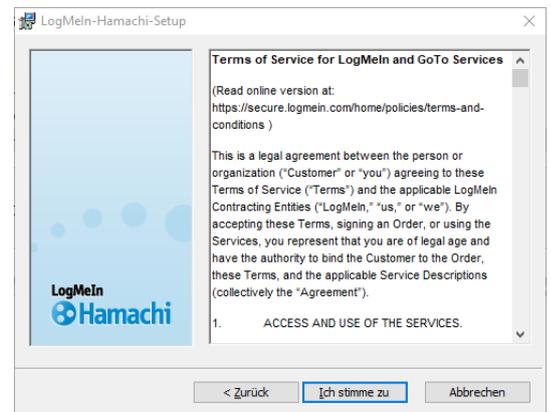
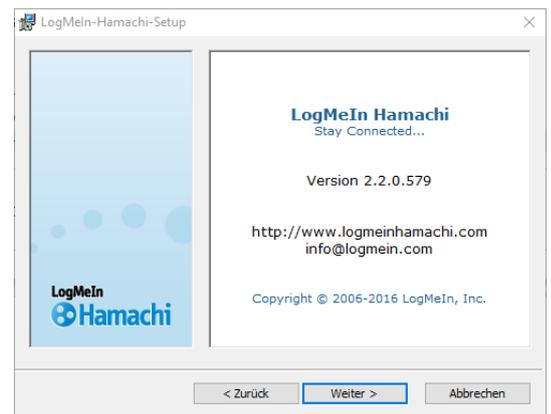
8.1 Installation

- Führen Sie die heruntergeladene Datei aus, danach öffnet sich das Hamachi Setup.

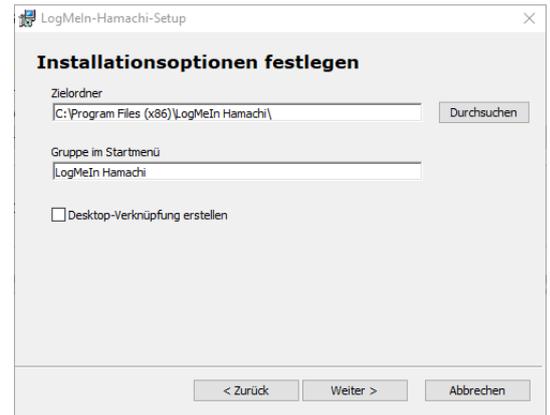
- Als Sprache sollte „German“ bereits ausgewählt sein, falls nicht bitte auf „German“ umstellen.

- Versionsinformation mit „Weiter“ bestätigen.

- Lizenzbestimmungen mit „Ich stimme zu“ bestätigen.



- Der Zielordner kann unverändert bleiben, mit „Weiter“ fortfahren.



- Den Haken bei der zusätzlichen Installation von LastPass bitte entfernen! Diese Zusatzsoftware wird nicht benötigt. Danach mit „Installieren“ fortfahren.



- Nun sollte eine Systemmeldung folgen, welche anfragt, ob Sie die Installation zulassen wollen. Diese bitte mit „JA“ bestätigen. Hamachi wird danach auf Ihrem System installiert.

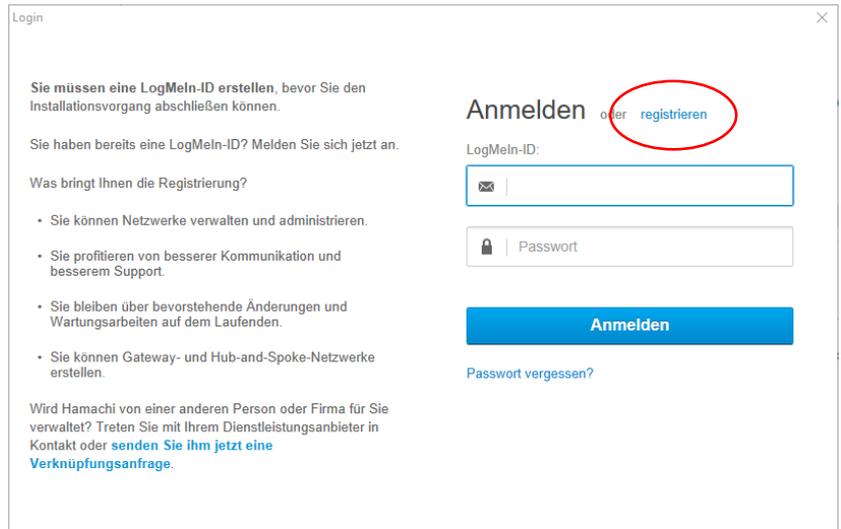
- Wenn die Installation erfolgreich war, können Sie mit „Fertigstellen“ abschließen, danach wird Hamachi gestartet.



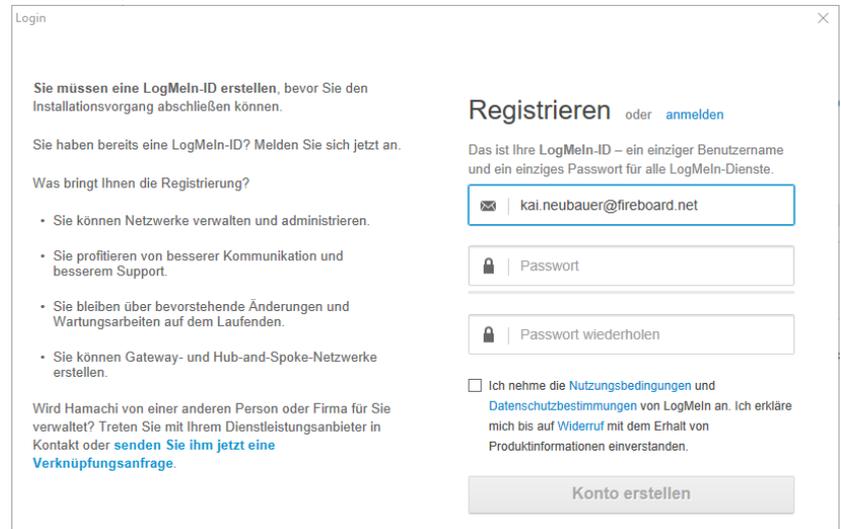
- Wenn Hamachi gestartet ist, klicken Sie die „Einschalten“ Schaltfläche zur Ersteinrichtung der Software.



- Wählen Sie „registrieren“ aus.



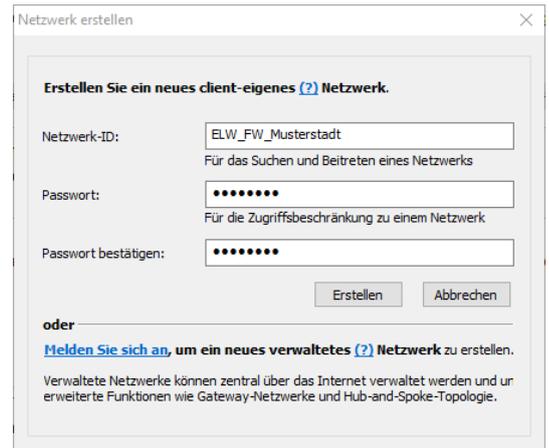
- Auf der Seite Registrieren geben Sie eine für Hamachi zu registrierende E-Mail-Adresse und ein Passwort ein und wiederholen dieses. Des Weiteren stimmen Sie den Nutzungsbedingungen durch Setzen des Hakens zu und klicken Sie auf „Konto erstellen“.



- Nun wählen Sie (nur auf dem PC, auf den sich die anderen PCs verbinden sollen) „Neues Netzwerk erstellen“ aus. Der Beitritt der Clients erfolgt über „Bestehendem Netzwerk beitreten“. Hierzu bei „8.2 Beitritt der Clients“ fortsetzen.



- Im Fenster „Netzwerk erstellen“ legen Sie einen Namen für Ihr Netzwerk unter „Netzwerk-ID“ fest, hier als Beispiel: ELW_FW_Musterstadt und ein Passwort für dieses Netzwerk und bestätigen die Eingaben mit „Erstellen“.

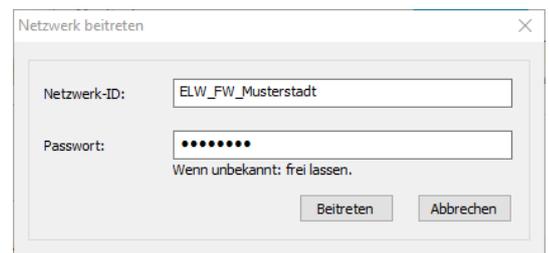


- Das Netzwerk ist nun fertig erstellt und die zu verbindenden PCs können sich mit diesem verbinden.



8.2 Beitritt der Clients

- Wenn Sie mit dem Client die Schaltfläche „Bestehendem Netzwerk beitreten“ ausgewählt haben, tragen Sie nun die zuvor vergebene Netzwerk-ID und das Passwort ein und wählen Sie „Beitreten“.



- Nun ist Ihr Client verbunden und Sie können im Fireboard mit der IP Adresse, welche hinter dem PC Namen angezeigt wird (hier z.B.: 25.44.5.95) eine Fireboard Remote Verbindung aufbauen.

